

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

Oktober 1981



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2160210 — 81324

Inhalt

Seite

Textteil

1	Einführung	3
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige	4

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	5
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	6
2	Angaben zur Struktur	
	(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in Prozent)	7
3	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	18
4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	29
5	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	40
6	Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	51
7	Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100)	52
8	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1981	57
9	Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) nach Monaten (1976 = 100)	63

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	/ = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	() = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
. = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen	

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im März 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,60

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesensatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielschaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte

Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfschaffwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um $87,2 - 44,0 = 43,2$ Punkte, aber um $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$ %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100

$$\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2.$$

Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei

muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{1\ 194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der				Jahr	Index der			
	Bruttostunden-	verdienste	Bruttowochen-			Bruttostunden-	verdienste	Bruttowochen-	
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14	64,7	4,7	76,0	6,4	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1925	94,6	6,9	93,4	7,8	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1926	100,8	7,4	97,1	8,2	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1927	110,6	8,1	109,6	9,2	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1928	122,9	9,0	124,5	10,5	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1929	129,5	9,5	128,2	10,8	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1930	125,8	9,2	118,1	9,9	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1931	116,3	8,5	103,9	8,7	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1932	97,6	7,1	85,8	7,2	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1933	94,6	6,9	87,7	7,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1934	97,0	7,1	94,1	7,9	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1935	98,4	7,2	96,4	8,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1936	100	7,3	100	8,4	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1937	102,1	7,5	103,5	8,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1938	105,6	7,7	108,5	9,1	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1939	108,6	7,9	112,6	9,5	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1940	111,2	8,1	116,0	9,7	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1941	116,4	8,5	123,6	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1942	118,2	8,6	124,3	10,4	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1943	119,1	8,7	124,9	10,5	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1944 März ...	118,9	8,7	124,1	10,4	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1950	172,6	12,6	172,6	14,5	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
1951	197,3	14,4	197,6	16,6	1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6
1952	213,7	15,6	213,1	17,9	1980	1 742,5	127,2	1 517,9	127,5
1953	223,3	16,3	223,8	18,8	1981	1 841,1	134,4	1 583,3	133,3
1954	228,8	16,7	232,1	19,5					
1955	243,8	17,8	248,8	20,9					
1956	268,5	19,6	267,9	22,5					

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik¹⁾

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2 (oh.24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau
	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))

Nr. der Grundsystematik¹⁾

24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und -härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
	darunter:
28 40	Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970).

2) Einschl. Handwerk.

3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1973 D	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1980 D	42,1	40,0	41,6	14,16	10,25	13,41	596	408	559
1981 D	41,6	39,4	41,2	14,94	10,83	14,19	622	428	584
1980 Januar	41,7	40,0	41,3	13,46	9,79	12,72	561	392	526
April	42,3	40,0	41,8	14,03	10,17	13,30	593	407	556
Juli	42,2	40,1	41,8	14,35	10,38	13,61	606	416	569
Oktober	42,0	39,8	41,6	14,37	10,40	13,63	604	414	567
1981 Januar	41,2	39,3	40,9	14,46	10,48	13,68	596	412	559
April	41,6	39,3	41,1	14,72	10,65	13,98	612	419	575
Juli	41,8	39,7	41,4	15,09	10,96	14,35	631	435	594
Oktober	41,8	39,3	41,3	15,15	11,00	14,41	633	432	595

Indizes (Basis 1976 = 100)

1973 D	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1980 D	100,1	100,9	100,3	127,3	126,9	127,2	127,4	127,9	127,5
1981 D	99,1	99,5	99,2	134,4	134,1	134,4	133,2	133,4	133,3
1980 Januar	98,8	101,0	99,2	121,6	122,2	121,7	120,0	123,4	120,4
April	100,8	100,9	100,8	126,8	126,2	126,7	127,8	127,4	127,8
Juli	100,7	101,2	100,8	130,3	129,3	130,1	131,1	130,8	131,1
Oktober	100,2	100,4	100,2	130,5	129,7	130,3	130,7	130,1	130,6
1981 Januar	98,1	99,5	98,3	130,6	130,7	130,6	128,1	129,9	128,4
April	99,2	99,2	99,2	133,3	132,5	133,2	132,2	131,4	132,1
Juli	99,7	100,2	99,8	136,6	136,2	136,6	136,2	136,5	136,2
Oktober	99,5	99,1	99,4	137,0	136,8	137,0	136,4	135,6	136,3
dav. Leistungsgruppe 1 ...	99,8	98,0	a)	137,4	136,5	a)	137,1	133,9	a)
2 ...	99,0	99,0	a)	136,2	136,1	a)	134,9	134,7	a)
3 ...	99,4	99,3	a)	137,5	137,7	a)	136,8	136,7	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Oktober 1981	Abnahme (-) gegenüber		Oktober 1981	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Oktober 1981	Zunahme (+) gegenüber		Oktober 1981	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
		Juli 1981	Oktober 1980		Juli 1981	Oktober 1980		Juli 1981	Oktober 1980		Juli 1981	Oktober 1980
		Std.	§		Std.	§		DM	§		DM	§
Männliche Arbeiter												
1	42,0	-	- 0,5	2,4	+ 0,2	- 0,1	15,98	+ 0,3	+ 5,1	671	+ 0,3	+ 4,7
2	41,5	- 0,2	- 0,7	2,1	+ 0,2	-	14,39	+ 0,4	+ 5,4	597	-	+ 4,7
3	41,5	-	- 0,7	2,0	+ 0,2	- 0,1	12,82	+ 0,3	+ 5,1	532	+ 0,2	+ 4,3
Zusammen ...	41,8	-	- 0,5	2,3	+ 0,2	-	15,15	+ 0,4	+ 5,4	633	+ 0,3	+ 4,8
Weibliche Arbeiter												
1	39,3	- 1,3	- 0,5	0,5	+ 0,1	-	12,02	+ 0,3	+ 5,8	472	- 0,8	+ 5,1
2	39,2	- 1,0	- 1,3	0,4	+ 0,1	-	11,18	+ 0,4	+ 5,8	438	- 0,7	+ 4,5
3	39,4	- 1,0	- 1,3	0,5	+ 0,1	-	10,70	+ 0,1	+ 5,6	421	- 0,9	+ 4,2
Zusammen ...	39,3	- 1,0	- 1,3	0,4	+ 0,1	- 0,1	11,00	+ 0,4	+ 5,8	432	- 0,7	+ 4,3
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	41,3	- 0,2	- 0,7	1,9	+ 0,1	- 0,1	14,41	+ 0,4	+ 5,7	595	+ 0,2	+ 4,9

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

OKTOBER 1981

INDUSTRIEZWEIG	BEZALTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN STUNDEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN DM	LEISTUNGSGRUPPE			ZU-SAMMEN
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
MAENNliche ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,0	41,5	41,5	41,8	2,4	2,1	2,0	2,3	15,98	14,39	12,82	15,15	671	597	532	633
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER-VERSORUNG	41,3	41,0	41,2	41,2	1,3	1,1	1,2	1,3	17,31	15,70	14,27	17,13	715	644	588	707
BERGBAU	41,4	41,2	40,2	41,3	3,2	2,3	1,5	2,9	17,48	14,71	12,06	16,55	725	605	485	684
STEINKOHLBERGBAU	41,2	40,7	39,8	41,0	3,3	2,3	1,3	3,0	17,72	14,58	11,60	16,70	730	593	461	685
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	42,8	42,7	42,5	42,8	2,7	2,6	2,3	2,6	17,27	16,00	14,82	16,65	740	684	629	712
ERZBERGBAU	41,7	42,0	39,9	41,6	1,7	1,4	1,1	1,6	15,35	13,35	11,60	14,76	640	560	462	615
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN	42,4	42,3	41,5	42,3	2,2	2,2	1,4	2,2	15,26	13,58	12,07	14,94	647	574	501	632
SONSTIGER BERGBAU	43,4	43,5	42,8	43,4	3,2	2,5	2,7	3,0	16,76	13,95	13,09	15,65	728	607	561	679
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS-GUETERINDUSTRIEN	42,2	41,8	42,0	42,0	2,4	2,1	2,5	2,3	16,02	14,85	13,49	15,23	675	620	566	639
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	44,5	43,7	43,4	44,0	4,6	4,1	3,6	4,3	15,22	14,43	13,29	14,67	678	631	577	646
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,7	41,4	42,0	41,7	2,1	2,0	2,5	2,1	15,68	14,61	13,69	14,94	654	605	576	622
NE-METALLERZEUGUNG	41,6	41,5	41,5	41,5	2,3	2,1	2,2	2,2	15,71	14,55	13,61	14,92	654	603	564	619
UND- GIESSEREI	41,1	40,9	41,1	41,1	1,2	1,0	1,0	1,1	19,55	17,16	15,50	18,97	804	701	637	779
MINERALOELVERARBEITUNG	41,5	41,6	41,5	41,5	1,4	1,3	1,6	1,4	16,87	15,43	13,12	16,04	700	642	545	666
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,0	41,3	39,4	40,9	1,1	1,0	1,1	1,1	16,77	16,51	15,03	16,36	687	681	592	670
CHEMIEFASERINDUSTRIE	42,5	41,8	41,1	42,0	3,1	2,6	1,9	2,7	13,93	13,16	11,78	13,26	592	551	485	557
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,1	43,8	43,8	43,9	4,2	4,0	4,1	4,1	15,98	14,88	13,78	15,22	705	652	603	669
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	41,5	39,9	40,5	40,5	2,3	1,3	1,3	1,7	15,86	14,60	13,02	14,93	658	582	527	604
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,0	41,0	41,2	41,6	2,4	1,9	1,8	2,2	15,96	14,49	12,89	15,27	670	594	531	635
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,8	43,1	42,9	43,6	4,0	3,2	3,2	3,8	16,29	14,25	12,78	15,70	714	614	549	685
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,1	41,2	40,8	41,8	2,7	2,1	1,7	2,5	15,72	13,96	12,86	15,11	661	575	525	631
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,6	40,2	41,4	41,0	1,8	1,7	1,8	1,8	17,30	16,11	14,11	16,67	720	648	584	684
SCHIFFBAU	45,7	43,8	42,4	45,5	5,6	3,8	2,9	5,4	15,78	13,03	11,23	15,53	720	571	476	706
LUFTFAHRZEUGBAU	41,9	42,4	41,7	41,9	1,9	2,5	1,6	2,0	16,32	13,52	11,59	16,02	684	574	483	672
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,3	40,6	40,6	41,0	1,7	1,2	1,2	1,5	15,29	13,33	12,70	14,48	631	561	515	594
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,5	40,2	39,3	40,3	1,1	1,0	0,8	1,1	14,81	13,10	12,06	14,16	600	527	474	571
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,1	41,9	41,8	42,0	2,6	2,4	2,3	2,5	14,98	13,65	12,46	14,03	631	572	521	589
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	40,5	40,7	40,8	40,6	1,2	1,1	1,2	1,2	15,40	13,69	12,18	14,50	623	557	496	588
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	41,6	41,6	41,3	41,6	2,3	2,3	2,0	2,2	15,34	13,46	12,22	14,25	639	560	505	592
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,5	41,7	41,2	41,5	1,9	2,2	1,6	2,0	14,10	13,38	12,30	13,37	586	558	507	555
GLASINDUSTRIE	41,7	41,5	41,0	41,5	2,2	1,9	1,3	1,9	15,90	14,57	12,76	14,86	663	605	523	617
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,8	39,8	40,0	40,4	2,3	1,6	1,4	2,0	15,38	13,85	12,42	14,57	628	552	497	589
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,8	40,3	39,8	40,5	1,4	1,0	0,9	1,2	14,94	12,70	11,24	13,75	610	512	447	557
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,1	42,9	43,8	43,1	3,2	3,2	4,1	3,3	14,97	13,05	12,17	13,68	645	559	533	590
DRUCKEREI- UND VervielfaelTI- GUNGSINDUSTRIE	41,9	42,5	42,5	42,1	2,0	2,7	2,5	2,2	17,24	15,03	13,11	16,37	722	639	557	689
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,0	41,7	41,4	41,8	2,3	2,0	2,0	2,1	14,85	13,45	12,55	13,91	624	562	520	581
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	45,0	44,4	44,3	44,6	4,7	4,4	3,6	4,4	13,99	12,88	11,72	13,08	629	572	519	583
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,5	40,5	39,1	40,3	1,7	1,6	0,3	1,4	13,33	12,20	10,36	12,47	540	494	405	503
SCHUHIINDUSTRIE	40,7	40,2	40,0	40,4	1,3	1,0	0,9	1,1	13,58	11,98	9,79	12,48	552	481	391	504
TEXTILINDUSTRIE	42,1	42,0	41,5	42,0	2,7	2,7	2,4	2,7	13,67	12,45	11,33	12,88	576	523	471	542
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	40,4	41,2	39,9	40,6	1,7	2,3	1,6	1,9	14,07	12,56	11,75	13,23	568	518	469	538
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	45,4	45,2	44,1	45,2	5,4	5,2	4,2	5,2	15,03	13,52	12,41	14,17	683	612	547	640
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MaelZEREI	42,7	42,4	41,6	42,5	2,7	2,5	1,7	2,6	15,18	14,72	13,63	15,00	648	625	567	638
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,8	40,2	40,1	40,5	0,9	0,5	0,4	0,7	17,55	14,04	13,23	15,52	716	564	531	628
HOCH- UND TIEFBAU 1)	41,4	41,3	40,8	41,3	1,8	1,6	1,3	1,7	15,88	14,23	12,72	15,05	657	587	519	622
WEIBliche ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND -TIEFBAU 1))	39,3	39,2	39,4	39,3	0,5	0,4	0,5	0,4	12,02	11,18	10,70	11,00	472	438	421	432
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,0	39,9	39,9	39,9	0,4	0,2	0,2	0,2	13,93	12,46	11,12	11,99	557	497	443	478
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	39,0	38,9	38,8	38,8	0,9	0,6	0,5	0,5	13,12	11,78	11,22	11,51	512	458	435	447
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,0	38,9	38,9	38,9	1,0	0,4	0,3	0,3	12,65	11,26	11,26	11,29	505	438	438	440
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,0	39,3	39,7	39,5	1,0	0,5	0,5	0,5	11,76	11,03	10,81	10,90	470	434	429	431
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,2	39,9	40,1	40,0	0,8	0,9	0,7	0,8	11,15	10,20	9,54	9,94	448	407	383	398
SCHUHIINDUSTRIE	39,8	39,1	39,1	39,2	0,6	0,4	0,2	0,4	11,15	10,23	9,24	10,02	444	401	361	393
TEXTILINDUSTRIE	39,0	38,9	39,1	38,9	0,5	0,4	0,3	0,4	11,37	10,63	9,77	10,48	443	413	381	408
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	38,1	38,5	38,5	38,4	0,2	0,2	0,2	0,2	10,83	10,17	9,15	10,09	413	391	352	388
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,0	40,8	40,7	40,8	1,2	1,1	1,0	1,1	11,45	10,65	9,63	9,92	470	435	392	404

1) EINSCHL. HANDWERK.

2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	66,3	74,5	56,9	69,6	53,9	60,7	59,8	56,1	58,9	60,3	61,9	57,5
	2	26,3	20,0	36,6	23,3	34,1	32,1	30,6	30,4	32,9	30,7	30,1	32,4
	3	7,4	5,5	6,5	7,1	12,0	7,3	9,6	13,4	8,2	9,0	8,0	10,1
	ZUS.	82,9	86,5	83,4	86,4	85,7	82,0	81,5	76,7	75,0	88,8	71,8	81,1
WEIBlich	1	4,6	5,8	4,7	3,3	6,4	7,3	9,2	3,7	5,6	8,1	5,3	5,6
	2	36,2	46,7	52,7	36,6	40,9	53,4	41,3	36,8	62,1	36,2	38,7	46,8
	3	59,2	47,5	42,6	60,1	52,7	39,3	49,6	59,5	32,4	55,7	56,0	47,7
	ZUS.	17,1	13,5	16,6	13,6	14,3	18,0	18,5	23,3	25,0	11,2	28,2	18,9
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	63,5	73,7	53,8	70,9	53,2	59,9	58,9	56,9	57,1	60,8	61,9	56,5
	2	28,5	21,2	41,0	24,4	34,8	34,9	32,3	30,7	36,2	31,6	31,4	34,1
	3	8,0	5,1	5,2	4,8	12,0	5,2	8,8	12,4	6,7	7,6	6,7	9,4
	ZUS.	78,1	84,0	80,4	84,2	84,1	79,1	78,4	73,9	70,1	87,9	69,1	78,4
WEIBlich	1	4,6	5,8	4,7	3,3	6,4	7,3	9,2	3,7	5,6	8,1	5,3	5,6
	2	36,2	46,8	52,7	36,6	40,9	53,4	41,3	36,8	62,1	36,2	38,8	46,8
	3	59,2	47,4	42,6	60,1	52,7	39,3	49,6	59,5	32,3	55,7	56,0	47,6
	ZUS.	21,9	16,0	19,6	15,8	15,9	20,9	21,6	26,1	29,9	12,1	30,9	21,6
A L L E		78,0	84,3	84,7	86,1	89,6	86,4	85,4	89,3	83,4	92,1	91,2	87,2
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	66,3	74,5	56,6	69,6	51,8	60,3	59,8	56,1	58,9	57,9	61,9	56,9
	2	26,3	20,0	36,8	23,3	35,5	32,3	30,6	30,4	32,9	31,4	30,1	32,9
	3	7,4	5,5	6,5	7,1	12,6	7,3	9,6	13,4	8,2	10,7	8,0	10,3
	ZUS.	82,9	86,5	83,0	86,4	84,3	81,8	81,5	76,7	75,0	86,5	71,8	80,5
WEIBlich	1	4,6	5,8	4,7	3,3	6,4	7,3	9,2	3,7	5,6	8,1	5,3	5,6
	2	36,2	46,7	52,7	36,6	40,9	53,4	41,3	36,8	62,1	36,2	38,7	46,8
	3	59,2	47,5	42,6	60,1	52,7	39,3	49,6	59,5	32,4	55,7	56,0	47,7
	ZUS.	17,1	13,5	17,0	13,6	15,7	18,2	18,5	23,3	25,0	13,5	28,2	19,5
A L L E		100,0	100,0	97,5	100,0	91,2	99,0	100,0	99,9	99,8	82,6	100,0	96,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,1	72,7	52,0	69,6	49,5	58,4	57,8	55,9	55,9	57,3	60,9	54,6
	2	29,7	21,9	42,6	25,4	37,3	36,2	33,2	31,3	37,2	33,3	31,9	35,6
	3	8,2	5,4	5,3	5,0	13,1	5,4	9,0	12,8	6,9	9,4	7,3	9,8
	ZUS.	76,8	83,4	79,3	83,6	81,9	78,4	77,9	73,5	69,3	84,7	67,5	76,9
WEIBlich	1	4,6	5,6	4,6	3,1	6,4	7,2	9,1	3,7	5,5	8,1	5,3	5,5
	2	36,2	47,2	52,8	36,7	40,9	53,5	41,3	36,8	62,2	36,2	38,8	46,8
	3	59,1	47,2	42,6	60,1	52,7	39,3	49,5	59,5	32,2	55,6	55,9	47,6
	ZUS.	23,2	16,6	20,7	16,4	18,1	21,6	22,1	26,5	30,7	15,3	32,5	23,1
A L L E		73,0	80,0	80,0	82,2	78,7	83,2	83,4	87,6	81,2	72,6	85,9	81,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,7	72,8	52,4	69,8	49,7	58,6	58,5	56,4	56,6	57,8	61,3	54,9
	2	29,0	22,0	42,4	25,1	37,1	36,1	32,9	30,8	36,7	33,1	31,5	35,3
	3	8,3	5,3	5,2	5,0	13,2	5,2	8,6	12,8	6,7	9,1	7,3	9,8
	ZUS.	75,7	83,2	78,6	83,5	81,5	77,8	76,8	73,0	68,1	84,5	67,0	76,3
WEIBlich	1	4,6	5,6	4,6	3,1	6,4	7,2	9,2	3,7	5,5	8,1	5,3	5,5
	2	36,2	47,2	52,8	36,7	40,9	53,5	41,3	36,8	62,3	36,3	38,8	46,8
	3	59,1	47,2	42,6	60,1	52,7	39,3	49,4	59,5	32,2	55,6	55,9	47,6
	ZUS.	24,3	16,8	21,4	16,5	18,5	22,2	23,2	27,0	31,9	15,5	33,0	23,7
A L L E		69,9	79,2	77,3	81,6	76,9	81,0	79,1	85,8	77,5	71,6	84,7	79,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	66,0	73,8	56,1	68,7	51,0	59,7	59,6	55,7	58,7	57,5	61,4	56,3
	2	26,4	20,6	37,3	23,8	36,0	32,9	30,9	30,5	33,1	31,7	30,1	33,2
	3	7,6	5,6	6,6	7,5	13,0	7,4	9,5	13,8	8,3	10,8	8,6	10,5
	ZUS.	81,5	86,0	82,2	85,9	83,7	81,0	80,4	75,9	73,7	86,0	70,1	79,6
WEIBlich	1	4,6	5,6	4,6	3,1	6,4	7,2	9,2	3,7	5,5	8,1	5,3	5,5
	2	36,2	47,1	52,8	36,7	40,9	53,5	41,4	36,8	62,2	36,3	38,8	46,8
	3	59,1	47,2	42,6	60,1	52,7	39,3	49,4	59,5	32,2	55,6	55,9	47,6
	ZUS.	18,5	14,0	17,8	14,1	16,3	19,0	19,6	24,1	26,3	14,0	29,9	20,4
A L L E		91,9	94,8	92,5	95,5	87,3	94,6	93,7	96,5	94,2	79,5	93,4	91,9

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen
BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS."
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU SOWIE HOCH- UND TIEFBAU), BEI "ALLEN ARBEI-
TERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU SOWIE HOCH-
UND TIEFBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL
DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU).
1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR
(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADE- N- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	79,6	89,3	90,4	94,9	88,0	95,1	95,2	94,4	91,9	86,0	73,6	89,5
	2	15,3	10,2	8,4	5,0	11,1	4,5	4,2	5,5	7,8	13,7	26,1	9,6
	3	5,0	(0,4)	1,2	/	0,9	0,4	(0,6)	/	(0,3)	/	(0,3)	0,8
	ZUS.	97,5	94,7	97,9	96,6	97,9	97,4	97,9	96,8	96,5	98,4	95,6	97,2
WEIBLICH	1	/	17,1	23,1	(19,1)	13,0	24,2	(16,4)	15,3	16,1	/	/	14,9
	2	30,1	21,2	25,7	(25,0)	31,9	28,8	(18,1)	33,8	31,4	/	29,1	29,4
	3	63,8	61,7	51,3	55,9	55,1	47,0	65,5	50,9	52,5	89,2	65,6	55,6
	ZUS.	2,5	5,3	2,1	3,4	2,1	2,6	2,1	3,2	3,5	1,6	4,4	2,8
A L L E		5,0	4,3	2,3	3,9	2,1	2,1	2,0	1,7	2,0	2,2	5,3	2,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	96,9	-	88,7	95,3	83,6	96,2	95,8	94,5	92,6	-	-	89,0
	2	(2,8)	-	9,6	4,7	15,2	3,2	3,2	5,3	7,2	-	-	10,2
	3	/	-	1,8	/	1,2	(0,6)	(1,0)	/	/	-	-	0,7
	ZUS.	97,2	-	98,0	97,0	97,6	96,8	96,9	97,2	96,2	-	-	96,9
WEIBLICH	1	/	-	(22,1)	(28,9)	(5,0)	40,4	(16,7)	(14,1)	17,6	-	-	15,1
	2	(38,2)	-	(17,8)	(24,4)	25,1	(28,3)	/	26,3	25,1	-	-	24,1
	3	(53,6)	-	60,1	(46,7)	69,9	31,3	73,5	59,7	57,3	-	-	60,8
	ZUS.	2,8	-	2,0	3,0	2,4	3,2	3,1	2,8	3,8	-	-	3,1
A L L E		1,1	-	1,2	2,9	1,0	0,8	1,0	0,8	1,6	-	-	1,2
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	66,1	/	71,7	86,7	/	70,4	68,5	70,2	/	71,5
	2	/	/	27,8	/	21,9	10,3	/	24,4	25,5	27,7	/	22,7
	3	/	/	6,1	/	6,4	3,1	/	(5,2)	6,0	2,1	/	5,8
	ZUS.	/	/	2,5	/	8,8	1,0	/	0,1	0,2	17,4	/	3,5
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	73,1	/	/	/	/	70,2	/	72,7
	2	/	/	/	/	20,6	/	/	/	/	27,7	/	21,6
	3	/	/	/	/	6,3	/	/	/	/	2,1	/	5,7
	ZUS.	/	/	/	/	7,9	/	/	/	/	17,4	/	2,8
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	57,2	86,1	/	/	45,7	/	/	57,8
	2	/	/	-	/	36,1	13,9	/	/	41,4	/	/	35,0
	3	/	/	-	/	6,7	/	/	/	12,9	/	/	7,2
	ZUS.	/	/	-	/	0,8	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	87,1	/	/	75,6
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	12,9	/	/	18,1
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	6,4
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	87,1	/	/	83,9
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	12,9	/	/	9,5
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	6,6
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	79,8	/	-	87,4	/	74,7	75,5	/	/	83,1
	2	/	/	18,1	/	-	8,9	/	25,3	24,5	/	/	14,2
	3	/	/	2,1	/	-	3,7	/	/	/	/	/	2,7
	ZUS.	/	/	0,8	/	-	0,8	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	61,1	/	-	-	/	59,7	87,0	/	/	62,7
	2	/	/	32,3	/	-	-	/	22,1	9,8	/	/	30,6
	3	/	/	6,6	/	-	-	/	(18,1)	(3,2)	/	/	6,7
	ZUS.	/	/	1,2	/	-	-	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,2	53,2	48,9	46,2	40,1	43,8	53,5	46,0	40,9	58,9	44,6	44,0
	2	43,6	39,8	44,7	49,8	46,2	50,0	40,7	43,6	50,2	36,1	45,8	45,7
	3	11,2	7,0	6,4	4,0	13,7	6,2	5,9	10,4	9,0	5,0	9,7	10,3
	ZUS.	86,0	79,6	88,2	99,1	92,6	84,2	91,1	84,7	87,8	97,0	73,5	89,5
WEIBLICH	1	(0,8)	1,8	2,3	/	3,9	3,8	8,6	2,7	2,5	(1,3)	(0,8)	3,4
	2	43,0	55,6	35,3	58,9	47,0	54,5	61,6	45,9	58,4	18,8	56,5	49,4
	3	56,3	42,6	62,3	(37,5)	49,1	41,7	29,8	51,4	39,2	80,0	42,7	47,2
	ZUS.	14,0	20,4	11,8	0,9	7,4	15,8	8,9	15,3	12,2	3,0	26,5	10,5
A L L E		12,2	18,7	16,3	12,0	24,9	21,6	25,7	11,0	12,5	28,2	8,0	18,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	52,4	68,8	44,7	37,6	44,2	50,5	47,2	37,4	44,7	27,0	40,8	44,5
	2	41,5	15,5	48,5	59,4	45,2	38,8	37,5	50,3	44,4	47,8	51,7	44,6
	3	6,1	15,7	6,8	/	10,5	10,7	15,5	12,3	10,9	25,2	7,5	10,9
	ZUS.	99,6	99,9	99,2	100,0	99,2	98,9	98,6	98,5	96,7	99,6	97,4	98,3
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,9)	/	/	(4,7)
	2	/	/	31,0	/	41,0	58,8	(13,4)	37,8	48,0	/	(81,6)	43,0
	3	/	/	68,1	/	49,8	41,2	82,6	62,2	46,1	/	/	52,3
	ZUS.	/	/	0,8	/	0,8	1,1	1,4	1,5	3,3	/	2,6	1,7
A L L E		3,1	0,8	2,7	0,6	1,9	2,3	4,3	1,7	3,6	1,0	1,2	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	52,7	43,8	50,4	.	39,7	39,3	53,6	63,6	30,9	60,8	84,7	43,8
	2	42,5	41,7	41,7	.	41,3	55,8	39,7	26,6	63,7	35,7	14,2	41,9
	3	4,8	(14,6)	7,9	.	19,0	5,0	6,7	9,8	5,4	3,5	/	14,3
	ZUS.	97,1	89,7	97,3	.	96,8	93,2	95,8	92,9	94,9	99,0	98,2	96,7
WEIBlich	1	/	/	6,1	.	4,0	/	(6,9)	17,9	(3,4)	/	/	5,0
	2	63,3	(100,0)	32,5	.	34,2	79,2	46,5	36,4	69,7	29,4	/	41,7
	3	(26,7)	/	61,4	.	61,8	19,8	46,6	45,7	26,9	69,5	/	53,3
	ZUS.	2,9	(10,3)	2,7	.	3,2	6,8	4,2	7,1	5,1	1,0	/	3,3
A L L E		1,8	0,1	3,9	.	11,6	3,3	3,1	1,1	1,3	24,6	0,4	5,6
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	.	/	.	.	43,9	.	69,0	.	26,7	62,6	.	47,5
	2	.	/	.	.	41,8	.	22,6	.	72,9	33,4	.	41,2
	3	.	/	.	.	14,3	.	8,4	.	(0,5)	3,9	.	11,3
	ZUS.	.	/	.	.	98,0	.	98,0	.	98,2	99,0	.	98,3
WEIBlich	1	.	/	.	.	7,8	.	(24,5)	.	/	/	.	7,8
	2	.	/	.	.	45,2	.	/	.	(14,8)	19,1	.	40,9
	3	.	/	.	.	47,0	.	67,9	.	80,7	80,5	.	51,3
	ZUS.	.	/	.	.	2,0	.	2,0	.	1,8	1,0	.	1,7
A L L E		.	/	.	.	7,8	.	1,1	.	0,6	21,4	.	3,5
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	53,5	52,9	.	/	35,4	36,1	44,3	65,2	35,3	49,4	66,5	41,3
	2	42,5	(26,5)	.	/	33,2	58,5	50,2	26,6	54,6	50,4	31,2	40,9
	3	3,9	(20,6)	.	/	31,4	5,4	5,5	8,2	10,2	/	/	17,7
	ZUS.	98,0	100,0	.	/	94,0	93,5	97,7	92,8	96,5	98,7	100,0	94,6
WEIBlich	1	/	/	.	/	/	/	/	19,6	/	/	/	3,9
	2	(66,7)	/	.	/	22,8	87,1	36,5	38,1	87,9	(74,2)	/	45,0
	3	/	/	.	/	76,9	11,5	62,4	42,4	(9,7)	/	/	51,1
	ZUS.	(2,0)	/	.	/	6,0	6,5	2,3	7,2	3,5	1,3	/	5,4
A L L E		0,9	0,1	.	/	1,9	2,5	1,5	0,7	0,5	2,3	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	21,0	.	.	.	25,9	30,8	47,7	60,8	31,4	47,1	.	30,2
	2	54,2	.	.	.	47,3	57,7	45,5	26,1	61,1	52,5	.	47,1
	3	24,8	.	.	.	26,9	11,5	6,8	13,1	7,5	/	.	22,7
	ZUS.	91,1	.	.	.	94,7	77,5	85,5	92,9	78,3	98,2	.	92,8
WEIBlich	1	/	.	.	.	(2,3)	/	/	14,8	/	/	.	3,3
	2	(85,7)	.	.	.	29,6	62,9	62,5	33,2	75,8	(77,8)	.	38,8
	3	/	.	.	.	68,1	37,1	(33,0)	52,0	(20,6)	/	.	58,0
	ZUS.	(8,9)	.	.	.	5,3	22,5	14,5	7,1	21,7	(1,8)	.	7,2
A L L E		0,2	.	.	.	1,9	0,3	0,5	0,4	0,2	0,9	.	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	63,5	30,5	51,9	/	32,5	62,8	62,1	58,7	35,6	56,7	46,6	42,3
	2	30,7	47,9	43,9	/	49,2	34,8	32,4	25,9	60,4	31,5	36,5	44,7
	3	5,8	21,6	4,2	/	18,3	2,4	5,5	15,4	4,0	(11,8)	16,9	13,0
	ZUS.	83,8	95,6	95,7	/	90,7	83,3	97,0	88,3	84,7	100,0	81,3	89,3
WEIBlich	1	/	(9,1)	/	/	3,3	11,1	/	7,0	/	/	/	4,0
	2	(15,5)	(18,2)	51,2	/	38,4	39,6	(34,3)	35,0	74,6	/	43,8	46,2
	3	84,5	72,7	45,6	/	58,3	49,3	(62,9)	58,0	25,2	/	54,2	49,8
	ZUS.	16,2	4,4	4,3	/	9,3	16,7	3,0	11,7	15,3	/	18,7	10,7
A L L E		0,6	2,8	1,4	/	1,9	1,0	0,5	1,3	1,3	0,2	1,8	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	68,1	75,0	52,6	/	30,6	53,3	52,6	51,3	39,9	-	55,0	43,2
	2	21,2	(17,0)	39,6	/	45,1	39,2	39,7	29,4	55,6	-	22,5	40,7
	3	10,7	/	7,8	/	24,3	7,5	(7,8)	19,2	4,5	-	22,5	16,1
	ZUS.	91,6	99,1	90,0	/	88,9	88,5	92,6	86,1	84,8	-	71,6	86,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	(26,4)	/	/	/	-	/	(2,9)
	2	/	/	(21,1)	/	27,3	39,5	/	21,5	80,2	-	34,5	38,9
	3	100,0	/	78,1	/	71,5	34,1	(67,9)	75,2	19,8	-	63,7	58,2
	ZUS.	8,4	/	10,0	/	11,1	11,5	(7,4)	13,9	15,2	-	28,4	13,2
A L L E		0,3	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4	-	0,9	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	87,7	75,8	70,8	-	79,6	86,3	79,8	68,6	75,7	-	-	76,9
	2	8,0	21,1	24,9	-	19,8	(13,7)	17,3	30,0	22,4	-	-	21,1
	3	(4,3)	3,1	4,3	-	(0,6)	/	(2,9)	(1,4)	(1,9)	-	-	1,9
	ZUS.	98,4	96,1	98,0	-	97,8	99,4	99,6	97,8	98,7	-	-	97,7
WEIBlich	1	/	(10,7)	/	-	(13,3)	/	/	/	/	-	-	9,8
	2	/	(17,9)	/	-	69,2	/	/	(38,5)	/	-	-	43,8
	3	/	71,4	(73,3)	-	(17,5)	/	/	(61,5)	(60,0)	-	-	46,3
	ZUS.	(1,6)	3,9	2,0	-	2,2	/	/	(2,2)	(1,3)	-	-	2,3
A L L E		0,5	3,2	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	34,2	43,7	45,0	55,2	42,8	52,1	60,7	45,7	42,9	45,7	41,2	47,3
	2	54,4	53,1	51,6	37,7	53,9	43,4	38,5	50,3	53,9	30,1	54,1	49,4
	3	11,5	3,2	3,4	(7,1)	3,4	4,5	0,8	4,0	3,2	24,2	4,8	3,3
	ZUS.	56,1	62,6	74,1	85,1	85,5	78,3	87,4	69,9	75,5	83,6	56,7	79,8
WEIBlich	1	/	(0,9)	2,5	/	2,8	4,7	10,5	1,4	2,1	/	/	3,2
	2	40,2	73,5	51,2	(40,6)	56,5	62,9	66,5	54,2	59,2	58,0	61,5	58,4
	3	59,7	25,6	46,4	(56,3)	40,7	32,4	23,0	44,4	38,7	34,0	37,9	38,4
	ZUS.	43,9	37,4	25,9	14,9	14,5	21,7	12,6	30,1	24,5	16,4	43,3	20,2
A L L E		2,4	6,3	3,5	0,4	6,1	9,9	13,5	3,1	2,7	0,6	3,8	5,1

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	/	/	27,1	21,4	/	-	27,8	/	-	26,2
	2	-	/	/	/	55,2	61,7	/	-	55,6	/	-	59,0
	3	-	/	/	/	17,7	16,9	/	-	16,5	/	-	14,8
	ZUS.	-	/	/	/	91,7	89,0	/	-	89,5	/	-	90,3
WEIBlich	1	-	/	/	/	4,9	/	/	-	4,6	/	-	3,8
	2	-	/	/	/	46,0	57,8	/	-	48,1	/	-	54,3
	3	-	/	/	/	49,2	42,2	/	-	47,2	/	-	41,9
	ZUS.	-	/	/	/	8,3	11,0	/	-	10,5	/	-	9,7
A L L E		-	/	/	/	0,8	0,6	/	-	0,8	/	-	0,5

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	23,0	53,3	46,6	49,4	30,4	32,3	45,1	49,2	47,0	62,7	(38,5)	42,4
	2	43,7	29,1	36,3	35,1	54,4	49,5	43,9	31,4	36,6	19,3	/	40,6
	3	33,3	17,6	17,1	15,5	15,2	18,2	11,0	19,4	16,5	18,0	(38,5)	17,0
	ZUS.	98,0	77,2	91,3	96,7	88,9	89,5	95,1	93,4	95,4	81,4	81,3	92,1
WEIBlich	1	/	/	/	/	(4,3)	/	/	(2,4)	/	/	/	4,0
	2	/	/	/	(93,3)	36,7	61,1	43,7	40,3	(11,0)	/	/	31,8
	3	(92,9)	91,2	73,7	/	59,0	32,4	(55,5)	57,2	80,5	100,0	/	64,3
	ZUS.	(2,0)	22,8	8,7	(3,3)	11,1	10,5	4,9	6,6	4,6	18,6	/	7,9
A L L E		0,6	0,4	1,0	0,9	0,5	0,6	1,1	0,8	1,0	0,7	0,0	0,7

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	23,0	53,3	39,4	49,4	33,9	36,5	40,2	48,0	45,7	46,9	(38,5)	42,1
	2	43,7	29,1	33,9	35,1	47,4	45,7	45,9	31,8	39,3	(33,3)	/	39,5
	3	33,3	17,6	21,7	15,5	18,7	17,8	13,9	20,2	15,0	/	(38,5)	18,4
	ZUS.	98,0	77,2	93,3	96,7	88,0	87,9	94,3	95,2	97,1	97,6	81,3	93,5
WEIBlich	1	/	/	/	/	(6,5)	/	/	/	/	/	/	(4,9)
	2	/	/	/	(93,3)	(20,3)	58,3	47,0	(33,2)	/	/	/	27,2
	3	(92,9)	91,2	98,0	/	73,1	35,8	(53,0)	66,8	(67,5)	/	/	67,9
	ZUS.	(2,0)	22,8	6,7	(3,3)	12,0	12,1	5,7	4,8	2,9	/	/	6,5
A L L E		0,6	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,9	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	57,6	/	27,9	17,9	-	56,0	49,9	-	/	43,1
	2	/	/	32,2	/	59,3	62,3	-	28,9	30,3	-	/	42,8
	3	/	/	10,2	/	12,7	19,8	-	15,1	19,8	-	/	14,0
	ZUS.	/	/	88,4	/	89,5	95,3	-	84,2	91,7	-	/	89,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,5)	/	-	(6,2)	/	-	/	2,8
	2	/	/	42,5	/	50,1	(87,5)	-	51,1	(9,8)	-	/	37,2
	3	/	/	53,5	/	47,4	/	-	42,7	90,2	-	/	60,0
	ZUS.	/	/	11,6	/	10,5	(4,7)	-	15,8	8,3	-	/	10,6
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	-	0,1	0,3	-	/	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,0	/	67,1	/	39,4	36,4	35,2	44,2	40,1	/	-	43,7
	2	25,3	/	24,0	/	54,9	46,2	40,0	40,4	42,6	/	-	43,2
	3	26,7	/	8,8	/	5,7	17,4	24,9	15,4	17,4	/	-	13,1
	ZUS.	93,2	/	93,1	/	87,6	82,2	91,1	91,5	90,4	/	-	90,0
WEIBLICH	1	/	/	(3,8)	/	12,8	/	/	(4,3)	/	/	-	6,5
	2	46,5	/	(12,9)	/	34,7	(17,6)	(11,0)	22,7	26,0	/	-	27,0
	3	50,0	/	83,4	/	52,5	82,4	88,1	76,1	69,7	/	-	66,4
	ZUS.	6,8	/	6,9	/	12,4	17,8	8,9	8,5	9,6	/	-	10,0
A L L E		1,1	/	0,8	/	0,9	0,3	1,0	1,2	0,9	/	-	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,1	57,6	45,7	/	29,9	21,1	28,8	31,4	36,0	48,1	18,9	33,6
	2	47,8	41,4	51,7	/	55,8	74,1	68,7	61,7	60,8	49,9	45,3	60,1
	3	24,1	1,0	2,7	/	14,3	4,8	2,5	6,8	3,2	(2,0)	35,8	6,3
	ZUS.	79,4	78,2	74,8	/	78,1	81,1	88,4	76,9	64,8	66,0	75,3	77,2
WEIBLICH	1	/	(1,9)	1,5	/	2,9	/	/	(0,8)	(0,9)	/	/	1,3
	2	30,4	29,1	16,9	/	45,1	24,3	72,9	35,2	68,0	(7,6)	(16,2)	35,7
	3	68,5	69,0	81,6	/	52,0	75,4	25,5	64,0	31,2	92,4	83,8	63,0
	ZUS.	20,6	21,8	25,2	/	21,9	18,9	11,6	23,1	35,2	34,0	24,7	22,8
A L L E		1,2	5,0	2,7	/	0,7	3,5	1,9	1,3	0,7	1,0	0,4	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	76,6	84,7	53,3	82,3	56,8	67,5	68,0	60,2	62,5	58,8	68,6	61,3
	2	20,7	13,4	44,3	15,9	30,6	29,2	23,5	26,7	34,1	33,5	27,1	30,5
	3	2,7	1,9	2,4	1,9	12,6	3,3	8,5	13,1	3,5	7,7	4,3	8,3
	ZUS.	81,8	89,8	83,1	88,2	84,0	82,1	80,9	78,3	74,9	86,4	67,8	80,4
WEIBLICH	1	2,0	7,2	3,4	4,4	3,3	6,2	3,0	1,7	2,7	2,6	3,4	3,0
	2	31,6	59,4	58,8	33,0	22,7	52,9	23,7	20,0	70,6	45,8	36,2	39,6
	3	66,5	33,4	37,9	62,6	74,0	40,9	73,3	78,2	26,7	51,7	60,3	57,4
	ZUS.	18,2	10,2	16,9	11,8	16,0	17,9	19,1	21,7	25,1	13,6	32,2	19,6
A L L E		35,8	44,0	42,2	49,1	34,6	42,6	31,1	53,0	39,2	29,2	55,8	40,7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	84,9	91,7	-	91,6	70,8	78,4	79,1	68,3	79,5	85,9	74,5	74,8
	2	12,0	5,0	-	7,3	23,2	18,1	18,8	20,4	16,1	10,0	20,3	19,7
	3	(3,1)	3,3	-	/	6,1	3,5	(2,1)	11,3	4,4	4,1	5,2	5,5
	ZUS.	99,5	100,0	-	99,5	97,9	95,4	98,4	98,7	97,5	99,6	97,5	97,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	4,8	(8,9)	/	(18,3)	/	/	/	8,8
	2	/	/	-	/	18,0	84,8	(30,0)	49,9	56,5	(88,9)	88,1	48,2
	3	/	/	-	/	77,2	(6,4)	(62,5)	31,8	(30,0)	/	/	43,0
	ZUS.	/	/	-	/	2,1	4,6	1,6	1,3	2,5	(0,4)	2,5	2,2
A L L E		1,3	3,3	-	1,2	2,7	2,5	1,1	1,0	0,9	4,1	3,2	1,8
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	76,3	82,9	76,7	81,6	66,8	79,2	66,2	66,0	65,1	77,4	76,0	68,8
	2	21,2	15,7	21,2	14,5	25,2	18,4	24,3	23,3	33,3	19,2	21,9	24,8
	3	2,6	1,4	2,1	3,8	8,0	2,4	9,5	10,7	1,6	3,4	2,1	6,4
	ZUS.	88,6	93,9	98,2	90,9	94,4	93,7	92,1	89,6	92,6	91,8	88,9	92,6
WEIBLICH	1	(2,2)	10,1	9,7	/	3,8	5,0	(0,8)	2,4	4,0	(3,0)	3,9	3,5
	2	48,3	80,3	64,1	(12,9)	32,3	49,3	34,8	22,5	68,6	53,0	66,3	39,6
	3	49,5	9,6	26,1	87,1	63,9	45,7	64,4	75,2	27,4	43,9	29,8	56,9
	ZUS.	11,4	6,1	3,8	9,1	5,6	6,3	7,9	10,2	7,4	8,2	11,1	7,4
A L L E		10,8	9,0	6,8	4,7	10,5	9,8	9,0	14,9	10,1	5,4	9,3	10,5

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	57,0	51,7	-	71,9	57,4	66,6	81,8	58,8	56,1	41,3	64,7	55,0
	2	42,3	42,3	-	27,2	33,5	31,8	15,6	31,6	39,0	49,4	31,1	39,5
	3	/	6,0	-	0,9	9,2	1,6	2,7	9,6	4,9	9,3	4,2	5,5
	ZUS.	85,8	94,6	-	95,0	90,5	92,0	89,9	90,4	85,7	90,0	84,7	89,3
WEIBLICH	1	/	(9,6)	-	(8,6)	7,8	27,4	10,5	3,5	6,2	6,4	7,1	7,1
	2	56,6	57,6	-	69,4	36,3	51,0	36,2	44,1	71,4	71,9	33,6	60,7
	3	42,6	33,0	-	22,0	55,9	21,6	53,3	52,5	22,4	21,7	59,3	32,3
	ZUS.	14,2	5,4	-	5,0	9,5	8,0	10,1	9,6	14,3	10,0	15,3	10,7
A L L E		0,8	3,4	-	10,0	4,5	12,2	8,8	14,0	8,7	11,1	5,8	9,5

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	89,7	-	64,3	61,5	-	-	57,5
	2	/	-	-	-	-	9,9	-	32,4	33,3	-	-	40,1
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	3,4	5,1	-	-	2,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,9	-	92,5	88,2	-	-	91,5
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	53,1	-	4,0	10,4	-	-	10,4
	2	/	-	-	-	-	45,8	-	62,8	58,5	-	-	71,7
	3	/	-	-	-	-	(1,1)	-	33,1	31,0	-	-	17,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,1	-	7,5	11,8	-	-	8,5
A L L E		/	-	-	-	-	6,7	-	9,7	5,5	-	-	6,3

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	91,7	96,3	-	90,8	90,7	79,5	69,6	72,4	85,3	/	-	91,1
	2	7,7	3,4	-	8,3	6,2	(13,4)	18,3	25,8	13,4	/	-	7,9
	3	0,6	(0,3)	-	0,9	3,0	/	(12,1)	/	/	/	-	1,0
	ZUS.	98,8	98,7	-	98,7	98,4	87,0	99,6	100,0	100,0	/	-	98,8
WEIBLICH	1	(17,8)	(20,5)	-	31,0	/	/	/	/	/	/	-	19,6
	2	35,6	76,6	-	32,6	/	(100,0)	/	/	/	/	-	44,4
	3	46,6	/	-	36,4	/	/	/	/	/	/	-	36,0
	ZUS.	1,2	1,3	-	1,3	/	(13,0)	/	/	/	/	-	1,2
A L L E		8,6	9,6	-	18,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,8

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	95,9	-	77,2	87,6	/	/	89,6
	2	/	-	-	-	-	(3,1)	-	18,8	12,3	/	/	10,1
	3	/	-	-	-	-	/	-	(4,1)	/	/	/	0,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	90,9	-	76,1	90,3	/	/	90,9
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	12,5	/	/	11,4
	2	/	-	-	-	-	88,5	-	35,9	83,3	/	/	67,3
	3	/	-	-	-	-	/	-	61,9	4,2	/	/	21,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	9,1	-	23,9	9,7	/	/	9,1
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,2	/	/	0,5

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	66,8	87,6	63,1	76,7	58,7	62,0	75,3	55,6	64,4	70,1	65,2	61,5
	2	29,3	10,9	35,0	18,9	27,7	33,7	18,4	24,2	31,2	25,5	30,3	28,2
	3	3,9	1,5	1,9	4,4	13,6	4,3	6,3	20,2	4,3	4,4	4,5	10,3
	ZUS.	61,9	79,1	57,4	62,2	65,6	62,2	41,2	59,6	55,7	57,9	56,6	59,7
WEIBLICH	1	1,7	6,7	3,0	3,0	2,9	3,0	0,7	1,1	1,8	(0,6)	3,1	2,1
	2	29,1	56,9	45,6	24,5	18,1	60,2	19,3	12,8	68,8	27,6	30,8	36,9
	3	69,2	36,4	51,5	72,5	79,1	36,8	80,0	86,1	29,4	71,7	66,2	61,1
	ZUS.	38,1	20,9	42,6	37,8	34,4	37,8	58,8	40,4	44,3	42,1	43,4	40,3
A L L E		7,7	7,6	6,9	9,1	6,3	9,0	4,5	13,1	12,7	3,7	30,8	9,4

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	70,1	63,2	-	-	64,7	70,9	80,6	62,3	64,9	-	63,2	66,1
	2	27,4	29,1	-	-	28,4	25,6	16,9	24,9	32,2	-	24,7	26,6
	3	2,4	7,7	-	-	6,9	3,4	(2,5)	12,8	2,9	-	12,1	7,2
	ZUS.	64,1	60,8	-	-	62,0	53,3	67,1	56,8	53,1	-	57,1	58,1
WEIBLICH	1	(2,0)	(5,4)	-	-	2,9	2,6	(1,7)	1,1	2,4	-	/	1,9
	2	29,1	67,7	-	-	28,7	29,4	14,8	20,0	65,6	-	34,4	35,1
	3	69,0	26,9	-	-	68,4	67,9	83,5	78,9	31,9	-	64,0	63,0
	ZUS.	35,9	39,2	-	-	38,0	46,7	32,9	43,2	46,9	-	42,9	41,9
A L L E		3,5	1,8	-	-	0,4	2,3	0,8	3,2	1,6	-	1,4	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT LEI- SCHLES- HAMBURG NIEDER- BREMEN NORDRH- RHEIN- BADEN- WUERTTE- BAYERN SAARLAND BERLIN BUNDES-
STUNGS- WIG HOLSTEIN SACHSEN WEST- HESSEN LAND- WUERTTE- BERG (WEST) GEBIET
GRUPPE

EEM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNlich	1	49,2	60,5	58,1	41,1	37,2	48,4	41,8	51,5	49,0	45,5	68,0	43,7
	2	41,3	34,2	31,4	50,4	40,7	43,9	38,4	29,3	45,6	39,9	24,7	38,8
	3	9,6	5,3	10,5	8,5	22,1	7,7	19,8	19,2	5,4	14,7	7,3	17,5
	ZUS.	71,3	68,2	75,7	64,8	79,1	81,1	79,0	71,7	68,6	82,7	60,6	76,3
WEIBlich	1	/	/	2,8	/	2,7	2,5	(2,5)	1,5	1,3	/	(1,8)	2,1
	2	16,2	50,4	31,8	41,9	22,3	49,3	15,1	18,6	78,8	40,7	61,6	32,7
	3	83,0	49,1	65,4	58,1	75,0	48,2	82,4	79,9	19,9	58,4	36,6	65,2
	ZUS.	28,7	31,8	24,3	35,2	20,9	18,9	21,0	28,3	31,4	17,3	39,4	23,7
A L L E		3,1	3,4	3,3	2,4	9,8	5,9	6,1	5,9	3,7	4,9	3,9	6,3

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich	1	-	-	-	/	62,4	44,7	58,7	59,4	59,5	/	74,1	57,0
	2	-	-	-	/	22,6	53,0	38,3	33,3	39,7	/	22,0	32,4
	3	-	-	-	/	14,9	2,3	(3,0)	7,3	(0,8)	/	3,9	10,5
	ZUS.	-	-	-	/	61,5	60,2	73,7	61,0	53,9	/	62,6	61,2
WEIBlich	1	-	-	-	/	(0,9)	(0,8)	14,5	6,5	(1,5)	/	12,7	3,7
	2	-	-	-	/	3,7	64,8	65,0	35,7	90,1	/	41,8	42,8
	3	-	-	-	/	95,5	34,4	20,5	57,8	8,5	/	45,5	53,5
	ZUS.	-	-	-	/	38,5	39,8	26,3	39,0	46,1	/	37,4	38,8
A L L E		-	-	-	/	0,2	0,8	0,5	0,6	0,4	/	1,3	0,5

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	47,4	65,6	54,7	54,5	49,7	52,8	46,3	48,3	50,1	42,7	51,1	50,0
	2	41,6	28,2	37,6	32,8	38,0	38,9	39,4	38,1	37,8	25,9	37,5	37,9
	3	11,0	6,2	7,7	12,7	12,4	8,3	14,3	13,6	12,2	31,4	11,4	12,1
	ZUS.	67,1	74,3	63,1	67,5	63,5	61,6	59,2	54,8	50,0	57,5	62,2	58,0
WEIBlich	1	12,7	16,4	8,6	(4,1)	11,1	10,7	13,9	6,5	8,2	15,7	18,6	9,4
	2	54,1	49,3	65,3	75,0	60,6	61,1	48,6	56,6	59,9	38,1	51,4	58,6
	3	33,2	34,3	26,1	20,9	28,3	28,2	37,4	36,9	31,9	46,2	30,0	32,1
	ZUS.	32,9	25,7	36,9	32,5	36,5	38,4	40,8	45,2	50,0	42,5	37,8	42,0
A L L E		14,4	7,5	14,0	8,0	15,4	15,3	22,6	20,5	24,5	11,7	11,1	17,7

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNlich	1	27,2	62,5	26,0	-	30,1	35,3	32,4	29,2	38,6	24,0	38,6	33,2
	2	51,4	28,2	68,0	-	49,2	46,4	56,0	51,3	40,0	24,4	45,9	43,1
	3	21,4	(9,3)	5,9	-	20,7	18,3	11,5	19,6	21,4	51,6	15,5	23,6
	ZUS.	68,6	63,6	54,7	-	76,0	57,6	65,1	59,1	46,9	67,8	54,7	56,6
WEIBlich	1	(4,9)	(6,4)	(2,2)	-	4,0	(4,8)	6,0	(2,0)	1,4	/	17,6	2,3
	2	21,6	67,4	74,2	-	43,9	60,7	40,0	35,9	23,7	11,1	51,3	29,2
	3	73,5	26,2	23,7	-	52,1	34,5	54,0	62,1	75,0	88,8	31,1	68,5
	ZUS.	31,4	36,4	45,3	-	24,0	42,4	34,9	40,9	53,1	32,2	45,3	43,4
A L L E		1,3	0,5	0,3	-	0,3	0,3	1,8	0,4	2,5	5,1	0,4	0,9

GLASINDUSTRIE

MAENNlich	1	32,5	-	43,3	/	45,0	50,7	47,0	32,9	41,1	43,0	46,1	42,8
	2	63,1	-	43,9	/	43,1	32,9	30,8	47,0	40,9	32,3	42,1	41,6
	3	(4,3)	-	12,7	/	11,9	16,4	22,3	20,1	18,0	24,7	11,8	15,6
	ZUS.	85,4	-	84,7	/	91,7	69,5	86,8	78,6	74,0	74,3	63,5	82,9
WEIBlich	1	/	-	(1,8)	/	6,9	(12,1)	(1,6)	4,2	(0,7)	/	(7,6)	3,5
	2	56,3	-	44,3	/	24,5	43,6	33,5	28,7	33,2	(21,8)	21,8	32,7
	3	41,4	-	53,8	/	68,6	44,3	65,0	67,1	66,2	72,9	70,5	63,8
	ZUS.	14,6	-	15,3	/	8,3	30,5	13,2	21,4	26,0	25,7	36,5	17,1
A L L E		0,5	-	1,0	/	1,1	0,5	2,0	0,6	1,4	0,5	0,5	1,0

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	49,3	54,9	68,4	85,6	61,1	52,2	52,1	51,6	52,0	76,9	44,7	57,2
	2	36,2	(12,3)	26,2	(8,0)	28,1	35,8	35,2	33,6	35,5	16,1	46,9	31,2
	3	14,5	32,8	5,4	(6,4)	10,7	12,0	12,7	14,8	12,5	7,0	(8,4)	11,6
	ZUS.	87,0	76,7	83,2	84,7	87,3	87,0	80,0	79,1	70,4	91,1	90,4	81,4
WEIBlich	1	(7,2)	/	3,0	/	17,7	9,3	10,5	4,1	3,9	/	/	7,6
	2	31,4	/	53,1	91,2	49,5	51,7	38,8	35,5	57,8	/	62,4	48,1
	3	61,3	100,0	43,9	/	32,8	39,0	50,7	60,4	38,4	88,1	/	44,3
	ZUS.	13,0	23,3	16,8	15,3	12,7	13,0	20,0	20,9	29,6	8,9	9,6	18,6
A L L E		1,7	0,3	2,6	0,9	3,0	2,0	3,0	3,3	3,2	1,5	0,7	2,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(28,3)	-	-	/	57,4	54,5	62,8	60,4	45,7	-	63,9	55,9
	2	(45,3)	-	-	/	22,7	38,4	31,0	28,4	32,7	-	(20,9)	29,8
	3	/	-	-	/	19,9	(7,1)	(6,2)	11,2	21,6	-	/	14,3
	ZUS.	33,5	-	-	/	58,5	60,0	63,8	50,4	47,1	-	49,4	52,3
WEIBLICH	1	/	-	-	/	9,8	19,6	/	13,2	(0,9)	-	/	7,3
	2	69,5	-	-	/	30,8	52,2	(12,8)	34,8	77,3	-	72,2	53,0
	3	(28,6)	-	-	/	59,5	28,2	81,8	52,0	21,8	-	25,1	39,7
	ZUS.	66,5	-	-	/	41,5	40,0	36,2	49,6	52,9	-	50,6	47,7
A L L E		0,1	-	-	/	0,1	0,2	0,4	1,0	0,9	-	0,2	0,4
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,8	35,2	55,7	58,3	39,1	41,0	27,9	36,8	40,5	55,7	38,7	40,4
	2	41,6	59,4	37,4	14,5	48,1	47,8	33,9	36,9	47,9	(38,6)	47,3	43,4
	3	17,7	(5,4)	6,9	27,2	12,8	11,2	38,2	26,3	11,6	/	14,0	16,2
	ZUS.	57,6	54,8	66,8	69,7	64,0	71,1	60,9	60,4	67,1	52,6	59,6	64,0
WEIBLICH	1	12,3	/	4,3	/	4,2	(1,9)	(4,0)	2,4	4,3	/	(4,9)	3,9
	2	54,1	57,9	57,3	90,2	57,7	48,7	44,0	41,2	55,0	(25,4)	54,3	51,5
	3	33,6	38,3	38,4	/	38,1	49,4	51,9	56,4	40,7	74,6	40,8	44,6
	ZUS.	42,4	45,2	33,2	30,3	36,0	28,9	39,1	39,6	32,9	47,4	40,4	36,0
A L L E		1,7	1,0	1,4	0,7	1,3	1,4	1,5	1,8	1,4	0,1	1,5	1,4
DRUCKEREI- UND VIELFACHFERTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	58,3	75,1	74,1	73,2	68,5	63,3	72,8	59,9	69,9	67,7	65,9	66,8
	2	38,8	22,9	19,9	21,2	25,4	30,5	21,8	30,5	23,3	22,9	26,5	26,6
	3	2,9	(2,0)	6,0	5,6	6,0	6,3	5,4	9,6	6,8	9,5	7,6	6,6
	ZUS.	84,0	85,0	78,8	85,7	81,3	81,1	77,4	81,4	77,8	71,5	85,6	80,5
WEIBLICH	1	16,9	37,8	15,3	(19,6)	15,0	10,5	14,6	9,0	11,5	(6,3)	(16,4)	13,2
	2	56,6	53,6	66,8	75,6	63,2	64,2	66,8	50,4	63,9	60,6	69,2	61,3
	3	26,5	(8,6)	17,8	/	21,9	25,2	18,6	40,6	24,6	33,1	14,4	25,5
	ZUS.	16,0	15,0	21,2	14,3	18,7	18,9	22,6	18,6	22,2	28,5	14,4	19,5
A L L E		4,8	4,0	1,5	2,3	1,6	2,9	2,0	2,2	2,7	1,1	3,0	2,2
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	36,7	41,5	39,1	-	36,1	46,1	48,9	36,8	48,5	44,7	49,9	41,3
	2	45,8	42,9	49,5	-	39,8	50,5	43,9	49,7	42,6	48,5	33,5	44,7
	3	17,5	15,6	11,4	-	24,2	3,4	7,1	13,5	8,9	(6,8)	(16,5)	14,0
	ZUS.	59,6	66,6	76,1	-	64,9	72,7	82,5	62,1	67,0	47,4	62,3	67,5
WEIBLICH	1	/	(5,7)	5,4	-	4,8	(2,1)	/	2,0	1,2	/	/	2,9
	2	45,2	(22,7)	34,9	-	31,3	64,7	38,3	43,0	53,7	35,7	38,2	42,2
	3	54,2	71,6	59,6	-	63,9	33,3	61,1	55,0	45,0	63,6	61,8	54,9
	ZUS.	40,4	33,4	23,9	-	35,1	27,3	17,5	37,9	33,0	52,6	37,7	32,5
A L L E		1,4	0,6	1,7	-	1,9	2,4	2,5	2,1	2,1	0,6	1,1	1,9
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	38,5	27,8	(13,2)	36,0	40,1	/	/	35,1
	2	-	/	-	/	46,3	67,6	74,4	39,3	49,7	/	/	47,7
	3	-	/	-	/	15,2	/	12,4	24,8	10,2	/	/	17,1
	ZUS.	-	/	-	/	68,6	67,1	69,6	67,2	72,6	/	/	68,4
WEIBLICH	1	-	/	-	/	23,1	/	/	(2,1)	28,4	/	/	11,0
	2	-	/	-	/	21,2	(16,6)	(56,1)	31,9	46,6	/	/	32,4
	3	-	/	-	/	55,7	63,4	43,9	65,9	25,0	/	/	56,6
	ZUS.	-	/	-	/	31,4	32,9	30,4	32,8	27,4	/	/	31,6
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	86,5	/	-	/	24,5	49,2	56,2	46,7	45,1	/	-	45,0
	2	/	/	-	/	72,1	40,0	33,2	27,5	36,8	/	-	41,7
	3	/	/	-	/	(3,4)	10,8	10,7	25,8	18,0	/	-	13,2
	ZUS.	48,1	(73,9)	-	/	38,4	45,1	32,9	41,2	22,4	/	-	36,9
WEIBLICH	1	51,3	/	-	/	(5,2)	13,7	9,6	8,0	9,0	/	-	9,4
	2	(18,8)	/	-	/	63,2	61,4	65,4	51,5	73,0	/	-	64,0
	3	(30,0)	/	-	/	31,6	24,9	25,0	40,5	18,0	/	-	26,5
	ZUS.	51,9	/	-	/	61,6	54,9	67,1	58,8	77,6	/	-	63,1
A L L E		0,1	(0,1)	-	/	0,1	0,7	0,8	0,2	0,3	/	-	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	61,3	/	49,8	63,8	36,1	57,0	46,7	/	-	47,1
	2	-	/	31,3	/	32,3	30,6	46,3	37,7	45,0	66,7	-	40,9
	3	-	/	(7,4)	/	18,0	5,6	17,6	5,3	8,3	(26,7)	-	12,0
	ZUS.	-	/	39,1	/	40,7	40,4	33,7	37,5	35,6	35,7	-	36,2
WEIBLICH	1	-	/	(7,3)	/	25,8	10,8	18,5	14,7	10,9	(14,8)	-	16,0
	2	-	/	58,6	/	36,0	50,7	42,8	49,8	56,9	51,9	-	47,4
	3	-	/	34,1	/	38,1	38,5	38,6	35,5	32,2	(33,3)	-	36,5
	ZUS.	-	/	60,9	/	59,3	59,6	66,3	62,5	64,4	64,3	-	63,8
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,0	0,8	0,8	0,1	-	0,7

TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	38,1	45,0	45,3	26,2	40,5	56,7	31,9	50,1	42,2	/	34,0	43,8
	2	39,9	36,0	47,8	54,6	50,1	38,1	54,3	43,8	45,9	72,5	52,3	47,1
	3	22,0	(18,9)	6,9	19,1	9,4	5,2	13,8	6,0	11,9	(19,6)	13,7	9,1
	ZUS.	45,3	38,9	60,5	74,8	60,8	58,7	49,7	39,6	42,4	23,4	59,4	49,6
WEIBLICH	1	(4,1)	(8,0)	7,0	/	10,4	16,6	12,0	5,6	9,6	/	13,5	8,5
	2	75,2	31,0	73,0	80,7	69,4	67,2	55,7	66,4	65,4	95,8	63,5	67,0
	3	20,7	60,9	20,0	19,3	20,2	16,2	32,3	28,0	25,0	/	23,0	24,6
	ZUS.	54,7	61,1	39,5	25,2	39,2	41,3	50,3	60,4	57,6	76,6	40,6	50,4
A L L E		1,4	0,3	2,6	2,1	3,3	1,8	2,3	5,7	4,6	0,2	1,8	3,5

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	-	18,1	/	23,9	-	15,8	42,2	19,2	/	(10,1)	25,4
	2	/	-	71,6	/	68,6	-	74,1	53,0	61,7	/	86,0	64,7
	3	/	-	10,3	/	7,5	-	10,1	4,9	19,1	/	/	9,9
	ZUS.	/	-	53,4	/	62,0	-	56,1	43,9	49,0	/	65,3	53,3
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,2	-	26,4	2,3	(1,0)	/	/	4,7
	2	/	-	65,8	/	79,7	-	71,2	78,8	71,6	/	93,6	76,0
	3	/	-	34,1	/	13,1	-	(2,4)	18,9	27,4	/	/	19,3
	ZUS.	/	-	46,6	/	38,0	-	43,9	56,1	51,0	/	34,7	46,7
A L L E		/	-	0,4	/	0,6	-	0,7	0,7	0,8	/	0,3	0,6

WEBEREI

MAENNLICH	1	39,9	/	48,8	/	48,4	61,2	29,4	61,1	61,5	/	-	51,7
	2	31,7	/	38,9	/	41,7	33,6	41,6	34,4	32,9	76,2	-	38,5
	3	28,4	/	12,3	/	9,9	5,2	29,0	(4,5)	5,6	(23,8)	-	9,8
	ZUS.	51,0	/	67,3	/	63,3	68,1	58,3	41,1	46,7	26,8	-	58,0
WEIBLICH	1	(5,1)	/	10,2	/	15,9	8,3	/	9,9	16,3	/	-	13,4
	2	62,3	/	58,6	/	67,4	67,9	43,2	61,3	61,9	94,8	-	64,0
	3	32,6	/	31,2	/	16,7	23,7	54,0	28,8	21,7	/	-	22,6
	ZUS.	49,0	/	32,7	/	36,7	31,9	41,7	58,9	53,3	73,2	-	42,0
A L L E		0,9	/	0,6	/	1,1	0,9	0,5	0,4	0,9	0,1	-	0,8

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,1	/	39,6	/	48,8	52,2	61,7	45,3	64,6	78,5	47,7	52,1
	2	49,3	/	51,3	(97,1)	33,7	29,7	35,4	31,6	30,7	(11,2)	(38,6)	34,3
	3	(9,6)	/	9,1	/	17,5	18,1	/	23,1	4,7	(10,3)	13,7	13,6
	ZUS.	11,1	/	15,0	(11,2)	11,9	12,3	12,1	18,8	12,3	6,0	22,4	13,5
WEIBLICH	1	30,1	/	12,6	/	12,8	12,8	26,1	8,7	12,8	36,5	36,9	13,5
	2	61,4	(65,4)	74,5	88,1	71,7	64,0	68,1	72,6	70,1	52,2	43,5	70,0
	3	8,5	/	12,9	(8,5)	15,5	23,3	5,8	18,7	17,1	11,4	19,7	16,5
	ZUS.	88,9	(89,7)	85,0	88,8	88,1	87,7	87,9	81,2	87,7	94,0	77,6	86,5
A L L E		1,0	(0,2)	2,3	1,2	2,3	2,5	1,2	2,1	4,6	2,2	1,9	2,6

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	46,1	51,4	47,6	45,8	50,9	57,6	57,7	55,1	66,8	65,4	43,2	54,2
	2	30,0	26,9	33,8	35,9	32,0	24,2	27,5	32,2	22,3	19,7	40,2	29,7
	3	23,9	21,7	18,6	18,3	17,2	18,1	14,8	12,7	10,9	14,9	16,6	16,0
	ZUS.	62,1	68,8	69,0	61,8	68,2	70,9	75,3	74,1	74,6	62,2	66,8	70,0
WEIBLICH	1	1,1	1,3	1,4	(1,1)	2,7	6,2	3,1	1,6	5,9	(0,8)	1,5	2,8
	2	19,6	17,4	20,4	20,8	24,1	13,6	32,1	30,2	23,2	11,5	27,0	22,8
	3	79,2	81,3	78,2	78,2	73,2	80,1	64,8	68,2	70,9	87,7	71,5	74,4
	ZUS.	37,9	31,2	31,0	38,2	31,8	29,1	24,7	25,9	25,4	37,8	33,2	30,0
A L L E		10,6	9,8	7,4	13,1	3,9	3,8	4,0	3,2	5,0	3,5	11,0	4,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	72,2	69,4	43,4	-	40,6	59,3	53,7	62,5	59,4	-	38,0	50,1
	2	5,4	/	26,9	-	40,4	9,3	(20,9)	24,0	15,3	-	47,7	28,3
	3	22,4	30,6	29,8	-	19,1	31,5	(25,4)	13,5	25,3	-	14,3	21,6
	ZUS.	78,2	70,5	75,1	-	77,5	83,3	66,3	76,3	80,4	-	89,2	79,2
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(1,8)	/	/	/	/	-	/	2,7
	2	/	/	23,5	-	24,6	/	/	/	(11,0)	-	(12,4)	15,0
	3	97,9	100,0	72,3	-	73,6	95,6	88,2	92,4	86,6	-	81,7	82,3
	ZUS.	21,8	29,5	24,9	-	22,5	16,7	33,7	23,7	19,6	-	10,8	20,8
A L L E		0,9	0,3	0,2	-	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	58,7	32,0	48,5	/	41,1	47,5	25,5	37,9	46,4	-	/	42,0
	2	24,7	43,3	38,3	/	35,5	39,0	35,5	45,9	30,2	-	/	36,4
	3	(16,6)	(24,7)	13,2	/	23,4	(13,5)	39,1	16,2	23,3	-	/	21,5
	ZUS.	53,5	41,6	54,3	/	60,9	45,1	57,1	57,8	46,8	-	/	55,5
WEIBLICH	1	/	/	(1,8)	/	(1,7)	/	/	(3,3)	/	-	/	1,7
	2	(25,3)	(18,4)	16,8	/	17,0	(4,5)	(9,3)	52,0	16,4	-	/	20,7
	3	72,9	77,9	81,5	/	81,3	94,7	89,7	44,7	82,7	-	(100,0)	77,6
	ZUS.	46,5	58,4	45,7	/	39,1	54,9	42,9	42,2	53,2	-	(84,6)	44,5
A L L E		0,4	0,3	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	-	(0,1)	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	34,7	59,6	50,5	-	62,9	34,9	24,2	61,7	60,2	54,5	52,3	53,8
	2	43,4	21,3	21,1	-	22,5	33,6	71,2	29,7	16,8	23,8	8,5	25,2
	3	21,9	19,1	28,4	-	14,6	31,5	(4,6)	8,6	23,0	21,7	39,1	21,0
	ZUS.	60,7	62,0	61,4	-	61,9	58,5	68,8	68,0	69,9	69,5	59,0	63,3
WEIBLICH	1	(1,3)	/	2,2	-	3,3	(16,8)	/	/	(3,2)	/	/	2,7
	2	26,6	(10,8)	10,2	-	34,5	(7,0)	79,1	67,3	(12,0)	41,1	27,8	26,3
	3	72,1	88,5	87,6	-	62,2	76,2	(16,3)	32,7	84,8	57,3	71,3	71,1
	ZUS.	39,3	38,0	38,6	-	38,1	41,5	31,2	32,0	30,1	30,5	41,0	36,7
A L L E		2,4	0,5	1,0	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,4	0,8	0,8	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	16,4	15,6	11,9	-	(21,4)	-	/	/	-	/	/	20,1
	2	35,6	(10,9)	11,8	-	57,2	-	/	/	-	/	/	24,8
	3	48,1	73,5	76,3	-	(21,4)	-	/	/	-	/	/	55,1
	ZUS.	31,4	41,4	42,1	-	24,4	-	/	/	-	/	/	37,4
WEIBLICH	1	(2,3)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,6
	2	20,3	/	28,3	-	9,0	-	/	/	-	/	/	23,1
	3	77,4	100,0	71,1	-	88,1	-	/	/	-	/	/	75,3
	ZUS.	68,6	58,6	57,9	-	75,6	-	/	/	-	/	/	62,6
A L L E		1,1	0,8	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	/	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	77,8	85,3	85,7	-	76,3	79,3	80,6	77,1	92,8	81,1	36,3	80,9
	2	/	(2,6)	5,3	-	11,1	5,1	10,8	14,4	3,0	8,8	53,7	10,3
	3	21,3	12,1	9,0	-	12,6	15,6	8,6	8,5	4,2	10,1	10,0	8,8
	ZUS.	94,2	96,5	97,3	-	96,2	96,6	99,0	98,1	97,1	96,2	97,3	97,0
WEIBLICH	1	/	(25,0)	(21,6)	-	(10,4)	/	/	/	(4,6)	/	/	9,0
	2	/	/	/	-	21,8	/	/	(16,2)	/	/	/	13,8
	3	(80,0)	(72,5)	64,7	-	67,8	87,0	(51,9)	79,7	93,6	(84,4)	82,5	77,2
	ZUS.	(5,8)	3,5	2,7	-	3,8	3,4	(1,0)	1,9	2,9	3,8	2,7	3,0
A L L E		0,3	1,3	0,4	-	0,6	0,6	0,9	0,7	1,3	0,8	1,4	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	59,7	-	-	37,7	42,9	40,7	39,8	54,6	-	48,3	46,8
	2	-	16,9	-	-	26,5	(14,3)	54,9	22,8	18,7	-	32,6	30,9
	3	-	23,5	-	-	35,8	42,9	(4,4)	37,4	26,7	-	19,0	22,2
	ZUS.	-	53,5	-	-	27,7	16,9	52,0	30,7	46,7	-	48,7	42,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	3,4	/	/	(4,4)	/	-	(2,2)	2,1
	2	-	71,6	-	-	37,9	13,2	65,2	29,9	37,7	-	46,1	36,6
	3	-	28,4	-	-	58,7	85,2	32,9	65,6	62,1	-	51,8	61,4
	ZUS.	-	46,5	-	-	72,3	83,1	48,0	69,3	53,3	-	51,3	57,2
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,4	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	38,0	44,6	/	43,2	/	/	-	39,1
	2	/	/	-	/	21,2	/	/	/	/	/	-	13,2
	3	/	/	-	/	40,8	44,6	/	54,9	/	/	-	47,6
	ZUS.	/	/	-	/	25,3	16,7	/	14,8	/	/	-	19,2
WEIBLICH	1	/	/	-	/	3,6	/	/	(6,2)	/	/	-	3,3
	2	/	/	-	/	36,7	11,1	/	41,3	100,0	/	-	28,8
	3	/	/	-	/	59,7	87,3	/	52,5	/	/	-	67,9
	ZUS.	/	/	-	/	74,7	83,3	/	85,2	84,6	/	-	80,8
A L L E		/	/	-	/	0,1	0,1	/	0,1	0,0	/	-	0,1

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	59,7	-	-	(35,9)	-	40,7	38,4	55,1	-	48,5	47,9
	2	-	16,9	-	-	55,1	-	54,9	30,9	18,9	-	32,8	33,5
	3	-	23,5	-	-	/	-	(4,4)	30,6	26,0	-	18,8	18,6
	ZUS.	-	53,5	-	-	54,8	-	52,0	53,2	47,7	-	49,6	51,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(2,2)	1,2
	2	-	71,6	-	-	(62,0)	-	65,2	/	34,7	-	47,8	41,6
	3	-	28,4	-	-	(38,0)	-	32,9	99,3	65,1	-	50,0	57,2
	ZUS.	-	46,5	-	-	45,2	-	48,0	46,8	52,3	-	50,4	48,2
A L L E		-	0,5	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,4	0,2

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	74,0	78,0	70,9	63,2	59,0	64,7	63,9	51,5	65,3	55,0	61,8	62,6
	2	20,2	14,8	16,9	17,5	29,1	18,0	22,9	28,9	21,3	20,8	21,0	23,4
	3	5,8	7,2	12,2	19,2	11,9	17,3	13,2	19,6	13,4	24,1	17,2	14,0
	ZUS.	22,0	15,7	15,3	13,9	10,4	13,6	14,6	10,7	16,6	7,9	8,8	12,8

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,0	42,9	41,9	43,2	42,4	41,7	42,2	41,7	41,3	42,3	41,1	42,0
	2	41,9	41,8	40,1	42,2	42,0	41,2	41,8	41,7	41,2	41,8	40,6	41,5
	3	41,8	42,3	42,0	42,0	41,7	40,9	41,3	41,2	41,2	41,5	40,7	41,5
	ZUS.	41,9	42,7	41,3	42,9	42,2	41,5	42,0	41,6	41,2	42,1	40,9	41,8
WEIBLICH	1	39,6	40,3	39,6	41,5	38,9	40,1	39,4	39,1	39,2	39,5	38,7	39,3
	2	40,0	39,9	38,7	40,7	39,3	39,6	39,2	39,4	38,9	39,4	39,3	39,2
	3	39,7	40,2	39,4	40,3	39,7	39,6	39,2	39,1	39,2	39,2	39,2	39,4
	ZUS.	39,8	40,0	39,1	40,5	39,5	39,6	39,2	39,2	39,0	39,3	39,2	39,3
A L L E		41,6	42,3	40,9	42,6	41,8	41,1	41,5	41,1	40,7	41,8	40,4	41,3
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,8	43,1	42,2	43,6	42,5	41,8	42,2	41,7	41,3	42,2	41,1	42,1
	2	42,3	41,7	40,0	42,2	42,1	41,2	41,7	41,6	41,3	41,8	40,5	41,5
	3	42,3	42,5	42,6	41,8	41,8	41,6	41,3	41,2	41,6	41,8	40,6	41,7
	ZUS.	42,6	42,8	41,3	43,2	42,3	41,6	42,0	41,6	41,3	42,1	40,9	41,8
WEIBLICH	1	39,6	40,3	39,6	41,5	38,9	40,1	39,4	39,1	39,2	39,5	38,7	39,3
	2	40,0	39,9	38,7	40,7	39,3	39,6	39,2	39,4	38,9	39,4	39,3	39,2
	3	39,7	40,1	39,4	40,3	39,7	39,6	39,2	39,1	39,2	39,2	39,2	39,4
	ZUS.	39,8	40,0	39,1	40,5	39,5	39,6	39,2	39,2	39,0	39,3	39,2	39,3
A L L E		42,0	42,3	40,9	42,8	41,8	41,2	41,4	41,0	40,6	41,7	40,3	41,3
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,0	42,9	41,9	43,2	42,6	41,7	42,2	41,7	41,3	42,5	41,1	42,0
	2	41,9	41,8	40,1	42,2	42,1	41,2	41,8	41,7	41,2	42,0	40,6	41,5
	3	41,8	42,3	42,0	42,0	41,8	40,9	41,3	41,2	41,2	41,6	40,7	41,5
	ZUS.	41,9	42,7	41,2	42,9	42,3	41,5	42,0	41,6	41,2	42,3	40,9	41,8
WEIBLICH	1	39,6	40,3	39,6	41,5	38,9	40,1	39,4	39,1	39,2	39,5	38,7	39,3
	2	40,0	39,9	38,7	40,7	39,3	39,6	39,2	39,4	38,9	39,4	39,3	39,2
	3	39,7	40,2	39,4	40,3	39,7	39,6	39,2	39,1	39,2	39,2	39,2	39,4
	ZUS.	39,8	40,0	39,1	40,5	39,5	39,6	39,2	39,2	39,0	39,3	39,2	39,3
A L L E		41,6	42,3	40,9	42,6	41,9	41,1	41,5	41,1	40,7	41,9	40,4	41,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,0	43,3	42,3	43,8	42,8	41,8	42,2	41,7	41,4	42,4	41,1	42,2
	2	42,3	41,7	39,9	42,2	42,2	41,2	41,7	41,6	41,3	42,1	40,5	41,5
	3	42,3	42,5	42,6	41,9	41,9	41,6	41,3	41,2	41,6	41,9	40,6	41,7
	ZUS.	42,7	42,9	41,3	43,3	42,5	41,6	42,0	41,6	41,3	42,3	40,9	41,9
WEIBLICH	1	39,6	40,3	39,6	41,6	38,9	40,1	39,4	39,1	39,2	39,5	38,7	39,3
	2	40,0	39,8	38,7	40,7	39,3	39,6	39,2	39,4	38,9	39,4	39,3	39,2
	3	39,7	40,1	39,4	40,3	39,7	39,6	39,2	39,1	39,2	39,2	39,2	39,4
	ZUS.	39,8	40,0	39,1	40,5	39,5	39,6	39,2	39,2	39,0	39,3	39,2	39,3
A L L E		42,0	42,4	40,8	42,9	41,9	41,2	41,4	41,0	40,6	41,8	40,3	41,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,9	43,3	42,1	43,8	42,8	41,8	42,0	41,6	41,3	42,4	41,0	42,1
	2	42,0	41,7	39,8	42,1	42,1	41,1	41,6	41,5	41,1	42,0	40,7	41,4
	3	42,2	42,2	42,5	41,8	41,9	41,4	41,1	41,1	41,5	41,8	40,6	41,6
	ZUS.	42,6	42,9	41,1	43,3	42,4	41,5	41,8	41,5	41,2	42,2	40,9	41,8
WEIBLICH	1	39,6	40,3	39,6	41,6	38,9	40,1	39,4	39,1	39,2	39,5	38,7	39,3
	2	40,0	39,8	38,7	40,7	39,3	39,6	39,2	39,4	38,9	39,4	39,3	39,2
	3	39,7	40,1	39,4	40,3	39,7	39,6	39,2	39,1	39,2	39,2	39,2	39,4
	ZUS.	39,8	40,0	39,1	40,5	39,5	39,6	39,2	39,2	39,0	39,3	39,2	39,3
A L L E		41,9	42,4	40,7	42,8	41,9	41,1	41,2	40,9	40,5	41,7	40,3	41,2
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	41,9	43,0	41,8	43,4	42,6	41,7	42,1	41,7	41,2	42,5	41,1	42,0
	2	41,7	41,6	40,0	42,1	42,0	41,2	41,7	41,6	41,0	41,9	40,7	41,4
	3	41,6	42,1	41,9	41,9	41,8	40,7	41,2	41,2	41,1	41,5	40,7	41,4
	ZUS.	41,9	42,7	41,1	43,0	42,3	41,4	41,9	41,6	41,1	42,2	40,9	41,7
WEIBLICH	1	39,6	40,3	39,6	41,6	38,9	40,1	39,4	39,1	39,2	39,5	38,7	39,3
	2	40,0	39,8	38,7	40,7	39,3	39,6	39,2	39,4	38,9	39,4	39,3	39,2
	3	39,7	40,2	39,4	40,3	39,7	39,6	39,2	39,1	39,2	39,2	39,2	39,4
	ZUS.	39,8	40,0	39,1	40,5	39,5	39,6	39,2	39,2	39,0	39,3	39,2	39,3
A L L E		41,5	42,4	40,7	42,6	41,8	41,1	41,3	41,0	40,6	41,8	40,4	41,2

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	41,1	40,5	41,1	40,8	41,9	41,0	41,8	40,7	41,0	42,5	40,7	41,3
	2	40,9	41,1	41,3	40,4	41,2	40,9	41,4	40,9	40,8	42,5	40,3	41,0
	3	42,0	(40,1)	40,5	/	41,1	40,3	(41,3)	/	(40,2)	/	(40,0)	41,2
	ZUS.	41,1	40,5	41,1	40,8	41,8	41,0	41,8	40,7	41,0	42,5	40,6	41,2
WEIBlich	1	/	40,2	40,1	(40,4)	40,2	40,5	(39,0)	40,2	40,1	/	/	40,2
	2	40,2	40,1	40,1	(39,8)	40,5	40,4	(40,6)	40,1	40,3	/	40,0	40,3
	3	40,3	40,1	40,2	39,8	40,3	40,0	40,4	39,9	40,3	40,1	40,0	40,2
	ZUS.	40,3	40,1	40,1	39,9	40,4	40,3	40,2	40,0	40,2	40,2	40,0	40,2
A L L E		41,1	40,5	41,1	40,8	41,8	41,0	41,8	40,7	40,9	42,4	40,6	41,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	40,7	-	41,0	40,8	41,9	41,3	41,8	40,7	41,1	-	-	41,2
	2	(40,0)	-	41,0	40,5	41,1	40,9	41,4	41,1	41,0	-	-	40,9
	3	/	-	40,7	/	40,9	(40,3)	(41,5)	/	/	-	-	40,7
	ZUS.	40,7	-	41,0	40,8	41,8	41,3	41,8	40,8	41,1	-	-	41,2
WEIBlich	1	/	-	(40,3)	(40,4)	(40,4)	40,7	(38,5)	(40,0)	40,2	-	-	40,2
	2	(40,0)	-	(40,0)	(39,6)	40,4	(40,9)	/	40,5	40,4	-	-	40,3
	3	(40,0)	-	40,1	(39,7)	40,3	40,1	40,2	40,0	40,3	-	-	40,2
	ZUS.	40,1	-	40,1	39,9	40,4	40,6	39,9	40,1	40,3	-	-	40,2
A L L E		40,6	-	40,9	40,8	41,8	41,3	41,7	40,7	41,0	-	-	41,1
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	43,1	/	41,3	41,3	/	42,3	42,2	41,6	/	41,4
	2	/	/	43,3	/	41,0	41,2	/	42,0	42,6	40,8	/	41,2
	3	/	/	42,8	/	40,0	39,7	/	(40,9)	42,9	40,1	/	40,2
	ZUS.	/	/	43,1	/	41,1	41,3	/	42,2	42,4	41,3	/	41,3
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	41,1	/	/	/	/	41,6	/	41,2
	2	/	/	/	/	40,7	/	/	/	/	40,8	/	40,7
	3	/	/	/	/	39,7	/	/	/	/	40,1	/	39,8
	ZUS.	/	/	/	/	40,9	/	/	/	/	41,3	/	41,0
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	-	/	42,9	41,4	/	/	42,8	/	/	42,8
	2	/	/	-	/	42,6	40,7	/	/	42,8	/	/	42,7
	3	/	/	-	/	42,2	/	/	/	43,0	/	/	42,5
	ZUS.	/	/	-	/	42,7	41,3	/	/	42,9	/	/	42,8
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,5	/	/	41,7
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	40,9	/	/	42,0
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	41,1	/	/	39,9
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	41,4	/	/	41,6
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,5	/	/	39,4
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	40,9	/	/	41,2
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	41,1	/	/	36,9
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	41,4	/	/	39,4
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	42,9	/	-	41,6	/	42,3	42,5	/	/	42,4
	2	/	/	42,5	/	-	41,4	/	42,1	43,4	/	/	42,3
	3	/	/	41,8	/	-	41,2	/	/	/	/	/	41,5
	ZUS.	/	/	42,8	/	-	41,6	/	42,3	42,7	/	/	42,3
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	43,6	/	-	-	/	42,3	42,2	/	/	43,4
	2	/	/	43,6	/	-	-	/	41,8	41,1	/	/	43,5
	3	/	/	43,0	/	-	-	/	(40,9)	(41,8)	/	/	42,8
	ZUS.	/	/	43,6	/	-	-	/	41,9	42,1	/	/	43,4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	42,7	41,9	42,2	42,3	42,4	41,7	41,9	42,4	41,9	41,5	41,5	42,2
	2	42,3	41,4	40,8	41,9	42,1	41,0	41,7	42,3	41,6	41,0	39,7	41,8
	3	42,4	42,6	41,7	40,6	42,1	41,2	42,4	42,3	41,7	41,8	40,3	42,0
	ZUS.	42,5	41,8	41,6	42,0	42,2	41,3	41,9	42,4	41,8	41,3	40,6	42,0
WEIBlich	1	(39,1)	40,1	40,1	/	40,4	40,3	39,2	38,6	40,3	(39,5)	(36,6)	39,9
	2	40,0	40,1	39,7	40,0	40,0	39,7	39,4	39,7	39,6	39,4	39,6	39,8
	3	39,7	39,5	38,4	(39,8)	39,8	39,3	39,3	39,8	39,8	38,0	39,9	39,5
	ZUS.	39,8	39,8	38,9	40,0	39,9	39,5	39,4	39,7	39,7	38,2	39,7	39,6
A L L E		42,1	41,4	41,2	42,0	42,0	41,1	41,6	42,0	41,5	41,2	40,3	41,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	44,9	44,3	47,1	48,2	44,3	43,8	45,7	44,9	43,1	47,5	44,9	44,5
	2	45,5	45,3	42,1	48,8	44,8	43,0	43,4	44,2	43,5	46,4	36,6	43,7
	3	45,2	50,3	44,3	/	43,5	44,2	43,0	42,9	44,5	40,4	40,4	43,4
	ZUS.	45,2	45,4	44,5	48,6	44,5	43,5	44,4	44,3	43,2	46,2	40,3	44,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,7)	/	/	(40,8)
	2	/	/	40,7	/	40,1	39,9	(40,1)	40,2	40,5	/	(37,4)	40,3
	3	/	/	40,8	/	37,4	40,9	39,2	40,4	40,3	/	/	39,9
	ZUS.	/	/	40,7	/	38,9	40,3	39,4	40,3	40,4	/	37,7	40,1
A L L E		45,2	45,4	44,4	48,6	44,4	43,5	44,3	44,3	43,1	46,2	40,2	44,0
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,6	42,9	40,4	-	42,3	42,2	41,2	40,2	40,3	41,3	40,7	41,7
	2	38,8	43,2	40,1	-	41,9	41,5	41,6	40,0	39,9	40,7	40,5	41,4
	3	43,3	(42,8)	40,9	-	42,3	39,4	40,9	40,5	37,4	41,7	/	42,0
	ZUS.	38,9	43,0	40,3	-	42,1	41,7	41,3	40,2	39,9	41,1	40,7	41,7
WEIBLICH	1	/	/	40,5	-	40,8	/	(36,5)	35,9	(39,6)	/	/	39,0
	2	38,4	(40,0)	39,4	-	40,1	39,1	38,8	37,4	37,7	38,9	/	39,3
	3	(37,8)	/	40,1	-	39,7	37,8	39,0	37,6	39,8	37,8	/	39,4
	ZUS.	38,1	(40,0)	39,9	-	39,9	38,9	38,7	37,2	38,3	38,1	/	39,3
A L L E		38,9	42,7	40,3	-	42,0	41,5	41,2	40,0	39,8	41,1	40,7	41,6
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	41,8	-	39,1	-	39,4	41,0	-	41,3
	2	-	/	-	-	41,6	-	39,7	-	39,7	40,2	-	41,1
	3	-	/	-	-	41,5	-	40,3	-	(41,5)	41,7	-	41,4
	ZUS.	-	/	-	-	41,6	-	39,3	-	39,6	40,7	-	41,2
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,7	-	(34,2)	-	/	/	-	40,2
	2	-	/	-	-	39,8	-	/	-	(40,2)	39,1	-	39,8
	3	-	/	-	-	39,3	-	34,9	-	39,9	37,8	-	39,0
	ZUS.	-	/	-	-	39,6	-	35,1	-	40,0	38,0	-	39,4
A L L E		-	/	-	-	41,6	-	39,3	-	39,6	40,7	-	41,2
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	41,7	43,1	-	/	43,7	42,2	43,0	40,5	40,9	44,7	41,3	42,7
	2	41,1	(39,4)	-	/	43,2	41,3	42,1	40,2	40,2	43,7	40,8	42,0
	3	41,4	(42,8)	-	/	43,5	38,7	41,6	41,3	36,6	/	/	42,8
	ZUS.	41,5	42,0	-	/	43,5	41,4	42,5	40,5	40,1	44,2	41,2	42,4
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	34,2	/	/	/	35,7
	2	(38,4)	/	-	/	41,0	39,2	40,4	36,6	34,7	(37,7)	/	38,9
	3	/	/	-	/	38,6	39,7	40,3	37,2	(37,3)	/	/	38,6
	ZUS.	(39,0)	/	-	/	39,2	39,3	40,4	36,4	35,0	38,0	/	38,6
A L L E		41,4	42,0	-	/	43,2	41,3	42,4	40,2	39,9	44,1	41,2	42,2
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	41,7	-	-	-	43,8	41,3	42,4	39,6	41,0	43,6	-	42,8
	2	42,4	-	-	-	42,3	42,2	41,8	39,6	40,3	41,5	-	42,0
	3	45,0	-	-	-	42,8	42,7	40,8	39,5	40,5	/	-	42,6
	ZUS.	42,9	-	-	-	42,8	42,0	42,0	39,6	40,5	42,5	-	42,3
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(41,0)	/	/	40,4	/	/	-	40,5
	2	(39,4)	-	-	-	40,0	38,6	38,4	39,1	39,4	(40,1)	-	39,4
	3	/	-	-	-	41,3	35,7	(40,2)	38,2	(40,4)	/	-	40,6
	ZUS.	(39,4)	-	-	-	40,9	37,5	39,1	38,8	39,6	(39,6)	-	40,1
A L L E		42,6	-	-	-	42,7	41,0	41,6	39,5	40,3	42,4	-	42,2
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,2	41,7	41,8	/	42,6	39,9	42,2	40,9	40,9	40,5	40,3	41,6
	2	41,9	41,3	41,7	/	42,3	38,6	41,1	40,9	40,6	40,7	39,9	41,5
	3	50,3	42,5	42,0	/	41,5	40,1	41,6	40,9	41,7	(46,6)	40,3	41,5
	ZUS.	43,8	41,6	41,8	/	42,3	39,5	41,8	40,9	40,7	41,3	40,2	41,5
WEIBLICH	1	/	(40,7)	/	/	38,6	39,5	/	39,9	/	/	/	39,2
	2	(41,6)	(39,8)	39,7	/	39,7	38,9	(41,1)	39,5	38,9	/	38,3	39,3
	3	39,7	39,7	39,9	/	39,9	37,8	(34,9)	39,5	39,9	/	39,7	39,6
	ZUS.	40,0	39,8	39,8	/	39,8	38,4	37,1	39,5	39,1	/	38,9	39,4
A L L E		43,2	41,6	41,7	/	42,0	39,3	41,7	40,7	40,5	41,3	39,9	41,3

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,9	44,2	40,9	/	41,7	42,2	43,6	39,9	41,9	-	39,2	41,3
	2	41,8	(43,7)	40,5	/	42,3	40,6	40,3	40,6	41,8	-	40,7	41,5
	3	50,3	/	39,8	/	42,6	40,2	(41,5)	40,8	40,9	-	39,6	41,8
	ZUS.	45,5	44,4	40,7	/	42,2	41,4	42,1	40,3	41,8	-	39,6	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(40,1)	/	/	/	-	/	(38,1)
	2	/	/	(39,0)	/	38,5	41,2	/	39,7	37,9	-	37,4	38,4
	3	42,9	/	39,6	/	40,3	38,4	(34,1)	39,1	39,2	-	39,6	39,6
	ZUS.	42,9	/	39,5	/	39,7	40,0	(36,4)	39,3	38,1	-	38,6	39,1
A L L E		45,3	44,3	40,5	/	41,9	41,3	41,7	40,2	41,2	-	39,3	41,1

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	41,7	41,3	42,0	-	40,9	41,1	41,6	41,3	40,7	-	-	41,1
	2	42,0	41,1	41,4	-	40,5	(43,0)	40,6	40,7	40,9	-	-	40,9
	3	(41,3)	41,3	41,8	-	(40,3)	/	(38,5)	(40,1)	(41,6)	-	-	41,1
	ZUS.	41,7	41,2	41,9	-	40,8	41,4	41,4	41,1	40,7	-	-	41,1
WEIBLICH	1	/	(40,0)	/	-	(39,7)	/	/	/	/	-	-	39,9
	2	/	(40,2)	/	-	40,3	/	/	(39,5)	/	-	-	40,3
	3	/	40,1	(40,0)	-	(40,0)	/	/	(39,9)	(39,8)	-	-	40,0
	ZUS.	(40,5)	40,1	40,0	-	40,2	/	/	(39,8)	(40,1)	-	-	40,1
A L L E		41,6	41,2	41,8	-	40,8	41,4	41,3	41,0	40,7	-	-	41,0

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	43,1	42,1	42,5	41,7	41,6	41,1	40,9	42,3	41,2	42,3	40,7	41,5
	2	43,4	41,4	42,0	40,2	41,6	41,0	41,8	42,1	41,0	40,8	40,8	41,6
	3	41,2	39,9	41,1	(39,8)	42,5	40,9	40,5	41,3	40,4	39,9	41,3	41,5
	ZUS.	43,0	41,6	42,2	41,0	41,7	41,0	41,2	42,2	41,1	41,3	40,8	41,5
WEIBLICH	1	/	(40,0)	40,1	/	40,4	40,4	39,5	40,1	39,2	/	/	40,0
	2	40,0	40,0	39,9	(39,8)	40,1	39,9	39,5	39,6	39,8	39,8	39,9	39,9
	3	40,0	39,9	39,8	(39,7)	40,0	40,0	39,6	39,7	39,7	39,9	40,0	39,9
	ZUS.	40,0	40,0	39,9	39,8	40,1	40,0	39,5	39,7	39,8	39,8	39,9	39,9
A L L E		41,7	41,0	41,6	40,8	41,4	40,8	41,0	41,4	40,8	41,0	40,4	41,2

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	40,9	40,8	/	-	41,5	/	-	41,0
	2	-	/	/	/	40,8	41,4	/	-	41,7	/	-	41,3
	3	-	/	/	/	37,9	41,2	/	-	41,3	/	-	39,4
	ZUS.	-	/	/	/	40,3	41,2	/	-	41,6	/	-	40,9
WEIBLICH	1	-	/	/	/	38,3	/	/	-	40,3	/	-	39,2
	2	-	/	/	/	39,4	39,9	/	-	40,0	/	-	40,0
	3	-	/	/	/	38,1	40,1	/	-	40,2	/	-	39,2
	ZUS.	-	/	/	/	38,7	40,0	/	-	40,1	/	-	39,6
A L L E		-	/	/	/	40,2	41,1	/	-	41,4	/	-	40,8

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,9	39,9	42,9	42,3	42,6	41,7	43,2	43,3	41,4	44,8	(41,5)	42,5
	2	42,0	38,5	41,3	42,1	41,7	42,4	43,8	42,4	41,1	40,7	/	41,8
	3	40,5	36,2	41,2	40,5	41,0	40,9	42,3	42,5	40,3	38,6	(39,8)	41,1
	ZUS.	41,9	38,8	42,0	42,0	41,9	41,9	43,4	42,9	41,1	42,9	40,4	42,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,9)	/	/	(34,3)	/	/	/	40,6
	2	/	/	39,2	(40,6)	38,5	38,6	38,5	40,6	(37,7)	/	/	39,0
	3	(39,6)	30,6	30,5	/	36,5	40,5	(38,4)	35,8	39,6	32,3	/	35,6
	ZUS.	(39,6)	31,2	32,8	(40,6)	37,4	39,4	38,4	37,7	39,7	32,3	/	36,9
A L L E		41,9	37,1	41,2	41,9	41,4	41,6	43,1	42,5	41,0	40,9	40,2	41,6

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	43,9	39,9	41,8	42,3	41,4	41,3	45,5	44,2	40,2	41,1	(41,5)	42,3
	2	42,0	38,5	41,0	42,1	40,8	41,7	43,6	43,2	41,2	(42,0)	/	41,8
	3	40,5	36,2	41,4	40,5	40,7	40,3	42,3	42,7	40,5	/	(39,8)	41,3
	ZUS.	41,9	38,8	41,4	42,0	41,0	41,3	44,2	43,6	40,6	41,3	40,4	41,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(39,8)	/	/	/	/	/	/	(41,8)
	2	/	/	/	(40,6)	(38,0)	38,3	38,5	(41,8)	/	/	/	39,3
	3	(39,6)	30,6	24,5	/	34,9	40,5	(38,1)	33,8	(37,1)	/	/	33,5
	ZUS.	(39,6)	31,2	24,9	(40,6)	35,9	39,3	38,3	36,4	39,1	/	/	35,5
A L L E		41,9	37,1	40,3	41,9	40,4	41,0	43,9	43,2	40,6	41,2	40,2	41,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	44,1	/	43,7	44,2	-	38,9	43,7	-	/	42,9
	2	/	/	41,8	/	42,2	44,3	-	38,0	40,9	-	/	41,9
	3	/	/	40,5	/	41,2	42,6	-	41,3	39,9	-	/	40,6
	ZUS.	/	/	43,0	/	42,5	44,0	-	39,0	42,1	-	/	42,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,0)	/	-	(34,3)	/	-	/	38,3
	2	/	/	39,1	/	38,7	(40,8)	-	39,3	(33,9)	-	/	38,8
	3	/	/	39,7	/	38,5	/	-	40,6	41,0	-	/	38,4
	ZUS.	/	/	39,4	/	38,6	(40,8)	-	39,5	40,3	-	/	38,5
A L L E		/	/	42,6	/	42,1	43,8	-	39,1	41,9	-	/	41,8
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,9	/	42,7	/	44,6	45,6	44,3	44,7	43,5	/	-	44,1
	2	43,4	/	42,1	/	43,9	45,4	43,9	44,4	43,3	/	-	43,8
	3	43,9	/	41,7	/	43,8	43,2	44,0	44,4	43,5	/	-	43,8
	ZUS.	43,8	/	42,4	/	44,2	45,1	44,0	44,5	43,4	/	-	43,9
WEIBLICH	1	/	/	(40,5)	/	41,3	/	/	/	(40,5)	/	-	41,1
	2	41,9	/	(40,7)	/	40,0	(40,7)	(41,0)	40,4	40,2	/	-	40,2
	3	39,5	/	40,2	/	40,2	40,3	39,8	40,7	40,0	/	-	40,2
	ZUS.	40,7	/	40,3	/	40,2	40,3	39,9	40,6	40,1	/	-	40,3
A L L E		43,5	/	42,3	/	43,7	44,2	43,7	44,2	43,1	/	-	43,6
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	42,0	39,1	/	44,7	42,4	41,1	42,0	40,4	41,7	40,3	41,5
	2	39,5	41,6	38,0	/	42,2	39,7	37,8	40,5	39,9	40,4	40,4	39,9
	3	39,4	40,9	39,6	/	41,7	38,7	36,5	41,9	38,9	(39,9)	39,3	40,5
	ZUS.	40,0	41,8	38,5	/	42,9	40,3	38,7	41,0	40,0	41,0	40,0	40,5
WEIBLICH	1	/	(40,4)	39,8	/	40,5	/	/	(40,8)	(39,9)	/	/	39,8
	2	39,2	40,4	38,7	/	40,5	39,0	39,2	40,4	39,7	(40,0)	(39,6)	39,8
	3	38,9	40,1	37,6	/	41,1	38,5	38,4	40,9	39,6	40,0	39,8	39,3
	ZUS.	39,0	40,2	37,8	/	40,8	38,6	38,8	40,7	39,7	40,0	39,8	39,4
A L L E		39,8	41,5	38,4	/	42,4	39,9	38,7	41,0	39,9	40,7	40,0	40,2
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,9	43,8	41,5	44,3	43,2	41,6	42,2	41,4	40,8	43,1	40,9	42,0
	2	41,8	41,5	38,4	42,6	42,3	41,0	41,6	41,1	40,6	43,2	40,4	41,0
	3	40,8	41,9	40,8	42,8	41,8	41,2	40,3	40,7	41,0	42,7	40,2	41,2
	ZUS.	42,6	43,4	40,1	44,0	42,7	41,4	41,9	41,2	40,7	43,1	40,8	41,6
WEIBLICH	1	40,0	40,3	39,6	42,5	40,7	40,3	40,4	39,3	39,1	40,3	39,8	39,9
	2	40,5	39,9	38,6	40,6	39,7	39,8	39,8	39,5	38,5	40,5	39,3	39,1
	3	39,4	40,0	38,9	40,4	39,6	39,5	39,4	38,9	38,8	38,9	38,9	39,2
	ZUS.	39,8	39,9	38,7	40,6	39,7	39,7	39,5	39,0	38,6	39,7	39,1	39,2
A L L E		42,1	43,1	39,9	43,6	42,2	41,1	41,4	40,7	40,2	42,6	40,2	41,1
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	42,2	44,7	-	44,4	44,6	43,3	43,6	43,9	43,0	43,3	41,8	43,8
	2	42,3	41,5	-	43,8	43,2	42,0	42,1	44,7	43,0	44,9	40,7	43,1
	3	(40,9)	41,0	-	/	42,8	43,3	(41,6)	44,8	42,1	43,8	39,8	42,9
	ZUS.	42,2	44,4	-	44,3	44,2	43,1	43,3	44,2	42,9	43,5	41,5	43,6
WEIBLICH	1	/	/	-	/	40,7	(39,6)	/	(32,5)	/	/	/	39,3
	2	/	/	-	/	39,6	41,4	(37,0)	40,1	41,3	(29,1)	39,0	40,4
	3	/	/	-	/	41,4	(41,0)	(38,4)	41,0	(40,3)	/	/	41,1
	ZUS.	/	/	-	/	41,0	41,2	38,1	39,0	40,8	(30,7)	38,9	40,6
A L L E		42,2	44,4	-	44,3	44,1	43,0	43,2	44,1	42,9	43,4	41,4	43,6
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	42,2	42,6	41,9	43,5	43,4	42,0	42,2	41,6	40,4	42,4	40,4	42,1
	2	41,8	41,6	40,8	43,9	42,1	41,3	40,6	40,8	40,4	41,3	39,8	41,2
	3	40,0	42,4	41,0	40,9	41,3	41,2	38,7	40,5	41,3	40,5	39,9	40,8
	ZUS.	42,1	42,4	41,6	43,5	42,9	41,8	41,5	41,3	40,4	42,1	40,3	41,8
WEIBLICH	1	(36,7)	40,4	40,7	/	41,0	40,4	(40,1)	38,2	36,6	(36,8)	37,2	39,0
	2	39,8	40,3	40,4	(41,1)	39,7	38,8	37,3	39,6	37,6	39,8	37,9	38,9
	3	40,8	39,7	40,1	40,5	38,9	40,3	37,0	38,6	38,9	39,6	36,6	38,8
	ZUS.	40,2	40,2	40,4	40,6	39,3	39,6	37,1	38,8	38,0	39,6	37,5	38,8
A L L E		41,9	42,3	41,6	43,2	42,7	41,7	41,1	41,0	40,2	41,9	40,0	41,5

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	43,2	41,0	-	40,9	42,9	41,2	41,9	41,4	41,4	44,0	41,5	41,6
	2	42,4	40,4	-	40,2	42,6	40,7	42,3	41,6	41,1	43,7	40,9	40,2
	3	/	42,7	-	40,5	40,7	41,4	42,2	41,5	41,8	43,5	40,2	41,4
	ZUS.	42,8	40,8	-	40,7	42,6	41,0	42,0	41,5	41,3	43,8	41,3	41,0
WEIBLICH	1	/	(39,7)	-	(40,2)	40,3	40,3	40,2	40,5	40,0	40,8	40,2	40,2
	2	39,9	39,6	-	40,3	40,8	40,3	40,7	40,3	39,5	40,8	40,2	39,2
	3	39,5	40,0	-	39,9	38,9	40,0	39,4	40,5	41,3	41,7	40,2	40,1
	ZUS.	39,7	39,8	-	40,2	39,7	40,2	40,0	40,4	39,9	41,0	40,2	39,6
A L L E		42,4	40,8	-	40,7	42,3	40,9	41,8	41,4	41,1	43,5	41,1	40,9
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,2	-	41,5	41,2	-	-	41,6
	2	/	-	-	-	-	40,7	-	41,8	41,0	-	-	39,8
	3	/	-	-	-	-	39,9	-	42,3	42,4	-	-	42,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,2	-	41,6	41,2	-	-	40,9
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	40,3	-	40,3	40,0	-	-	40,1
	2	/	-	-	-	-	40,4	-	40,1	39,3	-	-	38,8
	3	/	-	-	-	-	(39,7)	-	41,2	41,6	-	-	41,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,3	-	40,5	40,1	-	-	39,3
A L L E		/	-	-	-	-	41,1	-	41,5	41,1	-	-	40,7
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	44,9	47,8	-	46,4	43,1	42,0	41,6	37,2	41,0	/	-	45,7
	2	44,3	44,6	-	45,1	42,9	(43,3)	37,5	40,2	41,4	/	-	43,8
	3	43,3	(41,8)	-	47,5	40,1	/	(34,3)	/	/	/	-	42,4
	ZUS.	44,8	47,7	-	46,3	43,0	42,2	40,0	38,0	41,1	/	-	45,5
WEIBLICH	1	(40,9)	(41,9)	-	45,7	/	/	/	/	/	/	-	43,5
	2	41,0	40,6	-	41,0	/	(40,0)	/	/	/	/	-	40,7
	3	40,3	/	-	40,5	/	/	/	/	/	/	-	40,5
	ZUS.	40,7	40,9	-	42,3	/	(40,0)	/	/	/	/	-	41,2
A L L E		44,8	47,6	-	46,3	43,0	41,9	40,0	38,0	41,1	/	-	45,4
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,4	-	42,1	41,4	/	/	41,9
	2	/	-	-	-	-	(42,3)	-	43,8	42,5	/	/	42,4
	3	/	-	-	-	-	/	-	(42,9)	/	/	/	41,7
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,5	-	42,5	41,5	/	/	41,9
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,5	/	/	40,5
	2	/	-	-	-	-	40,8	-	40,1	40,2	/	/	40,2
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,7	40,3	/	/	40,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,7	-	40,5	40,2	/	/	40,3
A L L E		/	-	-	-	-	41,4	-	42,0	41,4	/	/	41,8
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	41,1	41,6	41,0	43,6	42,1	41,4	41,4	41,0	40,6	41,8	41,1	41,3
	2	40,5	40,6	40,2	44,6	41,4	40,4	40,8	40,6	39,9	41,5	40,6	40,6
	3	40,3	41,2	40,3	40,8	41,4	40,5	41,1	40,1	39,8	40,7	41,0	40,6
	ZUS.	40,9	41,5	40,7	43,6	41,8	41,0	41,3	40,7	40,4	41,7	40,9	41,0
WEIBLICH	1	41,1	40,3	39,6	41,7	40,6	40,4	40,2	40,2	38,8	(40,3)	40,1	40,0
	2	40,9	39,5	39,5	40,8	39,6	39,8	40,3	39,3	38,1	41,1	39,6	38,9
	3	38,4	39,8	38,5	40,7	39,5	38,7	39,8	38,8	38,2	38,0	39,0	38,9
	ZUS.	39,2	39,7	39,0	40,7	39,5	39,4	39,9	38,9	38,2	38,8	39,2	38,9
A L L E		40,2	41,1	40,0	42,5	41,0	40,4	40,5	40,0	39,4	40,5	40,2	40,2
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,8	41,3	-	-	41,6	41,7	40,7	40,3	39,4	-	40,4	40,5
	2	42,2	40,6	-	-	41,5	41,0	41,1	39,7	38,8	-	40,8	40,2
	3	40,4	40,5	-	-	40,0	40,8	(39,6)	39,1	39,5	-	36,8	39,3
	ZUS.	41,2	41,0	-	-	41,5	41,5	40,8	40,0	39,2	-	40,1	40,3
WEIBLICH	1	(40,4)	(39,7)	-	-	40,2	40,3	(40,4)	39,2	39,3	-	/	39,6
	2	40,8	40,0	-	-	39,8	40,6	40,2	39,0	38,7	-	39,8	39,3
	3	40,3	40,0	-	-	40,3	40,3	39,7	37,9	39,2	-	38,8	38,9
	ZUS.	40,4	40,0	-	-	40,2	40,4	39,8	38,2	38,8	-	39,2	39,1
A L L E		40,9	40,6	-	-	41,0	41,0	40,4	39,2	39,0	-	39,7	39,8

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,0	42,9	42,4	42,9	43,1	41,3	42,7	40,9	40,7	43,2	39,9	42,1
	2	41,6	42,9	42,3	41,8	42,4	41,7	42,3	40,9	40,9	43,2	39,2	41,9
	3	41,4	42,6	41,8	45,2	42,2	41,3	41,2	40,7	41,0	42,0	39,4	41,8
	ZUS.	41,8	42,9	42,3	42,6	42,6	41,5	42,3	40,8	40,8	43,0	39,7	42,0
WEIBLICH	1	/	/	38,7	/	41,1	39,5	(39,8)	36,9	40,3	/	(36,9)	40,0
	2	40,0	39,9	39,5	40,5	39,5	39,1	39,3	38,8	39,3	39,9	38,7	39,3
	3	40,0	40,2	39,5	39,4	39,8	39,9	39,4	39,5	39,5	39,5	36,6	39,7
	ZUS.	40,0	40,0	39,5	39,9	39,8	39,5	39,4	39,3	39,3	39,6	37,9	39,5
A L L E		41,3	42,0	41,6	41,6	42,0	41,1	41,7	40,4	40,4	42,4	39,0	41,4
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	.	/	43,5	40,0	41,5	38,6	40,6	/	39,2	40,5
	2	.	.	.	/	44,4	39,9	41,7	39,8	40,6	/	39,0	40,7
	3	.	.	.	/	43,1	39,4	(40,6)	40,0	(39,1)	/	41,3	40,8
	ZUS.	.	.	.	/	43,7	39,9	41,5	39,1	40,6	/	39,2	40,6
WEIBLICH	1	.	.	.	/	(41,0)	(38,8)	42,3	40,0	(39,9)	/	40,4	40,4
	2	.	.	.	/	41,2	39,3	40,7	38,3	39,8	/	38,9	39,4
	3	.	.	.	/	40,9	39,0	42,2	36,9	38,8	/	41,2	39,2
	ZUS.	.	.	.	/	40,9	39,2	41,3	37,6	39,7	/	40,1	39,3
A L L E		.	.	.	/	42,6	39,6	41,5	38,5	40,2	/	39,6	40,1
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,7	41,3	41,5	41,5	41,5	41,7	41,9	42,1	41,3	42,2	40,9	41,6
	2	41,9	42,1	40,7	43,0	41,6	41,6	41,4	42,1	41,4	42,4	41,0	41,6
	3	41,2	40,7	41,0	41,9	41,2	41,1	41,1	42,0	41,1	41,0	40,3	41,3
	ZUS.	41,8	41,5	41,2	42,0	41,5	41,6	41,6	42,1	41,3	41,9	40,8	41,6
WEIBLICH	1	39,4	40,1	39,3	(40,1)	38,1	40,0	39,3	39,0	39,0	39,4	37,7	38,9
	2	39,4	38,7	38,3	39,8	38,8	39,2	38,8	39,2	39,0	38,4	38,7	39,0
	3	39,7	39,1	38,9	40,5	39,1	39,4	38,9	39,5	39,0	39,3	38,5	39,2
	ZUS.	39,5	39,1	38,5	39,9	38,8	39,4	38,9	39,3	39,0	38,9	38,4	39,0
A L L E		41,0	40,9	40,2	41,3	40,5	40,8	40,5	40,8	40,2	40,6	39,9	40,5
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,6	40,3	41,2	.	42,3	41,2	42,7	42,0	41,0	41,9	41,8	41,5
	2	41,5	40,2	38,5	.	42,2	41,7	41,8	42,6	41,7	42,2	41,5	41,7
	3	40,1	(40,9)	41,5	.	41,6	43,4	37,7	43,1	41,3	41,1	42,4	41,2
	ZUS.	41,2	40,4	39,4	.	42,1	41,8	41,7	42,5	41,3	41,6	41,7	41,5
WEIBLICH	1	(40,0)	(39,6)	(35,9)	.	31,8	(39,7)	39,9	(39,1)	40,0	/	39,8	39,0
	2	40,0	40,3	32,0	.	39,6	40,8	40,8	41,1	39,3	38,9	39,7	39,1
	3	39,7	39,9	39,8	.	35,6	40,1	39,4	41,0	39,1	39,1	39,8	39,1
	ZUS.	39,8	40,2	34,0	.	37,2	40,1	40,0	41,0	39,1	39,1	39,8	39,1
A L L E		40,8	40,3	36,9	.	40,9	41,1	41,1	41,9	40,2	40,8	40,8	40,5
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,4	.	42,4	/	41,4	41,1	42,1	42,2	41,6	43,7	41,2	41,7
	2	42,8	.	41,8	/	41,4	41,8	42,1	41,6	41,1	43,3	42,7	41,5
	3	(42,7)	.	40,9	/	40,5	36,7	41,5	42,1	41,2	41,8	40,9	41,0
	ZUS.	42,7	.	41,9	/	41,3	40,6	42,0	41,9	41,3	43,1	41,8	41,5
WEIBLICH	1	/	.	(40,2)	/	40,9	(43,1)	(40,2)	40,1	(41,0)	/	(39,9)	41,2
	2	41,3	.	39,9	/	40,6	38,5	39,6	40,3	40,6	(38,8)	39,4	40,2
	3	40,3	.	38,9	/	40,4	38,5	38,5	40,5	39,4	39,8	39,9	39,6
	ZUS.	40,9	.	39,4	/	40,5	39,0	38,9	40,4	39,8	39,6	39,8	39,8
A L L E		42,4	.	41,5	/	41,2	40,1	41,6	41,6	40,9	42,2	41,1	41,2
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,5	40,6	40,4	41,0	40,3	41,6	41,3	41,3	41,2	42,8	40,8	40,8
	2	42,9	(40,0)	37,9	(39,6)	39,2	40,6	39,2	40,1	40,8	42,9	42,1	39,8
	3	41,6	40,1	40,1	(39,8)	39,9	39,8	41,1	39,8	40,1	37,9	(41,8)	40,0
	ZUS.	42,5	40,3	39,7	40,8	39,9	41,0	40,5	40,7	40,9	42,5	41,5	40,4
WEIBLICH	1	(39,7)	/	36,3	/	38,0	43,1	32,5	38,7	39,3	/	/	38,1
	2	39,4	/	36,8	39,1	38,3	39,9	35,9	37,5	39,5	/	39,7	38,5
	3	41,1	39,9	36,8	/	37,8	37,7	37,6	38,3	38,3	35,0	/	38,0
	ZUS.	40,5	39,9	36,8	39,2	38,1	39,3	36,4	38,0	39,0	35,8	39,8	38,2
A L L E		42,2	40,2	39,2	40,6	39,7	40,8	39,7	40,1	40,4	41,9	41,3	40,0

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(39,2)	-	-	/	41,4	40,9	40,3	40,3	41,4	-	40,5	40,8
	2	(38,6)	-	-	/	41,2	40,1	40,1	40,4	39,9	-	(40,0)	40,3
	3	/	-	-	/	34,9	(41,8)	(42,5)	40,4	40,2	-	/	39,8
	ZUS.	39,4	-	-	/	40,0	40,7	40,4	40,4	40,6	-	40,3	40,5
WEIBLICH	1	/	-	-	/	36,3	41,2	/	37,7	(39,9)	-	/	38,1
	2	39,8	-	-	/	40,1	40,0	(38,9)	39,5	40,6	-	39,6	40,2
	3	(37,0)	-	-	/	32,0	39,8	39,5	40,2	38,9	-	39,7	39,1
	ZUS.	39,0	-	-	/	34,9	40,2	39,4	39,6	40,2	-	39,7	39,6
A L L E		39,1	-	-	/	37,9	40,5	40,0	40,0	40,4	-	40,0	40,1

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,8	41,7	42,7	41,3	43,3	42,3	44,8	44,4	42,2	41,3	41,5	43,1
	2	43,1	41,5	41,3	41,8	42,7	41,1	42,2	45,2	43,0	(40,2)	40,7	42,9
	3	40,9	(39,7)	42,3	40,2	41,5	41,6	43,1	46,9	43,0	/	40,7	43,8
	ZUS.	42,6	41,5	42,2	41,1	42,8	41,7	43,2	45,4	42,7	40,8	41,0	43,1
WEIBLICH	1	40,0	/	40,7	/	39,7	(39,5)	(37,4)	40,7	41,4	/	(39,4)	40,2
	2	40,3	38,5	39,5	39,8	39,9	39,7	37,4	40,2	40,8	(40,1)	39,4	39,9
	3	40,3	33,7	40,2	/	40,0	39,6	39,9	40,6	40,3	39,7	39,0	40,1
	ZUS.	40,3	36,7	39,8	39,8	39,9	39,6	38,7	40,4	40,6	39,8	39,3	40,0
A L L E		41,6	39,3	41,4	40,7	41,8	41,1	41,5	43,4	42,0	40,3	40,3	42,0

DRUCKEREI- UND VervielfaelTigungsINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,4	41,6	41,8	40,6	41,9	42,0	41,7	42,4	41,9	42,2	40,1	41,9
	2	41,4	42,7	42,7	40,6	42,2	43,2	42,0	42,7	43,3	42,5	40,3	42,5
	3	41,7	(40,8)	42,0	41,5	42,2	42,7	42,1	43,4	42,3	42,0	40,4	42,5
	ZUS.	41,4	41,8	42,0	40,7	42,0	42,4	41,8	42,6	42,2	42,2	40,2	42,1
WEIBLICH	1	39,9	40,1	40,2	(40,0)	41,1	40,3	40,5	40,8	40,5	(41,5)	(40,3)	40,6
	2	39,2	40,3	39,9	39,7	40,4	40,0	40,2	40,8	40,1	40,0	40,2	40,2
	3	40,1	(39,1)	40,2	/	40,2	40,2	40,1	40,7	40,5	40,0	40,1	40,4
	ZUS.	39,6	40,1	40,0	39,8	40,5	40,1	40,2	40,7	40,3	40,1	40,2	40,3
A L L E		41,1	41,6	41,6	40,5	41,7	42,0	41,4	42,3	41,8	41,6	40,2	41,7

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,5	40,5	42,2	-	43,0	42,6	42,3	41,4	40,9	39,3	41,2	42,0
	2	41,9	41,2	41,2	-	42,0	41,6	42,6	41,8	41,3	42,7	41,3	41,7
	3	42,1	41,2	40,9	-	41,9	43,3	39,9	40,4	41,3	(40,2)	(41,8)	41,4
	ZUS.	41,8	40,9	41,6	-	42,3	42,1	42,3	41,5	41,1	41,0	41,3	41,8
WEIBLICH	1	/	(40,2)	41,4	-	40,5	(39,9)	/	40,1	42,2	/	/	40,6
	2	40,0	(39,6)	39,4	-	38,8	39,9	40,7	38,9	39,8	35,2	39,7	39,3
	3	40,2	41,2	38,2	-	40,3	40,1	39,5	39,7	38,8	41,8	36,0	39,7
	ZUS.	40,1	40,8	38,8	-	39,8	40,0	40,0	39,4	39,4	39,5	37,4	39,6
A L L E		41,1	40,9	40,9	-	41,5	41,5	41,9	40,7	40,6	40,2	39,8	41,1

LEDERERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	46,5	42,3	(47,5)	45,5	42,8	/	/	45,0
	2	-	/	-	/	45,7	40,2	47,9	45,2	41,7	/	/	44,4
	3	-	/	-	/	46,2	/	40,7	44,8	41,1	/	/	44,3
	ZUS.	-	/	-	/	46,1	40,9	47,0	45,2	42,1	/	/	44,6
WEIBLICH	1	-	/	-	/	42,3	/	/	(41,1)	40,7	/	/	41,3
	2	-	/	-	/	43,7	(41,2)	(41,7)	39,3	40,1	/	/	40,4
	3	-	/	-	/	40,8	40,0	38,8	41,1	40,0	/	/	40,6
	ZUS.	-	/	-	/	41,7	40,2	40,4	40,5	40,3	/	/	40,6
A L L E		-	/	-	/	44,7	40,6	45,0	43,7	41,6	/	/	43,3

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,4	/	-	/	43,4	41,5	40,1	37,9	39,3	/	-	40,5
	2	/	/	-	/	42,7	40,9	40,6	37,5	35,7	/	-	40,5
	3	/	/	-	/	(41,7)	38,9	38,4	38,2	40,3	/	-	39,1
	ZUS.	43,1	(39,8)	-	/	42,8	41,0	40,0	37,9	38,1	/	-	40,3
WEIBLICH	1	40,5	/	-	/	(40,3)	40,6	40,0	33,0	39,8	/	-	39,4
	2	(39,9)	/	-	/	40,2	40,1	39,0	37,1	38,7	/	-	39,2
	3	(39,8)	/	-	/	41,4	39,2	37,5	37,3	36,6	/	-	38,5
	ZUS.	40,2	/	-	/	40,6	40,0	38,7	36,8	38,4	/	-	39,0
A L L E		41,5	(39,6)	-	/	41,5	40,4	39,2	37,3	38,3	/	-	39,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHNINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	40,4	/	41,2	41,0	40,4	41,5	39,4	/	-	40,7
	2	-	/	40,1	/	40,9	42,3	40,0	41,0	38,8	40,3	-	40,2
	3	-	/	(38,4)	/	40,7	40,9	39,4	40,9	40,2	(40,0)	-	40,0
	ZUS.	-	/	40,2	/	41,0	41,4	40,1	41,3	39,2	40,2	-	40,4
WEIBLICH	1	-	/	(39,6)	/	39,1	40,6	39,8	40,3	39,4	(40,0)	-	39,8
	2	-	/	39,9	/	38,8	40,1	39,0	39,6	38,6	39,8	-	39,1
	3	-	/	39,6	/	39,0	39,8	39,1	39,6	38,5	(39,7)	-	39,1
	ZUS.	-	/	39,7	/	38,9	40,1	39,2	39,7	38,7	39,8	-	39,2
A L L E		-	/	39,9	/	39,8	40,6	39,5	40,3	38,9	39,9	-	39,6
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	40,6	42,1	44,8	42,1	41,1	42,8	43,3	40,9	/	40,7	42,1
	2	41,2	41,7	41,2	44,5	42,6	41,1	40,9	42,7	41,0	40,4	40,6	42,0
	3	41,4	(41,5)	40,2	43,3	42,0	41,9	43,2	41,8	41,0	(41,9)	36,7	41,5
	ZUS.	41,3	41,1	41,6	44,3	42,3	41,2	41,8	42,9	41,0	40,7	40,1	42,0
WEIBLICH	1	(41,4)	(40,0)	40,1	/	38,0	39,1	38,7	40,1	38,7	/	38,8	39,0
	2	38,6	40,4	38,4	40,5	39,0	39,2	37,1	39,0	38,9	39,4	37,3	38,9
	3	35,8	42,7	39,0	41,1	39,0	39,9	38,2	39,3	38,8	/	37,4	39,1
	ZUS.	38,2	41,7	38,6	40,6	38,9	39,3	37,7	39,1	38,9	39,3	37,5	38,9
A L L E		39,6	41,5	40,4	43,4	41,0	40,4	39,7	40,7	39,7	39,7	39,0	40,5
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	45,7	/	41,4	-	42,2	42,6	40,4	/	(40,5)	41,8
	2	/	-	42,3	/	41,8	-	41,3	42,2	41,2	/	44,1	41,8
	3	/	-	41,2	/	39,5	-	43,8	42,3	39,5	/	/	40,2
	ZUS.	/	-	42,8	/	41,5	-	41,7	42,4	40,7	/	43,6	41,6
WEIBLICH	1	/	-	/	/	39,0	-	37,6	39,1	(40,4)	/	/	38,6
	2	/	-	40,1	/	38,6	-	39,9	39,7	39,1	/	42,0	39,3
	3	/	-	38,6	/	36,0	-	(40,4)	39,0	38,6	/	/	38,2
	ZUS.	/	-	39,6	/	38,2	-	39,3	39,5	39,0	/	41,9	39,0
A L L E		/	-	41,3	/	40,3	-	40,7	40,8	39,9	/	43,0	40,4
WEBEREI													
MAENNLICH	1	40,4	/	40,5	/	41,5	40,7	43,2	41,7	39,7	/	-	41,0
	2	40,7	/	38,8	/	42,0	40,6	41,2	41,9	40,1	40,4	-	41,1
	3	41,2	/	39,6	/	41,4	41,2	42,8	(40,2)	39,4	(41,9)	-	40,7
	ZUS.	40,7	/	39,7	/	41,7	40,7	42,2	41,7	39,8	40,8	-	41,0
WEIBLICH	1	(41,6)	/	39,8	/	38,0	35,9	/	39,4	37,9	/	-	38,1
	2	38,5	/	39,3	/	39,4	38,9	39,8	39,0	38,5	39,2	-	38,9
	3	35,6	/	38,7	/	39,5	40,0	39,7	33,8	38,5	/	-	38,0
	ZUS.	37,7	/	39,2	/	39,2	38,9	39,8	37,5	38,4	39,3	-	38,6
A L L E	/	39,3	/	39,6	/	40,8	40,1	41,2	39,2	39,1	39,7	-	40,0
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,8	/	39,5	/	41,2	38,7	41,5	39,6	40,4	40,0	45,9	40,4
	2	41,1	/	39,4	(44,0)	41,6	41,1	51,3	41,9	40,4	(40,6)	(42,0)	41,2
	3	(39,2)	/	42,1	/	41,9	41,0	/	37,2	40,5	(40,4)	42,6	39,9
	ZUS.	40,8	/	39,7	(43,8)	41,5	39,9	44,9	39,8	40,4	40,1	44,0	40,6
WEIBLICH	1	38,3	/	38,8	/	37,0	39,6	39,5	37,1	38,6	39,3	36,8	38,1
	2	38,8	(31,9)	38,1	39,5	38,2	38,4	39,5	39,4	38,4	37,7	38,0	38,5
	3	39,8	/	39,1	(39,9)	37,7	39,1	37,1	38,5	38,8	39,4	39,2	38,5
	ZUS.	38,8	(34,6)	38,3	39,6	38,0	38,7	39,3	39,0	38,5	38,5	37,8	38,4
A L L E		39,0	(35,2)	38,5	40,0	38,4	38,9	40,0	39,2	38,7	38,6	39,2	38,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,9	43,8	49,3	43,6	45,7	45,8	45,2	43,9	44,6	45,9	42,3	45,4
	2	44,6	43,3	48,9	41,7	45,2	44,6	46,0	43,0	46,4	43,9	41,3	45,2
	3	43,7	43,2	46,1	41,7	44,1	44,1	43,3	42,5	45,0	43,0	41,6	44,1
	ZUS.	45,0	43,6	48,6	42,6	45,3	45,2	45,2	43,4	45,0	45,0	41,8	45,2
WEIBLICH	1	41,7	41,4	42,9	(39,9)	40,9	40,0	41,2	40,1	41,2	(42,3)	40,7	41,0
	2	40,8	40,9	41,4	42,6	40,7	41,9	40,6	40,3	40,8	39,1	39,8	40,8
	3	40,1	40,9	41,4	40,2	40,9	40,5	39,6	40,1	41,0	40,4	40,2	40,7
	ZUS.	40,3	40,9	41,4	40,7	40,8	40,6	40,0	40,1	41,0	40,3	40,1	40,8
A L L E		43,2	42,7	46,4	41,9	43,9	43,9	43,9	42,6	44,0	43,2	41,2	43,8

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,9	42,7	46,3	-	44,8	43,2	49,0	44,8	44,7	-	43,5	44,5
	2	43,5	/	47,5	-	44,0	47,6	(41,4)	44,3	47,3	-	41,0	44,0
	3	44,8	43,5	44,1	-	44,9	48,2	(49,7)	50,3	51,5	-	42,9	46,1
	ZUS.	44,1	42,9	46,0	-	44,5	45,2	47,6	45,4	46,8	-	42,2	44,7
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(44,6)	/	/	/	/	-	/	42,8
	2	/	/	41,3	-	41,7	/	/	/	(41,9)	-	(40,9)	41,7
	3	40,4	41,7	44,7	-	40,8	42,8	38,9	41,3	42,9	-	41,4	41,7
	ZUS.	40,4	41,7	43,8	-	41,1	43,0	39,7	41,2	42,3	-	41,3	41,7
A L L E		43,3	42,6	45,5	-	43,7	44,8	44,7	44,4	46,0	-	42,1	44,1
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,8	43,9	46,6	/	46,7	48,5	44,6	47,4	45,6	-	/	46,7
	2	41,9	41,7	48,7	/	44,8	49,6	57,7	47,0	45,0	-	/	46,7
	3	(44,3)	(41,3)	47,6	/	43,7	(43,9)	44,9	45,5	44,7	-	/	44,5
	ZUS.	46,3	42,3	47,5	/	45,3	48,3	49,4	46,9	45,2	-	/	46,2
WEIBLICH	1	/	/	(40,8)	/	(41,1)	/	/	(41,8)	/	-	/	41,9
	2	(40,5)	(39,5)	41,3	/	40,9	(41,5)	(39,6)	40,8	41,6	-	/	40,9
	3	40,6	39,5	41,2	/	41,3	43,6	37,4	40,2	41,1	-	(40,0)	40,9
	ZUS.	40,6	39,6	41,2	/	41,2	43,5	37,7	40,5	41,2	-	(40,0)	40,9
A L L E		43,7	40,7	44,6	/	43,7	45,7	44,4	44,2	43,1	-	(40,0)	43,9
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	42,5	48,2	43,6	-	45,2	43,5	46,6	44,0	43,4	44,2	44,2	44,2
	2	44,1	61,4	46,4	-	44,2	44,5	47,1	44,3	45,9	44,5	44,0	45,2
	3	44,7	48,9	42,5	-	43,9	43,1	(35,3)	42,0	42,7	43,6	45,0	43,4
	ZUS.	43,7	51,1	43,9	-	44,8	43,7	46,4	43,9	43,6	44,1	44,5	44,3
WEIBLICH	1	(41,6)	/	41,5	-	40,6	(38,5)	/	/	(45,3)	/	/	41,2
	2	41,3	(53,2)	41,1	-	42,4	(40,0)	42,0	39,9	(41,8)	38,1	40,6	41,5
	3	40,0	42,8	40,8	-	40,3	41,4	(35,3)	40,5	41,3	40,4	40,8	40,6
	ZUS.	40,4	43,9	40,8	-	41,1	40,8	40,8	40,1	41,5	39,5	40,8	40,9
A L L E		42,4	48,4	42,7	-	43,4	42,5	44,7	42,7	43,0	42,7	43,0	43,0
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,3	45,5	46,4	-	(42,6)	-	/	/	-	/	/	46,0
	2	48,5	(47,2)	47,8	-	47,5	-	/	/	-	/	/	47,0
	3	46,3	49,1	47,7	-	(43,5)	-	/	/	-	/	/	46,5
	ZUS.	47,4	48,3	47,6	-	45,6	-	/	/	-	/	/	46,5
WEIBLICH	1	(40,7)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	40,2
	2	41,0	/	40,0	-	40,7	-	/	/	-	/	/	41,7
	3	40,3	42,6	41,8	-	40,1	-	/	/	-	/	/	41,3
	ZUS.	40,5	42,6	41,3	-	40,2	-	/	/	-	/	/	41,4
A L L E		42,6	45,0	43,9	-	41,5	-	/	/	-	/	/	43,3
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,1	42,2	42,3	-	42,5	43,1	42,9	42,7	42,6	45,5	40,8	42,7
	2	/	(43,4)	40,6	-	43,6	42,8	44,0	42,8	42,4	42,7	40,8	42,4
	3	40,7	41,1	40,6	-	41,3	42,0	41,9	41,3	42,7	44,5	40,5	41,6
	ZUS.	41,2	42,1	42,1	-	42,5	42,9	43,0	42,6	42,6	45,2	40,8	42,5
WEIBLICH	1	/	(41,0)	(40,4)	-	(40,0)	/	/	/	(41,2)	/	/	40,4
	2	/	/	/	-	39,8	/	/	(39,9)	/	/	/	40,3
	3	(40,5)	(40,6)	40,2	-	39,7	40,7	(39,8)	40,4	40,4	(41,3)	40,2	40,2
	ZUS.	(40,4)	40,8	40,2	-	39,7	40,8	(41,4)	40,3	40,4	41,0	40,2	40,2
A L L E		41,1	42,1	42,0	-	42,4	42,8	42,9	42,5	42,6	45,0	40,7	42,5
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	41,1	-	-	42,4	41,4	41,8	40,9	40,7	-	40,5	40,8
	2	-	41,1	-	-	39,0	(39,9)	40,5	39,7	41,0	-	40,2	40,2
	3	-	41,1	-	-	39,4	42,2	(40,3)	39,6	40,5	-	39,9	40,1
	ZUS.	-	41,1	-	-	40,4	41,5	41,0	40,1	40,7	-	40,3	40,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	39,9	/	/	(38,5)	/	-	(40,0)	39,4
	2	-	40,8	-	-	36,9	39,7	39,9	38,9	39,9	-	39,9	39,4
	3	-	40,0	-	-	39,0	39,3	39,6	39,3	40,0	-	39,9	39,6
	ZUS.	-	40,6	-	-	38,3	39,4	39,8	39,2	40,0	-	39,9	39,5
A L L E		-	40,9	-	-	38,9	39,7	40,4	39,5	40,3	-	40,1	39,9

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	42,4	41,4	/	41,3	/	/	-	41,8
	2	/	/	-	/	38,2	/	/	/	/	/	-	38,3
	3	/	/	-	/	39,3	42,2	/	40,2	/	/	-	40,3
	ZUS.	/	/	-	/	40,3	41,5	/	40,6	/	/	-	40,6
WEIBLICH	1	/	/	-	/	39,9	/	/	(38,5)	/	/	-	39,1
	2	/	/	-	/	36,7	39,9	/	38,9	40,5	/	-	38,0
	3	/	/	-	/	39,0	39,3	/	39,4	/	/	-	39,3
	ZUS.	/	/	-	/	38,2	39,4	/	39,1	40,5	/	-	38,9
A L L E		/	/	-	/	38,7	39,7	/	39,3	41,1	/	-	39,2
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	41,1	-	-	(42,0)	-	41,8	40,7	40,7	-	40,5	40,7
	2	-	41,1	-	-	40,8	-	40,5	39,8	41,0	-	40,2	40,3
	3	-	41,1	-	-	/	-	(40,3)	39,2	40,3	-	39,9	40,1
	ZUS.	-	41,1	-	-	41,4	-	41,0	39,9	40,7	-	40,3	40,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(40,0)	40,0
	2	-	40,8	-	-	(39,9)	-	39,9	/	39,9	-	39,9	40,0
	3	-	40,0	-	-	(39,5)	-	39,6	39,3	40,0	-	39,9	39,8
	ZUS.	-	40,6	-	-	39,7	-	39,8	39,3	40,0	-	39,9	39,9
A L L E		-	40,9	-	-	40,6	-	40,4	39,6	40,3	-	40,1	40,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	40,0	42,1	40,9	41,1	41,5	41,2	42,4	42,4	41,0	43,2	41,1	41,4
	2	40,6	42,0	41,5	42,6	41,1	41,4	42,0	41,9	40,8	41,1	41,3	41,3
	3	39,8	41,6	40,9	42,1	41,1	39,8	41,4	41,3	40,3	40,6	40,9	40,8
	ZUS.	40,1	42,1	41,0	41,5	41,3	41,0	42,2	42,0	40,9	42,2	41,1	41,3

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	16,10	17,78	15,83	16,14	16,26	15,89	15,60	16,18	15,17	15,93	16,39	15,98
	2	14,00	15,29	14,97	14,37	14,57	14,41	14,01	14,55	13,58	14,34	13,93	14,39
	3	12,68	13,88	12,70	13,09	12,92	12,53	12,21	13,11	12,34	13,02	12,65	12,82
	ZUS.	15,30	17,08	15,31	15,53	15,29	15,18	14,79	15,27	14,42	15,18	15,36	15,15
WEIBLICH	1	12,55	14,14	12,32	13,90	11,68	12,48	11,32	12,68	11,74	10,84	12,42	12,02
	2	11,21	12,28	11,84	10,80	11,10	11,40	10,93	11,58	10,69	10,86	11,45	11,18
	3	10,23	10,84	10,65	10,63	10,55	10,66	10,22	11,28	10,14	10,62	10,95	10,70
	ZUS.	10,69	11,70	11,35	10,80	10,85	11,19	10,61	11,44	10,57	10,72	11,22	11,00
A L L E		14,54	16,39	14,69	14,91	14,69	14,48	14,06	14,42	13,50	14,72	14,23	14,41
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,82	17,34	15,82	15,96	16,28	15,97	15,77	16,29	15,12	15,98	15,93	16,01
	2	14,01	15,00	15,05	14,29	14,57	14,47	14,01	14,63	13,52	14,39	13,68	14,41
	3	12,70	13,74	12,69	12,79	12,93	12,50	12,13	13,25	12,17	13,27	12,20	12,85
	ZUS.	15,06	16,67	15,35	15,41	15,29	15,27	14,89	15,41	14,34	15,28	14,98	15,17
WEIBLICH	1	12,55	14,14	12,32	13,90	11,68	12,48	11,32	12,68	11,74	10,84	12,42	12,02
	2	11,21	12,28	11,84	10,80	11,10	11,40	10,93	11,58	10,69	10,86	11,45	11,18
	3	10,23	10,84	10,65	10,63	10,55	10,66	10,22	11,28	10,14	10,62	10,95	10,70
	ZUS.	10,69	11,70	11,35	10,80	10,85	11,19	10,61	11,44	10,57	10,72	11,22	11,00
A L L E		14,15	15,92	14,60	14,72	14,62	14,45	14,01	14,42	13,26	14,76	13,85	14,31
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	16,10	17,78	15,82	16,14	16,03	15,90	15,60	16,18	15,17	15,56	16,39	15,90
	2	14,00	15,29	14,99	14,37	14,55	14,41	14,01	14,55	13,58	14,31	13,93	14,38
	3	12,68	13,88	12,68	13,09	12,98	12,54	12,21	13,11	12,34	13,03	12,65	12,84
	ZUS.	15,30	17,08	15,31	15,53	15,13	15,18	14,79	15,28	14,42	14,90	15,36	15,09
WEIBLICH	1	12,55	14,14	12,32	13,90	11,68	12,48	11,32	12,68	11,74	10,84	12,42	12,02
	2	11,21	12,28	11,84	10,80	11,10	11,40	10,93	11,58	10,69	10,86	11,45	11,18
	3	10,23	10,84	10,65	10,63	10,55	10,66	10,22	11,28	10,14	10,62	10,95	10,70
	ZUS.	10,69	11,70	11,35	10,80	10,85	11,19	10,61	11,44	10,57	10,72	11,22	11,00
A L L E		14,54	16,39	14,67	14,91	14,49	14,48	14,06	14,42	13,49	14,37	14,23	14,33
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,68	17,32	15,75	15,87	15,91	15,96	15,69	16,24	15,02	15,48	15,79	15,83
	2	13,95	14,99	15,08	14,29	14,53	14,47	14,01	14,63	13,52	14,35	13,52	14,38
	3	12,54	13,75	12,65	12,79	12,99	12,50	12,13	13,25	12,16	13,30	12,20	12,87
	ZUS.	14,92	16,63	15,31	15,33	15,02	15,24	14,82	15,36	14,26	14,90	14,81	15,03
WEIBLICH	1	12,53	14,12	12,30	13,91	11,66	12,46	11,30	12,66	11,72	10,84	12,41	12,00
	2	11,21	12,27	11,83	10,79	11,10	11,40	10,93	11,58	10,68	10,85	11,45	11,17
	3	10,20	10,80	10,65	10,62	10,55	10,65	10,21	11,28	10,13	10,61	10,94	10,70
	ZUS.	10,68	11,68	11,35	10,79	10,84	11,18	10,61	11,44	10,56	10,72	11,21	10,99
A L L E		13,99	15,86	14,52	14,62	14,31	14,39	13,93	14,36	13,17	14,30	13,67	14,14
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,60	17,32	15,76	15,87	15,91	16,00	15,75	16,26	15,05	15,49	15,78	15,85
	2	13,81	14,99	15,11	14,29	14,52	14,49	13,99	14,65	13,47	14,37	13,49	14,38
	3	12,44	13,66	12,58	12,80	12,98	12,45	11,98	13,26	12,07	13,37	12,11	12,85
	ZUS.	14,83	16,63	15,32	15,33	15,01	15,28	14,86	15,38	14,27	14,93	14,80	15,04
WEIBLICH	1	12,53	14,12	12,30	13,91	11,66	12,46	11,30	12,66	11,71	10,84	12,41	11,99
	2	11,21	12,27	11,83	10,79	11,10	11,40	10,93	11,58	10,68	10,85	11,44	11,17
	3	10,20	10,80	10,65	10,62	10,55	10,65	10,21	11,28	10,12	10,61	10,94	10,69
	ZUS.	10,68	11,68	11,35	10,79	10,84	11,18	10,60	11,44	10,56	10,72	11,21	10,99
A L L E		13,87	15,85	14,51	14,62	14,28	14,40	13,92	14,36	13,13	14,32	13,65	14,13
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	15,98	17,79	15,79	16,08	15,94	15,90	15,57	16,14	15,13	15,48	16,31	15,85
	2	13,85	15,29	15,01	14,37	14,52	14,43	13,99	14,56	13,54	14,31	13,78	14,36
	3	12,48	13,82	12,63	13,10	12,96	12,50	12,11	13,12	12,30	13,07	12,59	12,82
	ZUS.	15,16	17,07	15,29	15,46	15,05	15,17	14,76	15,25	14,37	14,85	15,24	15,04
WEIBLICH	1	12,53	14,12	12,30	13,91	11,66	12,46	11,30	12,66	11,71	10,84	12,41	11,99
	2	11,21	12,27	11,83	10,79	11,10	11,40	10,93	11,58	10,68	10,85	11,44	11,17
	3	10,20	10,80	10,65	10,62	10,55	10,65	10,21	11,28	10,12	10,61	10,94	10,69
	ZUS.	10,68	11,68	11,35	10,79	10,84	11,18	10,60	11,44	10,56	10,72	11,21	10,99
A L L E		14,36	16,35	14,62	14,83	14,40	14,44	13,99	14,37	13,41	14,31	14,07	14,26

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	17,04	17,54	16,69	17,24	17,91	16,64	17,46	17,55	16,72	17,57	17,30	17,31
	2	15,40	15,23	14,79	14,22	17,18	14,40	14,86	14,14	14,02	15,80	15,89	15,70
	3	15,67	(11,21)	13,67	/	14,19	13,05	(13,29)	/	(12,14)	/	(11,80)	14,27
	ZUS.	16,72	17,28	16,50	17,08	17,79	16,53	17,33	17,36	16,49	17,32	16,92	17,13
WEIBLICH	1	/	14,40	14,06	(13,71)	13,60	14,39	(15,16)	14,51	14,27	/	/	14,21
	2	11,95	12,67	12,47	(13,13)	12,79	12,98	(12,99)	12,92	12,06	/	12,26	12,57
	3	13,37	12,48	11,73	11,77	12,37	12,10	12,55	11,32	11,58	12,44	11,88	12,02
	ZUS.	13,03	12,85	12,46	12,49	12,66	12,91	13,05	12,35	12,16	12,53	12,13	12,51
A L L E		16,63	17,05	16,41	16,93	17,69	16,43	17,24	17,20	16,35	17,24	16,71	17,01
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	18,29	-	17,23	17,48	19,11	17,38	18,28	18,80	17,02	-	-	18,06
	2	(13,93)	-	15,41	14,48	18,27	15,95	15,54	15,44	14,31	-	-	16,65
	3	/	-	14,26	/	14,53	(13,25)	(13,73)	/	/	-	-	13,89
	ZUS.	18,15	-	17,00	17,34	18,93	17,31	18,15	18,61	16,82	-	-	17,89
WEIBLICH	1	/	-	(14,22)	(13,71)	(14,74)	14,55	(15,80)	(15,47)	14,32	-	-	14,56
	2	(13,19)	-	(12,81)	(12,78)	13,61	(13,15)	/	13,73	12,07	-	-	12,97
	3	(11,95)	-	11,78	(11,79)	12,59	12,54	12,53	11,46	11,61	-	-	11,98
	ZUS.	12,66	-	12,50	12,59	12,96	13,53	13,22	12,62	12,20	-	-	12,61
A L L E		18,00	-	16,91	17,20	18,79	17,19	18,00	18,45	16,64	-	-	17,73
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	16,07	/	17,76	15,34	/	15,16	15,80	17,20	/	17,48
	2	/	/	14,03	/	14,85	14,19	/	13,16	14,94	14,47	/	14,71
	3	/	/	13,29	/	11,87	11,75	/	(12,96)	15,05	12,81	/	12,06
	ZUS.	/	/	15,33	/	16,76	15,12	/	14,56	15,54	16,36	/	16,55
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	17,80	/	/	/	/	17,20	/	17,72
	2	/	/	/	/	14,61	/	/	/	/	14,47	/	14,58
	3	/	/	/	/	11,54	/	/	/	/	12,81	/	11,60
	ZUS.	/	/	/	/	16,76	/	/	/	/	16,36	/	16,70
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	17,64	16,41	/	/	16,04	/	/	17,27
	2	/	/	-	/	16,20	14,32	/	/	15,68	/	/	16,00
	3	/	/	-	/	14,83	/	/	/	15,68	/	/	14,82
	ZUS.	/	/	-	/	16,94	16,12	/	/	15,85	/	/	16,65
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	15,89	/	/	15,35
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	12,81	/	/	13,35
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	11,60
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	15,50	/	/	14,76
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	15,89	/	/	15,65
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	12,81	/	/	12,86
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	12,07
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	15,50	/	/	15,15
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	15,52	/	-	14,94	/	15,25	14,64	/	/	15,26
	2	/	/	13,43	/	-	14,07	/	13,28	12,84	/	/	13,58
	3	/	/	12,51	/	-	11,61	/	/	/	/	/	12,07
	ZUS.	/	/	15,08	/	-	14,74	/	14,76	14,19	/	/	14,94
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	16,86	/	-	-	/	14,86	16,19	/	/	16,76
	2	/	/	13,93	/	-	-	/	12,82	15,53	/	/	13,95
	3	/	/	13,16	/	-	-	/	(12,96)	(10,57)	/	/	13,09
	ZUS.	/	/	15,67	/	-	-	/	14,08	15,95	/	/	15,65
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	16,57	17,69	15,71	16,67	16,18	16,26	16,50	15,94	15,05	15,47	15,60	16,02
	2	14,77	15,74	14,57	14,83	15,18	14,97	14,87	14,53	14,19	14,02	13,77	14,85
	3	13,33	15,35	13,61	13,04	13,74	12,98	13,01	13,10	12,92	12,40	12,83	13,49
	ZUS.	15,43	16,75	15,08	15,62	15,39	15,42	15,63	15,03	14,43	14,80	14,51	15,23
WEIBLICH	1	(13,30)	14,85	13,43	/	12,30	13,89	14,79	13,56	12,02	(12,85)	(13,44)	13,21
	2	11,98	13,94	11,88	11,77	12,41	12,78	12,57	12,06	11,29	11,83	11,62	12,24
	3	11,46	12,64	11,90	(10,44)	11,04	11,66	10,85	11,06	10,83	11,59	10,92	11,27
	ZUS.	11,70	13,40	11,93	11,31	11,74	12,36	12,25	11,58	11,13	11,65	11,33	11,82
A L L E		14,94	16,09	14,73	15,58	15,13	14,95	15,35	14,53	14,04	14,71	13,68	14,89

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	17,35	17,41	15,56	16,33	15,85	14,50	14,60	15,34	14,49	14,26	16,20	15,22
	2	15,44	15,63	14,62	14,48	14,83	14,03	14,26	14,33	14,08	13,48	14,45	14,43
	3	14,64	15,94	13,91	/	13,73	13,22	13,24	12,68	12,95	11,86	16,32	13,29
	ZUS.	16,38	16,88	15,02	15,10	15,17	14,18	14,27	14,52	14,14	13,31	15,39	14,67
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,41)	/	/	(13,13)
	2	/	/	13,36	/	12,81	12,64	(12,00)	12,07	12,59	/	(12,49)	12,58
	3	/	/	11,31	/	11,76	11,17	11,91	11,20	11,40	/	/	11,44
	ZUS.	/	/	11,96	/	12,57	12,02	11,92	11,53	12,03	/	12,30	12,01
A L L E		16,36	16,87	14,99	15,10	15,15	14,16	14,24	14,48	14,08	13,30	15,31	14,63
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,25	14,54	16,08	-	15,66	15,23	14,98	16,43	14,69	15,56	16,45	15,68
	2	13,80	12,90	14,90	-	14,71	14,29	14,05	15,08	14,27	14,10	13,69	14,61
	3	12,82	(11,68)	14,17	-	13,75	11,98	13,10	13,93	12,95	12,63	/	13,69
	ZUS.	14,50	13,44	15,44	-	14,90	14,55	14,48	15,83	14,34	14,94	15,99	14,94
WEIBLICH	1	/	/	13,63	-	12,30	/	(11,20)	13,53	(11,06)	/	/	12,63
	2	12,01	(9,12)	11,69	-	11,71	12,25	10,34	12,63	11,28	11,86	/	11,77
	3	(10,06)	/	11,92	-	10,96	10,27	9,79	10,95	10,15	9,96	/	10,90
	ZUS.	11,47	(9,12)	11,95	-	11,27	11,87	10,14	12,01	10,95	10,56	/	11,35
A L L E		14,41	13,02	15,35	-	14,79	14,38	14,31	15,57	14,17	14,90	15,89	14,83
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	15,71	-	14,55	-	14,42	15,61	-	15,75
	2	-	/	-	-	14,82	-	13,74	-	13,89	14,14	-	14,74
	3	-	/	-	-	14,02	-	13,51	-	(11,09)	12,65	-	13,97
	ZUS.	-	/	-	-	15,10	-	14,27	-	14,02	15,00	-	15,13
WEIBLICH	1	-	/	-	-	12,66	-	(11,72)	-	/	/	-	12,69
	2	-	/	-	-	11,76	-	/	-	(12,02)	11,91	-	11,81
	3	-	/	-	-	10,71	-	9,36	-	10,46	9,96	-	10,58
	ZUS.	-	/	-	-	11,34	-	10,03	-	10,75	10,35	-	11,26
A L L E		-	/	-	-	15,03	-	14,20	-	13,96	14,96	-	15,07
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,76	14,72	-	/	15,77	14,72	15,48	16,18	14,97	15,17	16,59	15,58
	2	14,12	(13,52)	-	/	14,76	14,19	14,54	15,18	14,82	13,67	15,29	14,56
	3	11,89	(11,68)	-	/	13,63	11,88	13,37	13,66	13,43	/	/	13,52
	ZUS.	14,92	13,78	-	/	14,76	14,27	14,90	15,71	14,75	14,42	16,04	14,80
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	13,85	/	/	/	13,61
	2	(13,03)	/	-	/	12,21	12,35	11,99	13,22	11,83	(11,43)	/	12,26
	3	/	/	-	/	11,56	10,17	9,91	11,01	(10,01)	/	/	11,34
	ZUS.	(12,03)	/	-	/	11,72	12,11	10,74	12,38	11,64	11,28	/	11,84
A L L E		14,87	13,78	-	/	14,60	14,13	14,80	15,49	14,65	14,38	16,04	14,65
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	14,85	-	-	-	15,15	14,41	14,79	16,97	14,34	15,27	-	15,39
	2	14,20	-	-	-	14,23	13,41	12,59	14,93	14,21	14,53	-	14,14
	3	13,55	-	-	-	13,28	12,56	11,17	14,27	11,11	/	-	13,26
	ZUS.	14,16	-	-	-	14,22	13,61	13,56	16,08	14,02	14,87	-	14,32
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(10,15)	/	/	12,83	/	/	-	11,26
	2	(11,51)	-	-	-	11,14	11,81	9,86	11,40	10,94	(12,38)	-	11,08
	3	/	-	-	-	10,51	10,39	(9,90)	10,87	(9,79)	/	-	10,74
	ZUS.	(11,35)	-	-	-	10,69	11,31	9,88	11,35	10,69	(11,84)	-	10,88
A L L E		13,93	-	-	-	14,04	13,14	13,06	15,75	13,31	14,82	-	14,08
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,57	17,19	14,87	/	15,50	15,08	15,51	16,34	16,19	14,93	15,58	15,71
	2	13,37	16,98	14,41	/	14,64	13,83	13,55	14,17	14,38	12,82	14,07	14,55
	3	12,55	15,93	11,97	/	13,70	12,04	12,56	13,57	12,20	(12,59)	12,01	13,61
	ZUS.	14,72	16,81	14,55	/	14,75	14,58	14,72	15,35	14,94	13,96	14,43	14,92
WEIBLICH	1	/	(14,21)	/	/	11,86	11,30	/	13,63	/	/	/	12,44
	2	(12,29)	(14,23)	12,15	/	11,31	11,93	(11,20)	12,40	11,00	/	11,21	11,46
	3	11,20	11,93	10,91	/	11,38	11,71	(10,14)	11,30	11,38	/	10,98	11,35
	ZUS.	11,37	12,56	11,60	/	11,37	11,76	10,61	11,85	11,10	/	11,10	11,45
A L L E		14,22	16,63	14,42	/	14,45	14,12	14,61	14,96	14,37	13,96	13,82	14,57

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,39	15,04	14,85	/	14,56	14,83	14,94	17,34	15,00	-	15,62	15,56
	2	12,88	(12,19)	13,66	/	14,12	14,00	13,38	14,19	14,05	-	12,96	14,01
	3	12,55	/	11,51	/	12,61	12,18	(10,41)	13,48	11,11	-	11,86	12,65
	ZUS.	14,57	14,28	14,12	/	13,88	14,32	14,00	15,65	14,30	-	14,16	14,46
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(9,08)	/	/	/	-	/	(10,74)
	2	/	/	(12,47)	/	11,76	11,72	/	13,54	11,31	-	10,77	11,72
	3	11,57	/	11,22	/	11,16	11,11	(10,28)	11,12	11,08	-	11,07	11,13
	ZUS.	11,57	/	11,49	/	11,32	10,82	(10,78)	11,72	11,26	-	10,97	11,35
A L L E		14,33	14,28	13,87	/	13,61	13,93	13,79	15,12	13,87	-	13,27	14,07
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	20,27	20,39	18,88	-	18,81	21,07	19,70	20,72	20,38	-	-	19,55
	2	16,48	17,68	16,83	-	17,02	(16,16)	19,41	17,14	17,17	-	-	17,16
	3	(16,02)	17,82	15,40	-	(12,09)	/	(17,63)	(11,99)	(14,46)	-	-	15,50
	ZUS.	19,78	19,75	18,23	-	18,42	20,37	19,60	19,54	19,55	-	-	18,97
WEIBLICH	1	/	(17,11)	/	-	(14,82)	/	/	/	/	-	-	15,83
	2	/	(15,40)	/	-	13,28	/	/	(14,66)	/	-	-	13,92
	3	/	13,96	(12,82)	-	(12,39)	/	/	(11,53)	(12,84)	-	-	13,25
	ZUS.	(15,92)	14,56	13,87	-	13,33	/	/	(12,73)	(13,54)	-	-	13,80
A L L E		19,72	19,55	18,14	-	18,31	20,32	19,56	19,39	19,47	-	-	18,85
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,34	16,35	15,13	14,33	17,21	17,50	17,73	15,59	15,51	14,56	14,94	16,87
	2	13,92	14,53	14,14	12,54	16,11	16,03	15,61	14,35	14,09	12,68	13,14	15,43
	3	12,05	13,12	13,59	(13,28)	13,39	13,65	12,29	12,65	11,82	12,63	11,54	13,12
	ZUS.	14,20	15,29	14,57	13,60	16,49	16,69	16,86	14,85	14,63	13,55	13,80	16,04
WEIBLICH	1	/	(13,97)	13,60	/	12,83	14,51	15,07	13,69	11,86	/	/	13,93
	2	11,71	14,15	11,87	(11,33)	12,77	13,03	12,77	11,95	11,23	11,22	11,64	12,46
	3	11,15	12,99	11,78	(10,34)	10,93	11,94	10,98	10,75	10,24	11,38	10,76	11,12
	ZUS.	11,38	13,85	11,87	10,81	12,03	12,75	12,60	11,44	10,86	11,41	11,32	11,99
A L L E		13,01	14,77	13,90	13,19	15,86	15,85	16,35	13,87	13,73	13,21	12,74	15,24
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	17,50	15,22	/	-	15,86	/	-	16,77
	2	-	/	/	/	17,48	15,15	/	-	15,39	/	-	16,51
	3	-	/	/	/	15,65	14,36	/	-	14,19	/	-	15,03
	ZUS.	-	/	/	/	17,18	15,03	/	-	15,32	/	-	16,36
WEIBLICH	1	-	/	/	/	14,17	/	/	-	13,08	/	-	13,71
	2	-	/	/	/	13,96	12,38	/	-	12,03	/	-	12,80
	3	-	/	/	/	12,78	12,74	/	-	12,33	/	-	12,49
	ZUS.	-	/	/	/	13,40	12,53	/	-	12,22	/	-	12,71
A L L E		-	/	/	/	16,88	14,76	/	-	15,01	/	-	16,02
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,98	15,03	14,02	13,72	14,46	13,48	13,41	14,63	13,12	13,98	(14,91)	13,93
	2	13,19	13,03	12,59	12,31	14,04	13,32	12,58	12,92	12,66	12,74	/	13,16
	3	11,28	10,34	12,64	11,74	11,93	11,74	10,93	11,49	11,85	11,42	(10,50)	11,78
	ZUS.	12,76	13,68	13,28	12,93	13,86	13,09	12,78	13,49	12,75	13,34	12,67	13,26
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,67)	/	/	(11,65)	/	/	/	10,54
	2	/	/	10,97	(12,08)	11,99	10,28	10,05	11,94	(11,06)	/	/	11,39
	3	(12,02)	10,48	10,59	/	10,60	11,15	(9,01)	11,55	9,81	11,64	/	10,61
	ZUS.	(12,00)	10,66	10,73	(11,92)	11,08	10,59	9,49	11,72	10,00	11,64	/	10,87
A L L E		12,75	13,10	13,10	12,90	13,58	12,84	12,64	13,39	12,62	13,09	11,86	13,09
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	13,98	15,03	13,50	13,72	13,79	13,28	13,13	14,59	12,92	12,31	(14,91)	13,65
	2	13,19	13,03	12,49	12,31	12,96	13,18	12,69	12,87	12,56	(11,21)	/	12,77
	3	11,28	10,34	12,96	11,74	11,26	11,48	10,93	11,26	11,62	/	(10,50)	11,55
	ZUS.	12,76	13,68	12,99	12,93	12,79	12,92	12,64	13,39	12,58	11,29	12,67	12,92
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,01)	/	/	/	/	/	/	(10,06)
	2	/	/	/	(12,08)	(11,30)	10,18	10,05	(11,81)	/	/	/	10,86
	3	(12,02)	10,48	10,73	/	9,83	11,15	(9,00)	11,30	(10,15)	/	/	10,38
	ZUS.	(12,00)	10,66	10,67	(11,92)	10,09	10,55	9,50	11,49	10,31	/	/	10,51
A L L E		12,75	13,10	12,90	12,90	12,50	12,65	12,48	13,31	12,52	11,25	11,86	12,79

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	14,53	/	15,33	14,73	-	14,89	13,49	-	/	14,46
	2	/	/	12,77	/	14,63	13,64	-	13,22	12,97	-	/	13,87
	3	/	/	11,59	/	12,63	12,49	-	13,29	12,24	-	/	12,40
	ZUS.	/	/	13,70	/	14,59	13,62	-	14,16	13,10	-	/	13,93
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(11,14)	/	-	(11,65)	/	-	/	11,62
	2	/	/	11,06	/	12,21	(10,87)	-	12,07	(11,43)	-	/	11,86
	3	/	/	10,45	/	11,48	/	-	12,05	9,64	-	/	10,88
	ZUS.	/	/	10,77	/	11,84	(11,03)	-	12,04	9,78	-	/	11,27
A L L E		/	/	13,38	/	14,32	13,50	-	13,82	12,84	-	/	13,67

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	16,14	/	15,72	/	16,04	14,57	15,57	16,35	15,76	/	-	15,98
	2	15,05	/	14,47	/	14,88	13,32	14,57	15,27	14,80	/	-	14,88
	3	14,65	/	13,78	/	13,16	11,73	13,75	14,21	13,63	/	-	13,78
	ZUS.	15,47	/	15,25	/	15,24	13,51	14,72	15,59	14,98	/	-	15,22
WEIBLICH	1	/	/	(13,22)	/	10,88	/	/	/	(12,67)	/	-	11,29
	2	12,12	/	(11,13)	/	11,20	(8,51)	(11,82)	11,57	9,50	/	-	10,93
	3	11,26	/	10,95	/	10,53	10,68	10,95	11,29	10,92	/	-	10,89
	ZUS.	11,71	/	11,06	/	10,81	10,29	11,06	11,37	10,63	/	-	10,93
A L L E		15,23	/	14,98	/	14,74	12,99	14,42	15,26	14,60	/	-	14,82

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,28	16,46	16,63	/	15,70	15,39	15,60	15,74	14,66	15,20	14,56	15,86
	2	14,16	15,82	15,21	/	14,44	14,67	14,82	14,31	13,46	13,75	13,34	14,60
	3	13,18	13,04	13,19	/	13,47	12,34	11,56	12,84	12,33	(12,29)	13,49	13,02
	ZUS.	14,25	16,16	15,81	/	14,70	14,72	14,98	14,66	13,86	14,43	13,62	14,93
WEIBLICH	1	/	(14,61)	13,44	/	12,65	/	/	(13,79)	(12,19)	/	/	13,18
	2	11,90	12,89	11,97	/	12,12	12,57	12,47	12,37	11,28	(13,00)	(12,99)	12,04
	3	12,91	12,47	12,27	/	11,09	11,42	11,04	11,41	11,77	12,43	12,25	11,77
	ZUS.	12,62	12,63	12,24	/	11,60	11,71	12,10	11,77	11,44	12,47	12,37	11,88
A L L E		13,92	15,41	14,93	/	14,04	14,17	14,65	14,00	13,01	13,78	13,31	14,25

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	15,35	17,10	16,02	15,69	15,87	15,97	15,61	16,59	15,24	15,70	15,73	15,96
	2	13,02	14,20	15,84	13,97	14,15	14,41	13,50	15,18	13,59	14,86	13,37	14,49
	3	11,59	13,63	12,32	11,80	12,54	12,30	12,01	13,51	12,78	14,17	11,83	12,89
	ZUS.	14,78	16,66	15,86	15,36	14,94	15,40	14,82	15,82	14,59	15,30	14,93	15,27
WEIBLICH	1	13,68	13,57	13,41	14,07	12,59	14,06	13,83	14,47	13,02	13,82	13,28	13,44
	2	11,53	11,59	13,12	11,85	11,43	11,60	12,37	13,00	11,33	12,33	11,41	11,88
	3	10,64	11,20	10,91	10,43	10,92	10,96	10,88	11,81	10,95	11,48	11,33	11,26
	ZUS.	10,98	11,61	12,29	11,07	11,09	11,49	11,33	12,10	11,27	11,94	11,43	11,57
A L L E		14,13	16,18	15,27	14,89	14,36	14,73	14,18	15,04	13,79	14,88	13,83	14,58

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	15,44	19,10	-	15,50	16,70	15,88	14,91	16,43	15,12	14,97	16,89	16,29
	2	13,48	16,76	-	13,51	14,17	13,31	13,49	15,33	13,59	13,05	15,85	14,25
	3	(12,33)	14,12	-	/	12,53	12,47	(11,10)	13,31	12,30	12,04	14,84	12,78
	ZUS.	15,11	18,84	-	15,29	15,88	15,31	14,57	15,84	14,75	14,65	16,58	15,70
WEIBLICH	1	/	/	-	/	12,52	(13,46)	/	(13,09)	/	/	/	12,69
	2	/	/	-	/	12,28	11,56	(12,05)	10,89	10,60	(9,93)	11,85	11,63
	3	/	/	-	/	10,80	(10,81)	(10,70)	11,50	(11,76)	/	/	10,85
	ZUS.	/	/	-	/	11,14	11,67	10,73	11,43	11,01	(10,41)	12,06	11,38
A L L E		15,10	18,84	-	15,28	15,79	15,15	14,52	15,80	14,66	14,64	16,48	15,62

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	15,80	17,37	15,18	15,07	15,71	15,60	15,50	16,10	15,23	15,34	16,51	15,72
	2	12,80	13,39	13,31	13,35	13,95	13,74	13,49	14,49	13,95	13,13	13,16	13,96
	3	11,22	13,44	11,91	11,55	12,59	12,63	12,30	13,46	11,67	12,26	10,92	12,86
	ZUS.	15,05	16,70	14,73	14,69	15,03	15,19	14,74	15,46	14,75	14,82	15,67	15,11
WEIBLICH	1	(14,94)	13,09	13,02	/	12,72	13,38	(11,60)	13,59	12,78	(12,71)	13,70	13,12
	2	12,01	10,38	11,91	(11,01)	11,63	11,88	12,08	12,23	11,55	11,42	11,93	11,78
	3	10,53	10,47	10,40	9,68	10,89	11,34	11,01	11,66	10,63	11,53	10,13	11,22
	ZUS.	11,32	10,66	11,63	9,85	11,21	11,71	11,39	11,83	11,34	11,51	11,47	11,51
A L L E		14,65	16,35	14,61	14,28	14,84	14,98	14,50	15,11	14,51	14,57	15,23	14,86

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	14,41	16,89	-	16,68	17,28	17,36	16,41	18,14	15,86	17,26	16,71	17,30
	2	13,60	15,89	-	15,61	15,62	16,32	14,38	16,65	14,37	16,12	15,72	16,11
	3	/	15,65	-	12,96	13,72	12,56	11,45	14,41	14,38	14,84	11,81	14,11
	ZUS.	14,05	16,40	-	16,36	16,41	16,95	15,96	17,31	15,21	16,48	16,20	16,67
WEIBlich	1	/	(14,85)	-	(16,14)	15,09	15,46	14,86	15,59	14,08	14,29	13,14	14,92
	2	12,22	15,02	-	14,77	13,86	14,32	13,72	15,50	12,76	13,95	14,08	14,22
	3	11,17	13,16	-	11,73	12,19	12,10	11,45	13,22	13,44	13,56	11,23	12,72
	ZUS.	11,77	14,38	-	14,22	13,04	14,15	12,65	14,31	13,00	13,89	12,32	13,78
A L L E		13,75	16,29	-	16,25	16,11	16,73	15,64	17,03	14,90	16,23	15,62	16,37
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	17,41	-	18,51	16,04	-	-	17,81
	2	/	-	-	-	-	15,90	-	17,04	14,94	-	-	16,65
	3	/	-	-	-	-	16,04	-	14,67	14,82	-	-	14,87
	ZUS.	/	-	-	-	-	17,26	-	17,90	15,61	-	-	17,28
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	15,56	-	16,62	14,29	-	-	15,44
	2	/	-	-	-	-	14,34	-	16,15	13,48	-	-	15,22
	3	/	-	-	-	-	(12,82)	-	14,20	14,31	-	-	14,19
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,97	-	15,51	13,83	-	-	15,05
A L L E		/	-	-	-	-	17,10	-	17,72	15,41	-	-	17,10
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	15,50	16,61	-	15,56	15,04	15,13	14,44	16,50	14,74	/	-	15,78
	2	12,57	12,77	-	13,33	13,08	(13,93)	11,36	15,14	12,55	/	-	13,03
	3	10,34	(12,12)	-	11,82	9,78	/	(9,46)	/	/	/	-	11,23
	ZUS.	15,24	16,47	-	15,35	14,77	14,80	13,40	16,10	14,41	/	-	15,53
WEIBlich	1	(14,31)	(13,51)	-	14,70	/	/	/	/	/	/	-	14,29
	2	12,37	11,35	-	12,66	/	(9,62)	/	/	/	/	-	11,69
	3	10,72	/	-	9,59	/	/	/	/	/	/	-	10,76
	ZUS.	11,95	11,81	-	12,27	/	(9,62)	/	/	/	/	-	11,90
A L L E		15,21	16,42	-	15,31	14,73	14,16	13,37	16,10	14,41	/	-	15,49
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	15,08	-	14,93	16,44	/	/	16,32
	2	/	-	-	-	-	(12,34)	-	12,94	13,89	/	/	13,52
	3	/	-	-	-	-	/	-	(12,04)	/	/	/	11,59
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,96	-	14,43	16,12	/	/	16,02
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	/	-	/	13,47	/	/	13,69
	2	/	-	-	-	-	10,61	-	9,85	12,33	/	/	11,98
	3	/	-	-	-	-	/	-	11,01	10,71	/	/	10,72
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,82	-	10,65	12,41	/	/	11,91
A L L E		/	-	-	-	-	14,59	-	13,56	15,77	/	/	15,66
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	14,52	16,27	14,85	15,84	15,41	15,22	14,56	15,88	14,89	14,88	14,83	15,29
	2	12,71	13,32	13,41	12,27	13,47	13,26	12,12	14,32	12,69	12,70	12,58	13,33
	3	11,92	11,84	11,38	10,28	12,03	11,94	11,23	13,44	12,08	11,78	11,82	12,70
	ZUS.	13,90	15,89	14,29	14,92	14,42	14,43	13,91	15,02	14,09	14,19	14,02	14,48
WEIBlich	1	13,01	13,18	12,88	12,92	12,27	11,72	13,02	13,74	12,56	(13,21)	12,71	12,65
	2	10,97	12,11	11,44	11,09	11,00	11,05	11,74	12,16	11,14	11,03	11,17	11,26
	3	10,57	11,92	10,90	10,28	10,96	10,85	10,84	11,80	10,85	11,02	11,43	11,26
	ZUS.	10,74	12,12	11,21	10,56	11,01	11,00	11,03	11,87	11,08	11,04	11,39	11,29
A L L E		12,72	15,13	13,01	13,34	13,29	13,16	12,24	13,78	12,80	12,92	12,90	13,23
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	14,19	15,71	-	-	14,84	14,50	15,25	15,22	14,29	-	15,01	14,81
	2	13,91	13,86	-	-	13,28	12,61	12,65	13,55	12,23	-	12,97	13,10
	3	10,37	12,12	-	-	11,17	11,33	(11,20)	12,58	10,67	-	10,57	12,06
	ZUS.	14,02	14,91	-	-	14,15	13,91	14,71	14,47	13,52	-	14,01	14,16
WEIBlich	1	(13,39)	(12,66)	-	-	12,82	12,42	(13,54)	13,21	12,88	-	/	12,92
	2	11,92	11,33	-	-	10,73	11,21	11,91	11,13	10,89	-	11,23	11,09
	3	10,55	11,00	-	-	10,86	10,94	11,38	11,71	9,96	-	10,43	11,18
	ZUS.	11,01	11,31	-	-	10,88	11,06	11,50	11,61	10,64	-	10,78	11,18
A L L E		12,95	13,52	-	-	12,93	12,60	13,67	13,27	12,18	-	12,64	12,94

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	15,47	16,59	14,90	14,83	15,06	14,62	14,24	15,48	14,10	14,98	15,71	14,98
	2	13,46	13,97	13,16	13,35	13,93	13,41	13,12	13,94	12,74	13,13	12,58	13,65
	3	12,25	13,12	12,28	14,14	12,45	12,26	12,06	12,66	11,66	14,62	10,98	12,46
	ZUS.	14,34	15,51	14,08	14,03	14,03	13,90	13,39	14,49	13,35	14,19	14,60	14,03
WEIBLICH	1	/	/	12,07	/	11,42	11,80	(9,29)	13,67	11,30	/	(14,46)	11,76
	2	11,35	11,14	11,18	10,43	10,90	11,45	10,62	11,99	10,72	10,88	10,96	11,03
	3	10,97	10,34	10,62	11,56	10,72	10,48	10,52	11,26	9,73	11,43	10,98	10,81
	ZUS.	11,05	10,77	10,84	11,08	10,78	10,99	10,50	11,43	10,53	11,21	11,03	10,90
A L L E		13,43	14,07	13,34	13,04	13,39	13,37	12,81	13,65	12,49	13,71	13,23	13,32

HERST. VON GUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	-	/	15,00	14,71	17,16	16,40	13,79	/	15,52	15,40
	2	-	-	-	/	13,91	13,34	14,86	15,18	12,12	/	12,33	13,69
	3	-	-	-	/	12,31	13,09	(12,47)	13,04	(11,06)	/	10,01	12,18
	ZUS.	-	-	-	/	14,35	13,95	16,14	15,74	13,10	/	14,60	14,50
WEIBLICH	1	-	-	-	/	(13,17)	(13,09)	17,59	18,41	(11,95)	/	16,29	16,76
	2	-	-	-	/	12,20	11,08	15,61	14,97	11,22	/	12,73	12,34
	3	-	-	-	/	10,42	11,56	12,62	12,08	10,70	/	11,54	11,30
	ZUS.	-	-	-	/	10,51	11,26	15,28	13,57	11,18	/	12,63	11,95
A L L E		-	-	-	/	12,93	12,89	15,92	14,91	12,23	/	13,85	13,53

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	17,08	19,59	15,14	16,55	15,67	15,66	14,66	15,25	14,59	14,98	16,51	15,34
	2	14,62	15,13	13,73	13,82	13,73	13,69	13,18	13,50	12,68	13,96	13,64	13,46
	3	12,42	11,92	12,11	12,31	12,61	12,19	11,85	12,54	11,33	13,23	11,50	12,22
	ZUS.	15,55	17,85	14,38	15,10	14,56	14,61	13,68	14,22	13,47	14,17	14,87	14,25
WEIBLICH	1	12,28	14,75	11,56	(14,68)	11,32	11,20	10,39	12,05	11,39	10,40	11,51	11,41
	2	10,76	10,86	10,39	10,09	10,70	10,49	9,98	10,93	10,02	9,41	10,68	10,46
	3	10,32	9,83	10,13	10,15	10,02	9,80	9,47	10,15	9,56	10,71	9,66	9,89
	ZUS.	10,81	11,16	10,43	10,29	10,58	10,37	9,84	10,71	9,99	10,17	10,53	10,37
A L L E		14,05	16,20	12,98	13,59	13,17	13,03	12,18	12,69	11,78	12,55	13,29	12,68

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,83	15,24	13,97	-	14,73	15,04	14,15	15,27	13,34	14,93	16,48	14,10
	2	14,03	12,84	13,32	-	14,28	14,32	13,72	13,45	12,42	14,50	15,53	13,38
	3	12,31	(11,55)	11,67	-	13,40	12,63	12,22	12,94	10,73	13,60	11,90	12,30
	ZUS.	13,89	14,22	13,39	-	14,24	14,25	13,71	13,87	12,41	14,14	15,33	13,37
WEIBLICH	1	(12,66)	(14,24)	(12,40)	-	11,77	(10,16)	12,62	(13,10)	12,15	/	14,12	12,42
	2	11,60	12,12	10,83	-	12,29	11,72	11,30	10,19	11,13	11,90	10,92	10,92
	3	10,70	11,15	12,67	-	10,99	10,90	11,11	10,21	10,06	11,92	11,09	10,47
	ZUS.	10,99	12,00	11,37	-	11,62	11,44	11,45	10,66	10,12	11,83	12,04	10,65
A L L E		13,01	13,42	12,55	-	13,67	13,09	12,94	12,59	11,23	13,43	13,88	12,23

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	17,57	-	16,22	/	16,39	15,18	16,43	15,84	14,65	15,31	15,89	15,90
	2	15,40	-	15,84	/	14,98	13,24	15,24	14,27	13,28	14,16	13,19	14,57
	3	(12,93)	-	13,04	/	13,57	10,61	14,36	12,33	11,45	11,58	11,41	12,76
	ZUS.	16,00	-	15,66	/	15,45	13,84	15,61	14,40	13,52	14,04	14,21	14,86
WEIBLICH	1	/	-	(11,20)	/	11,14	(12,73)	(12,78)	13,41	(11,57)	/	(12,84)	12,16
	2	12,02	-	12,08	/	12,39	11,16	12,47	10,40	9,86	(11,39)	10,00	10,92
	3	9,34	-	10,07	/	11,26	9,94	11,06	9,41	9,60	10,66	10,59	10,09
	ZUS.	10,97	-	11,00	/	11,53	10,84	11,57	9,86	9,70	10,88	10,63	10,44
A L L E		15,29	-	14,98	/	15,13	12,95	15,11	13,45	12,55	13,28	12,95	14,13

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,36	16,02	15,10	14,72	16,07	15,45	14,35	15,24	14,49	14,37	16,69	15,38
	2	14,76	(14,85)	13,71	(14,15)	14,52	13,91	13,78	13,78	12,83	12,73	14,90	13,85
	3	13,81	12,14	11,35	(11,58)	13,01	11,75	11,93	12,63	11,70	10,53	(11,29)	12,42
	ZUS.	14,92	14,61	14,55	14,48	15,31	14,47	13,85	14,38	13,56	13,87	15,38	14,57
WEIBLICH	1	(11,48)	/	11,03	/	12,35	11,04	13,91	13,08	12,73	/	/	12,50
	2	10,74	/	10,87	12,26	11,76	11,31	11,71	12,23	10,62	/	14,19	11,30
	3	12,30	10,82	11,24	/	11,23	11,15	10,57	11,51	10,12	10,72	/	10,98
	ZUS.	11,77	10,82	11,04	12,18	11,69	11,22	11,32	11,83	10,51	10,75	13,33	11,25
A L L E		14,53	13,74	13,99	14,14	14,87	14,07	13,39	13,87	12,69	13,63	15,19	13,98

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(13,53)	-	-	/	14,37	15,54	12,30	14,77	13,99	-	15,73	14,94
	2	(11,14)	-	-	/	12,40	13,57	10,80	13,74	11,61	-	(11,90)	12,70
	3	/	-	-	/	10,64	(11,57)	(9,58)	12,18	10,83	-	/	11,24
	ZUS.	10,94	-	-	/	13,27	14,43	11,66	14,19	12,55	-	14,06	13,75
WEIBLICH	1	/	-	-	/	12,50	12,30	/	12,23	(10,46)	-	/	12,18
	2	10,40	-	-	/	10,35	9,68	(8,99)	11,50	9,50	-	9,14	10,13
	3	(7,71)	-	-	/	9,26	10,39	8,36	10,90	9,50	-	10,98	10,36
	ZUS.	9,66	-	-	/	9,97	10,41	8,53	11,27	9,51	-	9,86	10,36
A L L E		10,09	-	-	/	12,01	12,83	10,55	12,76	10,95	-	11,95	12,16

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,14	14,99	14,87	16,81	14,97	14,79	14,48	15,26	14,84	13,66	15,13	14,97
	2	13,47	12,38	13,01	13,88	12,81	12,98	12,70	13,89	12,81	(9,91)	12,26	13,05
	3	12,24	(11,42)	12,21	12,67	11,57	11,78	11,81	12,92	11,64	/	10,45	12,17
	ZUS.	13,95	13,26	14,00	15,28	13,51	13,60	12,88	14,12	13,48	12,16	13,13	13,68
WEIBLICH	1	11,73	/	10,95	/	10,41	(12,22)	(10,10)	11,68	11,41	/	(12,33)	11,15
	2	10,20	9,87	10,63	11,28	9,95	9,93	9,20	10,89	9,85	(9,95)	10,94	10,20
	3	10,37	9,23	9,85	/	9,35	9,00	10,07	9,67	9,19	7,54	10,53	9,54
	ZUS.	10,44	9,76	10,34	11,22	9,74	9,52	9,70	10,22	9,65	8,16	10,84	9,94
A L L E		12,51	11,78	12,83	14,08	12,21	12,46	11,72	12,68	12,26	10,29	12,23	12,40

DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	18,84	20,60	16,34	18,16	17,10	17,74	15,82	17,25	16,60	16,75	18,46	17,24
	2	15,59	17,16	14,85	15,63	15,30	15,32	14,06	14,70	14,24	15,72	16,35	15,03
	3	12,10	(12,90)	12,67	13,09	13,26	14,62	11,99	13,09	12,70	12,45	13,25	13,11
	ZUS.	17,38	19,64	15,82	17,34	16,41	16,79	15,22	16,07	15,77	16,11	17,50	16,37
WEIBLICH	1	15,92	15,87	14,06	(16,31)	12,98	15,34	13,57	14,15	13,80	(13,32)	(15,48)	14,13
	2	11,56	11,83	11,21	10,56	11,03	11,41	10,97	11,47	11,12	10,26	11,00	11,19
	3	10,38	(10,56)	10,54	/	10,88	10,21	9,23	10,09	10,81	8,52	10,20	10,40
	ZUS.	11,98	13,25	11,53	11,71	11,29	11,52	11,03	11,15	11,35	9,88	11,63	11,38
A L L E		16,55	18,72	14,94	16,55	15,48	15,84	14,30	15,18	14,83	14,40	16,65	15,43

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,67	14,53	14,67	-	15,10	15,05	14,93	15,13	14,26	14,86	14,65	14,85
	2	13,57	12,77	13,91	-	13,71	13,33	13,26	13,87	12,61	13,42	11,94	13,45
	3	12,78	10,55	12,24	-	12,95	11,06	11,58	12,97	11,44	(10,57)	(10,74)	12,55
	ZUS.	14,20	13,15	14,02	-	14,03	14,06	13,96	14,22	13,30	13,84	13,09	13,91
WEIBLICH	1	/	(13,50)	11,11	-	10,83	(11,40)	/	11,33	10,77	/	/	11,01
	2	9,63	(11,04)	10,54	-	10,47	10,31	9,80	11,36	9,91	11,06	10,33	10,48
	3	9,72	9,46	9,82	-	10,33	10,76	8,79	9,97	9,48	8,34	9,78	9,98
	ZUS.	9,69	10,04	10,15	-	10,40	10,48	9,20	10,59	9,73	9,23	10,00	10,22
A L L E		12,42	12,11	13,15	-	12,81	13,12	13,17	12,89	12,16	11,46	11,99	12,75

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	13,54	14,15	(11,74)	14,46	14,32	/	/	13,99
	2	-	/	-	/	13,35	12,54	11,56	13,31	12,88	/	/	12,88
	3	-	/	-	/	11,95	/	10,61	12,01	11,42	/	/	11,72
	ZUS.	-	/	-	/	13,21	12,75	11,48	13,41	13,32	/	/	13,08
WEIBLICH	1	-	/	-	/	10,38	/	/	(11,64)	11,86	/	/	11,14
	2	-	/	-	/	9,86	(10,72)	(10,90)	10,80	10,01	/	/	10,45
	3	-	/	-	/	9,53	10,99	8,82	10,82	10,65	/	/	10,35
	ZUS.	-	/	-	/	9,81	10,95	10,03	10,83	10,70	/	/	10,47
A L L E		-	/	-	/	12,21	12,17	11,08	12,63	12,63	/	/	12,31

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,66	/	-	/	13,40	14,24	12,00	13,92	12,60	/	-	13,33
	2	/	/	-	/	12,73	12,79	10,62	12,29	11,47	/	-	12,20
	3	/	/	-	/	(10,60)	12,15	7,53	9,82	10,65	/	-	10,36
	ZUS.	12,53	(13,77)	-	/	12,83	13,45	11,08	12,41	11,84	/	-	12,47
WEIBLICH	1	10,14	/	-	/	(9,13)	9,48	10,51	12,13	9,44	/	-	9,99
	2	(9,36)	/	-	/	10,32	9,27	8,74	10,61	9,40	/	-	9,52
	3	(9,58)	/	-	/	9,37	8,73	7,61	8,21	8,71	/	-	8,57
	ZUS.	9,83	/	-	/	9,95	9,17	8,64	9,74	9,29	/	-	9,32
A L L E		11,18	(13,13)	-	/	11,09	11,13	9,46	10,86	9,86	/	-	10,50

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	13,16	/	14,72	14,16	12,70	13,73	13,59	/	-	13,58
	2	-	/	11,78	/	11,82	13,37	11,82	12,46	11,52	10,67	-	11,98
	3	-	/	(9,23)	/	10,73	11,39	9,30	10,30	9,52	(9,05)	-	9,79
	ZUS.	-	/	12,44	/	13,07	13,83	11,70	13,07	12,32	10,38	-	12,48
WEIBlich	1	-	/	(11,46)	/	11,62	11,39	10,49	11,76	11,74	(12,09)	-	11,15
	2	-	/	10,60	/	10,18	10,79	9,75	10,79	10,24	9,19	-	10,23
	3	-	/	10,39	/	9,26	9,91	8,90	9,66	9,09	(7,95)	-	9,24
	ZUS.	-	/	10,59	/	10,20	10,52	9,56	10,54	10,04	9,21	-	10,02
A L L E		-	/	11,32	/	11,41	11,88	10,29	11,51	10,86	9,63	-	10,93
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	14,74	13,93	13,88	14,60	14,08	13,17	13,38	13,69	12,94	/	13,12	13,67
	2	13,19	12,29	12,94	13,56	12,68	12,47	12,34	12,22	11,97	10,20	11,93	12,45
	3	11,40	(10,71)	12,00	12,37	11,55	11,29	11,07	11,27	10,90	(8,60)	10,56	11,33
	ZUS.	13,39	12,72	13,31	13,62	13,14	12,80	12,50	12,91	12,25	10,16	12,17	12,88
WEIBlich	1	(10,83)	(12,61)	11,38	/	11,45	10,52	10,03	12,17	11,05	/	10,90	11,37
	2	11,18	9,83	10,55	11,42	11,01	10,35	10,00	10,84	10,07	8,36	10,67	10,63
	3	10,16	10,17	10,33	11,27	9,66	9,61	9,61	10,05	9,33	/	8,84	9,77
	ZUS.	10,97	10,26	10,57	11,39	10,78	10,26	9,87	10,70	9,98	8,34	10,29	10,48
A L L E		12,11	11,21	12,28	13,09	12,26	11,78	11,25	11,62	10,97	8,78	11,43	11,72
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	13,02	/	13,53	-	13,12	13,53	12,46	/	(13,56)	13,30
	2	/	-	12,30	/	12,74	-	12,87	12,31	12,22	/	11,38	12,49
	3	/	-	11,40	/	11,01	-	11,02	11,04	11,61	/	/	11,29
	ZUS.	/	-	12,35	/	12,80	-	12,71	12,76	12,16	/	11,53	12,58
WEIBlich	1	/	-	/	/	11,94	-	9,88	11,27	(10,72)	/	/	11,11
	2	/	-	10,75	/	11,07	-	10,62	10,86	10,09	/	10,36	10,69
	3	/	-	10,04	/	9,76	-	(9,86)	9,91	10,13	/	/	9,98
	ZUS.	/	-	10,52	/	10,97	-	10,41	10,70	10,11	/	10,32	10,58
A L L E		/	-	11,53	/	12,14	-	11,74	11,64	11,13	/	11,12	11,68
WEBEREI													
MAENNlich	1	15,03	/	13,88	/	14,49	13,32	13,52	13,92	13,23	/	-	13,99
	2	13,89	/	12,64	/	12,62	12,61	11,99	11,89	11,62	9,94	-	12,44
	3	11,45	/	12,68	/	11,76	11,41	11,48	(11,63)	10,84	(8,60)	-	11,66
	ZUS.	13,64	/	13,26	/	13,44	12,98	12,30	13,12	12,56	9,61	-	13,16
WEIBlich	1	(10,79)	/	11,26	/	11,84	11,82	/	12,31	11,35	/	-	11,69
	2	12,07	/	10,55	/	11,32	10,62	10,00	10,44	9,86	8,34	-	10,72
	3	10,24	/	10,71	/	10,18	10,14	10,04	9,49	9,26	/	-	9,88
	ZUS.	11,44	/	10,67	/	11,21	10,59	10,07	10,39	9,97	8,33	-	10,66
A L L E		12,60	/	12,42	/	12,65	12,24	11,41	11,58	11,20	8,68	-	12,15
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	13,76	/	13,94	/	14,21	14,86	14,40	15,55	13,15	12,48	13,75	14,07
	2	12,17	/	12,56	(11,71)	12,96	13,06	11,31	13,20	11,91	(10,99)	(11,25)	12,56
	3	(10,73)	/	10,83	/	11,79	11,72	/	12,37	10,41	(9,67)	12,12	11,75
	ZUS.	12,69	/	12,94	(11,57)	13,36	13,72	13,07	14,08	12,64	12,02	12,61	13,23
WEIBlich	1	11,15	/	11,17	/	10,79	10,73	8,56	11,22	11,15	10,25	10,72	10,83
	2	11,07	(8,66)	9,95	8,82	10,48	10,41	9,43	10,61	9,83	8,69	10,41	10,17
	3	8,99	/	8,86	(7,54)	9,50	9,29	8,19	9,65	8,80	7,48	8,20	9,15
	ZUS.	10,57	(8,47)	9,96	8,82	10,37	10,19	9,14	10,48	9,82	9,13	10,07	10,09
A L L E		10,82	(8,71)	10,42	9,16	10,75	10,64	9,67	11,17	10,18	9,31	10,71	10,53
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	14,80	16,42	15,17	15,93	15,32	15,17	14,39	14,88	14,53	14,38	15,60	15,03
	2	13,49	14,77	13,46	14,26	13,74	13,01	13,13	13,75	12,86	12,99	13,73	13,52
	3	12,48	13,10	12,41	13,51	12,48	12,37	11,09	12,76	11,81	12,15	12,84	12,41
	ZUS.	13,87	15,27	14,10	14,91	14,34	14,16	13,57	14,26	13,85	13,79	14,40	14,17
WEIBlich	1	12,24	12,50	12,53	(11,69)	11,31	10,38	12,26	10,20	11,43	(12,10)	14,37	11,45
	2	11,07	11,51	10,65	10,08	10,30	10,52	10,40	10,54	10,37	9,20	13,11	10,65
	3	9,19	9,65	9,87	10,87	9,32	9,56	8,98	10,05	9,77	8,37	9,99	9,63
	ZUS.	9,60	10,01	10,07	10,71	9,61	9,75	9,55	10,20	10,01	8,50	10,89	9,92
A L L E		12,36	13,69	12,98	13,35	12,94	12,97	12,66	13,27	12,94	11,93	13,27	12,98

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,72	14,10	14,53	-	15,41	15,30	12,79	14,62	14,04	-	14,64	14,81
	2	13,94	/	12,59	-	14,30	12,45	(9,78)	13,04	11,95	-	14,85	13,91
	3	12,47	12,47	12,60	-	12,72	12,20	(10,25)	12,16	11,79	-	11,58	12,37
	ZUS.	14,17	13,59	13,44	-	14,45	13,98	11,57	13,88	13,09	-	14,29	14,02
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(12,85)	/	/	/	/	-	/	12,86
	2	/	/	10,37	-	10,34	/	/	/	(10,45)	-	(12,00)	10,43
	3	9,83	10,13	10,09	-	9,84	9,80	8,85	9,90	9,87	-	9,86	9,87
	ZUS.	9,88	10,13	10,25	-	10,02	9,79	8,97	10,17	9,99	-	10,31	10,04
A L L E		13,30	12,59	12,68	-	13,51	13,31	10,81	13,06	12,53	-	13,87	13,23
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,68	15,01	13,99	/	14,52	14,04	12,49	14,59	13,84	-	/	14,20
	2	11,32	11,27	11,85	/	12,66	12,49	12,49	12,96	11,92	-	/	12,44
	3	(10,53)	(10,32)	10,71	/	11,92	(10,91)	9,82	12,34	10,95	-	/	11,35
	ZUS.	12,65	12,28	12,72	/	13,28	13,03	11,54	13,49	12,60	-	/	12,96
WEIBLICH	1	/	/	(12,91)	/	(10,20)	/	/	(10,99)	/	-	/	11,34
	2	(8,95)	(10,27)	8,96	/	9,00	(10,18)	(9,87)	9,46	8,70	-	/	9,16
	3	8,62	8,90	9,31	/	9,05	9,43	8,10	9,18	8,96	-	(9,90)	9,02
	ZUS.	8,78	9,31	9,32	/	9,06	9,50	8,32	9,39	8,94	-	(9,90)	9,09
A L L E		10,98	10,59	11,28	/	11,72	11,19	10,37	11,90	10,73	-	(10,45)	11,36
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	15,49	14,31	14,18	-	15,35	14,75	19,42	15,08	13,69	14,32	16,90	14,87
	2	14,23	12,02	12,71	-	13,53	14,23	14,40	12,89	12,68	13,38	12,17	13,41
	3	13,46	11,24	13,05	-	12,85	12,17	(8,21)	12,95	11,80	12,01	13,29	12,82
	ZUS.	14,48	13,16	13,54	-	14,59	13,77	15,40	14,25	13,09	13,60	15,07	14,07
WEIBLICH	1	(12,83)	/	11,07	-	11,31	(11,10)	/	/	(12,87)	/	/	11,65
	2	11,36	(10,84)	9,54	-	10,61	(13,15)	7,57	11,35	(9,77)	8,66	12,32	10,56
	3	10,28	9,26	10,57	-	10,85	9,58	(7,37)	11,96	10,01	9,74	11,24	10,55
	ZUS.	10,61	9,49	10,48	-	10,78	10,07	7,61	11,55	10,08	9,37	11,61	10,58
A L L E		13,03	11,90	12,41	-	13,21	12,29	13,19	13,44	12,21	12,41	13,73	12,86
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,09	16,77	13,86	-	(15,96)	-	/	/	-	/	/	14,63
	2	12,07	(15,12)	12,01	-	12,26	-	/	/	-	/	/	12,38
	3	11,56	13,96	11,45	-	(10,05)	-	/	/	-	/	/	12,03
	ZUS.	12,33	14,49	11,80	-	12,55	-	/	/	-	/	/	12,63
WEIBLICH	1	(11,13)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	11,00
	2	8,14	/	9,23	-	8,16	-	/	/	-	/	/	8,86
	3	8,52	9,55	9,01	-	9,83	-	/	/	-	/	/	9,25
	ZUS.	8,51	9,55	9,09	-	9,76	-	/	/	-	/	/	9,18
A L L E		9,84	11,75	10,33	-	10,51	-	/	/	-	/	/	10,57
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNLICH	1	15,24	16,59	15,34	-	16,03	16,19	14,77	14,55	14,57	15,15	15,36	15,18
	2	/	(19,38)	14,75	-	15,29	16,53	14,30	13,84	12,83	13,43	15,66	14,72
	3	15,20	14,82	14,61	-	14,10	14,60	13,00	12,81	11,99	13,79	13,86	13,63
	ZUS.	15,21	16,46	15,25	-	15,71	15,97	14,57	14,31	14,41	14,87	15,37	15,00
WEIBLICH	1	/	(15,00)	(14,26)	-	(14,65)	/	/	/	(13,22)	/	/	14,29
	2	/	/	/	-	13,00	/	/	(13,22)	/	/	/	13,34
	3	(12,47)	(13,16)	12,92	-	13,45	13,86	(12,25)	11,45	11,77	(11,18)	12,17	12,45
	ZUS.	(12,76)	13,70	13,37	-	13,48	13,95	(12,81)	11,84	11,85	11,39	12,58	12,74
A L L E		15,07	16,36	15,20	-	15,63	15,90	14,55	14,26	14,34	14,75	15,30	14,94
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	16,51	-	-	13,02	13,20	18,14	15,96	18,47	-	18,30	17,55
	2	-	14,28	-	-	11,33	(10,67)	13,71	13,81	13,93	-	14,19	14,04
	3	-	14,32	-	-	9,77	10,16	(12,26)	11,90	14,81	-	14,50	13,23
	ZUS.	-	15,62	-	-	11,45	11,53	15,48	13,98	16,64	-	16,25	15,52
WEIBLICH	1	-	/	-	-	10,12	/	/	(7,19)	/	-	(14,76)	11,04
	2	-	13,34	-	-	8,97	8,41	13,50	8,13	14,16	-	14,27	12,44
	3	-	11,59	-	-	8,42	8,49	11,27	9,59	13,08	-	12,57	10,91
	ZUS.	-	12,85	-	-	8,68	8,49	12,83	9,05	13,48	-	13,40	11,47
A L L E		-	14,34	-	-	9,48	9,03	14,23	10,59	14,97	-	14,79	13,23

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	-	/	12,98	13,20	/	12,88	/	/	-	12,96
	2	/	/	-	/	11,00	/	/	/	/	/	-	10,97
	3	/	/	-	/	9,71	10,16	/	9,42	/	/	-	9,72
	ZUS.	/	/	-	/	11,28	11,58	/	10,93	/	/	-	11,18
WEIBlich	1	/	/	-	/	10,12	/	/	(7,19)	/	/	-	8,59
	2	/	/	-	/	8,99	8,37	/	8,12	10,16	/	-	8,66
	3	/	/	-	/	8,43	8,49	/	7,98	/	/	-	8,60
	ZUS.	/	/	-	/	8,69	8,49	/	7,99	10,16	/	-	8,62
A L L E		/	/	-	/	9,37	9,03	/	8,44	10,27	/	-	9,12

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	16,51	-	-	(13,22)	-	18,14	17,34	18,47	-	18,31	18,10
	2	-	14,28	-	-	11,98	-	13,71	13,93	13,93	-	14,19	14,20
	3	-	14,32	-	-	/	-	(12,26)	13,69	14,97	-	14,57	14,51
	ZUS.	-	15,62	-	-	12,35	-	15,48	15,19	16,71	-	16,27	16,14
WEIBlich	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(14,86)	15,19
	2	-	13,34	-	-	(8,78)	-	13,50	/	14,72	-	14,28	14,04
	3	-	11,59	-	-	(8,16)	-	11,27	11,77	13,08	-	12,82	12,66
	ZUS.	-	12,85	-	-	8,55	-	12,83	11,76	13,64	-	13,56	13,26
A L L E		-	14,34	-	-	10,67	-	14,23	13,60	15,12	-	14,91	14,76

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNlich	1	16,81	19,71	15,85	17,29	16,14	15,47	14,87	15,41	15,35	15,34	19,72	15,88
	2	13,99	17,13	14,05	14,96	14,52	13,85	14,00	14,02	13,92	13,55	16,55	14,23
	3	12,64	14,33	12,73	13,47	12,86	12,59	12,46	12,56	12,67	12,17	13,89	12,72
	ZUS.	16,00	18,94	15,16	16,12	15,28	14,69	14,36	14,46	14,69	14,24	18,06	15,05

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOwOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	676	763	664	698	689	662	658	675	626	674	673	671
	2	587	639	601	607	612	594	586	606	559	599	565	597
	3	530	587	534	549	539	512	505	540	508	540	515	532
	ZUS.	642	728	632	666	645	629	621	636	594	639	628	633
WEIBlich	1	497	569	488	577	455	501	446	496	460	428	480	472
	2	449	489	458	439	436	451	428	456	416	428	450	438
	3	406	435	420	429	419	422	401	441	398	416	429	421
	ZUS.	426	468	443	438	428	443	416	449	412	421	440	432
A L L E		605	693	601	635	614	596	583	592	549	615	575	595
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	677	747	668	696	692	667	665	679	625	675	654	673
	2	592	626	602	603	614	596	585	609	558	602	554	598
	3	537	584	540	535	541	519	501	546	507	555	496	535
	ZUS.	641	713	634	666	647	635	625	641	593	643	612	635
WEIBlich	1	497	569	488	577	454	501	446	496	460	428	480	472
	2	449	489	458	439	436	451	428	456	416	428	450	438
	3	406	435	420	429	419	422	401	441	397	416	429	421
	ZUS.	426	468	443	438	428	443	416	449	412	421	440	432
A L L E		594	674	597	630	612	595	580	591	539	616	559	591
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	676	763	662	698	682	663	658	675	626	661	673	668
	2	587	639	601	607	612	594	586	606	559	601	565	597
	3	530	587	533	549	543	512	505	540	508	541	515	533
	ZUS.	642	728	631	666	640	629	621	636	594	630	628	630
WEIBlich	1	497	569	488	577	455	501	446	496	460	428	480	472
	2	449	489	458	439	436	451	428	456	416	428	450	438
	3	406	435	420	429	419	422	401	441	398	416	429	421
	ZUS.	426	468	443	438	428	443	416	449	412	421	440	432
A L L E		605	693	599	635	607	596	583	592	549	602	575	592
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	674	750	666	695	681	667	662	677	621	657	649	667
	2	590	626	602	603	613	596	585	609	558	604	548	597
	3	530	585	539	535	545	520	501	546	506	557	496	537
	ZUS.	637	714	632	664	638	634	622	639	590	630	605	630
WEIBlich	1	496	569	487	578	454	500	446	495	459	428	480	471
	2	448	489	458	439	436	451	428	456	415	428	449	437
	3	405	434	420	428	418	422	400	441	397	416	428	421
	ZUS.	425	467	443	437	428	443	416	449	412	421	439	432
A L L E		588	673	593	627	600	592	576	588	535	598	551	584
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	669	750	663	695	680	668	661	677	621	657	648	667
	2	581	625	602	601	611	596	582	608	553	603	549	596
	3	525	577	534	535	544	515	492	546	501	558	492	535
	ZUS.	631	713	630	663	637	634	621	639	588	630	605	629
WEIBlich	1	496	569	487	578	454	500	446	495	459	428	480	471
	2	448	489	458	439	436	451	428	456	415	428	449	437
	3	405	434	420	428	418	422	400	441	397	416	428	421
	ZUS.	425	467	443	437	428	443	416	449	412	421	439	432
A L L E		581	672	590	626	598	592	573	587	532	598	550	582
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	670	766	659	697	679	663	655	674	623	657	670	665
	2	578	638	600	606	610	594	583	605	555	600	561	595
	3	520	582	529	549	542	509	499	540	505	542	513	531
	ZUS.	634	729	629	664	636	629	618	634	591	627	624	628
WEIBlich	1	496	569	487	578	454	500	446	495	459	428	480	471
	2	448	489	458	439	436	451	428	456	415	428	449	437
	3	405	434	420	428	418	422	400	441	397	416	428	421
	ZUS.	425	467	443	437	428	443	416	449	412	421	439	432
A L L E		596	693	595	632	602	593	578	590	544	598	568	588

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	701	710	686	704	751	683	731	714	685	746	705	715
	2	630	625	611	575	707	588	615	579	573	671	641	644
	3	658	(449)	554	/	584	526	(549)	/	(488)	/	(472)	588
	ZUS.	688	701	678	697	745	678	725	707	676	735	687	707
WEIBLICH	1	/	579	564	(554)	547	583	(592)	583	573	/	/	571
	2	481	507	500	(523)	518	525	(528)	518	486	/	490	506
	3	539	501	471	469	499	484	507	452	466	499	475	483
	ZUS.	525	516	500	499	511	520	525	494	490	504	485	503
A L L E		684	691	674	690	740	674	721	700	669	732	678	701
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	744	.	706	713	801	718	764	766	699	.	.	744
	2	(557)	.	631	586	752	653	644	635	587	.	.	681
	3	/	.	580	/	595	(534)	(570)	/	/	.	.	566
	ZUS.	738	.	696	707	791	715	758	758	691	.	.	736
WEIBLICH	1	/	.	(573)	(554)	(595)	592	(609)	(619)	575	.	.	585
	2	(528)	.	(513)	(507)	549	(538)	/	557	488	.	.	523
	3	(478)	.	473	(468)	508	503	504	458	467	.	.	481
	ZUS.	507	.	502	502	523	549	527	506	491	.	.	507
A L L E		731	.	693	701	785	709	751	751	683	.	.	729
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	693	/	733	634	/	642	667	715	/	725
	2	/	/	607	/	608	584	/	553	636	590	/	605
	3	/	/	568	/	475	466	/	(530)	646	514	/	485
	ZUS.	/	/	661	/	689	624	/	614	658	676	/	684
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	732	/	/	/	/	715	/	730
	2	/	/	/	/	594	/	/	/	/	590	/	593
	3	/	/	/	/	459	/	/	/	/	514	/	461
	ZUS.	/	/	/	/	686	/	/	/	/	676	/	685
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	756	679	/	/	687	/	/	740
	2	/	/	.	/	690	583	/	/	672	/	/	684
	3	/	/	.	/	625	/	/	/	675	/	/	629
	ZUS.	/	/	.	/	723	666	/	/	679	/	/	712
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	659	/	/	640
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	524	/	/	560
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	462
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	642	/	/	615
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	659	/	/	616
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	524	/	/	530
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	446
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	642	/	/	597
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	665	/	.	622	/	646	622	/	/	647
	2	/	/	571	/	.	583	/	560	558	/	/	574
	3	/	/	523	/	.	478	/	/	/	/	/	501
	ZUS.	/	/	645	/	.	613	/	624	606	/	/	632
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	735	/	.	.	/	629	684	/	/	728
	2	/	/	607	/	.	.	/	535	638	/	/	607
	3	/	/	566	/	.	.	/	(530)	(442)	/	/	561
	ZUS.	/	/	682	/	.	.	/	590	671	/	/	679
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	708	741	664	706	686	679	692	676	631	643	647	675
	2	625	652	595	621	640	614	620	615	591	574	547	620
	3	565	654	568	529	578	535	552	553	539	519	518	566
	ZUS.	656	699	627	656	650	637	654	637	602	612	589	639
WEIBLICH	1	(521)	596	538	/	497	560	580	523	484	(507)	(492)	527
	2	479	558	471	471	497	507	495	447	466	460	487	487
	3	456	499	457	(416)	439	458	427	440	431	440	436	445
	ZUS.	466	534	464	452	469	489	482	460	442	445	450	468
A L L E		629	666	608	654	636	614	639	610	583	607	552	621

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	779	770	733	787	703	635	667	689	624	678	727	678
	2	702	708	615	707	664	603	618	634	612	626	528	631
	3	661	802	616	/	597	584	570	544	555	526	660	577
	ZUS.	740	766	668	733	674	617	634	643	611	615	619	646
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(505)	/	/	(536)
	2	/	/	544	/	514	504	(481)	485	510	/	(467)	507
	3	/	/	461	/	439	457	467	452	460	/	/	457
	ZUS.	/	/	487	/	489	485	469	465	487	/	464	482
A L L E		739	765	666	733	673	616	631	641	607	614	615	643
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	588	623	650	-	662	643	616	661	593	643	670	654
	2	535	557	598	-	616	593	584	603	570	574	554	605
	3	555	(500)	579	-	582	472	536	564	484	527	/	576
	ZUS.	564	578	623	-	628	607	598	636	572	614	651	622
WEIBlich	1	/	/	552	-	501	/	(409)	486	(438)	/	/	492
	2	461	(365)	461	-	470	479	402	472	425	461	/	463
	3	(380)	/	478	-	435	389	381	411	404	377	/	429
	ZUS.	436	(365)	477	-	449	461	393	447	420	403	/	446
A L L E		560	556	619	-	622	597	589	623	564	612	647	617
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	656	-	569	-	568	639	-	651
	2	-	/	-	-	616	-	545	-	551	568	-	606
	3	-	/	-	-	581	-	545	-	(460)	528	-	578
	ZUS.	-	/	-	-	629	-	562	-	555	611	-	624
WEIBlich	1	-	/	-	-	516	-	(401)	-	/	/	-	510
	2	-	/	-	-	468	-	/	-	(482)	466	-	470
	3	-	/	-	-	421	-	327	-	418	376	-	413
	ZUS.	-	/	-	-	450	-	352	-	429	394	-	444
A L L E		-	/	-	-	625	-	557	-	553	609	-	621
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	658	634	-	/	689	620	666	656	613	678	685	665
	2	581	(533)	-	/	637	585	613	611	595	598	624	611
	3	492	(500)	-	/	593	460	556	564	492	/	/	579
	ZUS.	619	579	-	/	642	591	633	636	591	637	661	628
WEIBlich	1	/	/	-	/	/	/	/	473	/	/	/	486
	2	(501)	/	-	/	501	484	485	484	410	(431)	/	477
	3	/	/	-	/	447	404	400	409	(373)	/	/	437
	ZUS.	(469)	/	-	/	459	476	433	450	407	429	/	457
A L L E		616	579	-	/	631	584	628	623	585	634	661	619
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	620	-	-	-	663	595	628	672	588	667	-	658
	2	601	-	-	-	601	566	526	591	572	602	-	593
	3	610	-	-	-	569	536	455	564	450	/	-	565
	ZUS.	607	-	-	-	609	571	570	637	568	632	-	606
WEIBlich	1	/	-	-	-	(417)	/	/	519	/	/	-	457
	2	(454)	-	-	-	446	456	379	446	431	(496)	-	437
	3	/	-	-	-	434	371	(398)	415	(395)	/	-	436
	ZUS.	(448)	-	-	-	437	424	386	441	423	(469)	-	437
A L L E		593	-	-	-	599	538	543	623	537	629	-	594
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	688	716	621	/	661	602	655	669	662	605	628	654
	2	560	701	601	/	619	534	557	579	583	521	562	603
	3	631	677	502	/	569	483	523	555	509	(587)	485	564
	ZUS.	645	700	607	/	624	575	616	628	608	576	579	619
WEIBlich	1	/	(578)	/	/	458	447	/	544	/	/	/	488
	2	(511)	(566)	482	/	449	465	(460)	490	428	/	429	450
	3	445	473	435	/	454	443	(354)	446	454	/	436	449
	ZUS.	455	500	461	/	453	452	394	468	435	/	432	451
A L L E		615	691	601	/	608	555	609	609	582	576	552	602

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNlich	1	706	665	607	/	607	626	651	692	629	-	611	642
	2	538	(532)	554	/	597	569	539	576	587	-	528	582
	3	631	/	458	/	537	489	(432)	549	454	-	470	528
	ZUS.	662	633	574	/	585	593	590	631	598	-	561	599
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	(365)	/	/	/	-	/	(409)
	2	/	/	(487)	/	453	483	/	537	428	-	402	451
	3	497	/	444	/	450	427	(350)	435	434	-	438	441
	ZUS.	497	/	453	/	449	433	(392)	460	429	-	423	444
A L L E		648	633	562	/	570	575	575	607	572	-	522	579

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	844	842	794	-	768	866	820	855	829	-	-	804
	2	692	726	696	-	689	(695)	788	698	703	-	-	701
	3	(663)	735	644	-	(487)	/	(678)	(480)	(601)	-	-	637
	ZUS.	824	814	763	-	751	843	810	802	796	-	-	779
WEIBlich	1	/	(684)	/	-	(589)	/	/	/	/	-	-	631
	2	/	(619)	/	-	536	/	/	(579)	/	-	-	561
	3	/	560	(512)	-	(496)	/	/	(461)	(511)	-	-	531
	ZUS.	(645)	584	554	-	536	/	/	(506)	(542)	-	-	554
A L L E		821	805	759	-	746	841	809	796	793	-	-	774

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	661	688	643	598	717	719	726	660	640	616	608	700
	2	604	601	594	504	671	657	652	604	578	517	537	642
	3	496	523	558	(528)	569	558	498	522	478	504	476	545
	ZUS.	611	637	615	558	687	685	696	626	601	559	563	666
WEIBlich	1	/	(559)	545	/	518	586	595	549	465	/	/	557
	2	468	566	474	(451)	512	520	504	474	447	446	464	497
	3	446	519	469	(411)	437	478	435	427	407	453	430	443
	ZUS.	455	554	473	430	482	509	498	454	432	454	452	478
A L L E		543	606	578	539	657	647	671	574	560	542	515	628

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	/	/	716	621	/	-	659	/	-	687
	2	-	/	/	/	714	627	/	-	641	/	-	681
	3	-	/	/	/	594	591	/	-	586	/	-	592
	ZUS.	-	/	/	/	693	619	/	-	637	/	-	670
WEIBlich	1	-	/	/	/	542	/	/	-	527	/	-	537
	2	-	/	/	/	550	494	/	-	481	/	-	512
	3	-	/	/	/	486	511	/	-	496	/	-	490
	ZUS.	-	/	/	/	518	501	/	-	490	/	-	503
A L L E		-	/	/	/	679	606	/	-	622	/	-	653

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	614	599	601	581	617	562	580	634	543	626	(618)	592
	2	554	502	519	518	585	565	551	548	521	518	/	551
	3	457	375	521	476	489	480	462	488	477	441	(418)	485
	ZUS.	535	531	558	543	580	549	554	579	524	572	512	557
WEIBlich	1	/	/	/	/	(386)	/	/	(399)	/	/	/	429
	2	/	/	430	(491)	462	397	387	484	(417)	/	/	445
	3	(476)	321	323	/	387	452	(346)	413	388	376	/	378
	ZUS.	(476)	333	352	(484)	414	418	365	441	398	376	/	401
A L L E		534	486	540	541	562	535	545	569	518	536	477	545

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	614	599	564	581	554	549	598	645	520	506	(618)	578
	2	554	502	512	518	529	549	554	555	517	(470)	/	534
	3	457	375	537	476	458	462	463	481	470	/	(418)	477
	ZUS.	535	531	538	543	524	534	559	583	511	466	512	542
WEIBlich	1	/	/	/	/	(358)	/	/	/	/	/	/	(420)
	2	/	/	/	(491)	(430)	390	387	(494)	/	/	/	427
	3	(476)	321	263	/	343	452	(343)	381	(377)	/	/	348
	ZUS.	(476)	333	265	(484)	362	414	364	419	403	/	/	373
A L L E		534	486	519	541	505	519	548	575	508	464	477	531

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	-------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	641	/	671	651	-	580	589	-	/	621
	2	/	/	534	/	618	605	-	503	530	-	/	581
	3	/	/	469	/	521	532	-	549	488	-	/	504
	ZUS.	/	/	589	/	620	599	-	553	551	-	/	587
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(446)	/	-	(399)	/	-	/	445
	2	/	/	432	/	473	(444)	-	475	(387)	-	/	460
	3	/	/	414	/	442	/	-	489	395	-	/	418
	ZUS.	/	/	425	/	458	(450)	-	476	394	-	/	434
A L L E		/	/	570	/	603	592	-	541	538	-	/	571

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	708	/	671	/	716	664	690	730	685	/	-	705
	2	653	/	609	/	653	604	639	679	641	/	-	652
	3	643	/	575	/	577	507	604	631	593	/	-	603
	ZUS.	677	/	647	/	673	609	648	694	650	/	-	669
WEIBLICH	1	/	/	(536)	/	449	/	/	/	(514)	/	-	464
	2	507	/	(453)	/	448	(346)	(484)	468	382	/	-	440
	3	444	/	440	/	423	430	436	459	437	/	-	438
	ZUS.	476	/	445	/	435	415	442	462	426	/	-	440
A L L E		663	/	634	/	644	574	630	674	629	/	-	646

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	630	691	650	/	702	653	641	661	592	633	587	658
	2	560	657	577	/	609	583	560	579	537	555	539	582
	3	519	533	522	/	562	477	422	538	479	(490)	530	527
	ZUS.	579	675	609	/	630	593	580	602	555	592	545	604
WEIBLICH	1	/	(590)	535	/	512	/	/	(562)	(486)	/	/	525
	2	466	521	463	/	490	490	488	500	447	(520)	(514)	479
	3	502	500	462	/	456	439	424	467	466	497	487	462
	ZUS.	492	508	463	/	473	452	470	479	454	499	492	469
A L L E		554	639	572	/	596	566	567	573	519	560	532	573

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	658	749	665	695	685	665	658	686	622	677	644	670
	2	545	589	608	595	598	591	561	624	551	643	540	594
	3	472	571	503	505	524	507	484	550	523	605	476	531
	ZUS.	630	724	636	675	638	638	621	652	594	660	608	635
WEIBLICH	1	547	548	531	598	513	566	559	568	510	557	528	537
	2	467	462	506	481	454	462	492	513	437	499	448	465
	3	419	448	425	422	432	433	428	459	424	447	441	441
	ZUS.	437	464	476	449	440	456	447	472	435	474	447	453
A L L E		595	697	609	649	607	606	587	613	555	634	556	600

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	651	854	-	688	745	687	650	722	650	648	706	714
	2	570	695	-	591	613	560	568	685	585	586	646	614
	3	(505)	579	-	/	536	540	(462)	597	518	527	591	549
	ZUS.	637	837	-	678	701	659	631	700	633	637	688	685
WEIBLICH	1	/	/	-	/	509	(532)	/	(426)	/	/	/	499
	2	/	/	-	/	487	478	(446)	437	438	(289)	463	470
	3	/	/	-	/	447	(444)	(388)	472	(474)	/	/	446
	ZUS.	/	/	-	/	457	481	409	446	450	(319)	469	462
A L L E		636	837	-	677	696	651	627	697	629	636	682	680

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	667	740	636	656	681	655	654	670	615	650	668	661
	2	535	557	542	586	588	568	547	591	563	542	524	575
	3	449	570	489	473	520	521	476	546	482	496	435	525
	ZUS.	633	709	613	638	645	636	611	638	596	624	631	631
WEIBLICH	1	(548)	529	530	/	521	540	(465)	519	468	(467)	510	512
	2	478	418	481	(453)	462	462	451	485	435	455	452	458
	3	430	416	417	392	424	457	407	450	414	456	370	435
	ZUS.	456	429	469	400	440	463	423	459	430	456	430	447
A L L E		613	692	607	617	634	625	596	620	584	610	609	617

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUEHR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	622	692	.	681	741	714	688	752	656	759	693	720
	2	576	643	.	628	665	664	609	693	591	705	643	648
	3	/	668	.	525	559	520	484	598	602	645	475	584
	ZUS.	601	670	.	665	699	695	670	719	628	722	669	684
WEIBlich	1	/	(590)	.	(649)	609	623	597	631	563	583	528	599
	2	488	595	.	596	565	577	559	625	504	570	565	558
	3	441	526	.	468	474	484	451	535	555	565	452	509
	ZUS.	468	572	.	572	518	570	505	578	519	569	495	545
A L L E		582	664	.	661	681	685	654	705	612	706	642	669

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	.	.	.	.	718	.	767	661	.	.	740
	2	/	.	.	.	.	648	.	713	612	.	.	663
	3	/	.	.	.	.	640	.	621	628	.	.	632
	ZUS.	/	.	.	.	.	710	.	745	643	.	.	706
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	627	.	670	571	.	.	619
	2	/	.	.	.	.	579	.	648	529	.	.	590
	3	/	.	.	.	.	(508)	.	585	596	.	.	583
	ZUS.	/	.	.	.	.	604	.	628	554	.	.	592
A L L E		/	.	.	.	.	703	.	736	633	.	.	697

SCHIFFBAU

MAENNlich	1	696	794	.	723	648	636	601	613	605	/	.	720
	2	556	569	.	601	561	(603)	425	608	520	/	.	571
	3	448	(506)	.	562	392	/	(324)	/	/	/	.	476
	ZUS.	683	785	.	711	635	625	536	611	592	/	.	706
WEIBlich	1	(585)	(566)	.	672	/	/	/	/	/	/	.	621
	2	507	461	.	520	/	(385)	/	/	/	/	.	476
	3	432	/	.	388	/	/	/	/	/	/	.	436
	ZUS.	486	483	.	519	/	(385)	/	/	/	/	.	490
A L L E		681	781	.	709	633	594	535	611	592	/	.	704

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	/	.	.	.	.	625	.	629	681	/	/	684
	2	/	.	.	.	.	(522)	.	567	591	/	/	574
	3	/	.	.	.	.	/	.	(516)	/	/	/	483
	ZUS.	/	.	.	.	.	620	.	613	669	/	/	672
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	/	.	/	546	/	/	555
	2	/	.	.	.	.	433	.	395	495	/	/	482
	3	/	.	.	.	.	/	.	449	431	/	/	432
	ZUS.	/	.	.	.	.	440	.	431	499	/	/	479
A L L E		/	.	.	.	.	604	.	570	653	/	/	655

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	596	677	609	690	650	630	603	651	605	622	610	631
	2	515	541	539	547	558	536	494	582	506	527	510	541
	3	481	488	459	420	498	483	462	540	480	479	485	515
	ZUS.	568	660	581	651	604	592	574	612	569	592	574	594
WEIBlich	1	534	531	511	539	498	473	524	552	488	(532)	510	505
	2	449	479	452	453	435	440	474	478	425	454	442	438
	3	406	474	420	418	433	420	431	458	414	418	446	438
	ZUS.	421	481	437	430	435	434	440	461	423	429	447	440
A L L E		512	622	520	568	546	532	495	551	504	523	519	532

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	579	648	.	.	618	604	621	613	562	.	607	600
	2	587	563	.	.	552	517	519	538	475	.	530	527
	3	419	490	.	.	447	463	(443)	492	421	.	389	474
	ZUS.	577	611	.	.	587	577	600	579	530	.	562	571
WEIBlich	1	(541)	(503)	.	.	516	501	(547)	518	506	.	/	512
	2	486	453	.	.	427	455	479	434	421	.	447	436
	3	425	440	.	.	438	441	452	444	390	.	405	435
	ZUS.	445	452	.	.	437	446	458	443	413	.	422	437
A L L E		530	549	.	.	530	516	553	520	475	.	502	515

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	650	712	632	637	649	603	609	633	574	647	626	631
	2	560	599	557	558	590	559	555	570	521	567	493	572
	3	507	559	513	639	526	506	497	515	477	614	432	521
	ZUS.	599	665	596	597	598	576	566	592	545	611	579	589
WEIBLICH	1	/	/	467	/	469	466	(370)	504	456	/	(533)	470
	2	454	445	441	423	431	448	418	465	421	434	424	434
	3	439	415	420	456	427	418	415	445	384	451	402	429
	ZUS.	442	431	428	442	429	434	414	449	414	445	418	431
A L L E		554	591	555	543	563	549	534	551	504	582	516	551

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	.	/	653	588	712	633	560	/	608	623
	2	.	.	.	/	618	532	619	604	492	/	481	557
	3	.	.	.	/	531	515	(506)	521	(432)	/	413	496
	ZUS.	.	.	.	/	627	557	670	615	532	/	572	588
WEIBLICH	1	.	.	.	/	(540)	(508)	745	736	(477)	/	658	678
	2	.	.	.	/	503	436	636	573	447	/	495	487
	3	.	.	.	/	426	451	533	446	415	/	476	443
	ZUS.	.	.	.	/	430	442	631	510	444	/	507	470
A L L E		.	.	.	/	551	511	660	574	492	/	548	543

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	713	809	629	687	651	653	613	642	602	633	675	639
	2	613	637	558	594	572	569	545	568	525	591	559	560
	3	512	485	496	516	520	501	487	527	466	543	463	505
	ZUS.	649	741	592	635	604	608	569	598	557	594	607	592
WEIBLICH	1	484	591	455	(588)	431	448	408	470	444	409	434	443
	2	424	420	398	401	415	411	387	429	391	361	414	407
	3	410	385	394	411	392	386	368	401	373	421	371	387
	ZUS.	427	436	401	411	410	408	383	421	390	396	405	404
A L L E		576	662	522	562	534	531	493	518	473	510	531	513

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	617	615	575	.	623	620	605	641	547	626	689	586
	2	582	517	513	.	603	596	574	573	517	612	644	558
	3	494	(472)	484	.	558	548	461	558	443	559	505	507
	ZUS.	573	574	527	.	599	596	571	590	513	588	640	555
WEIBLICH	1	(506)	(564)	(445)	.	374	(403)	503	(512)	487	/	562	484
	2	464	489	347	.	486	475	478	464	401	433	472	427
	3	424	445	504	.	391	437	438	419	393	466	442	410
	ZUS.	437	482	386	.	432	459	458	437	396	462	479	416
A L L E		530	540	463	.	559	538	531	527	451	548	567	495

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	746	.	687	/	679	624	692	668	609	669	655	663
	2	658	.	662	/	620	553	642	594	546	613	563	605
	3	(553)	.	533	/	550	390	596	518	472	484	466	523
	ZUS.	682	.	656	/	638	562	655	603	559	605	594	617
WEIBLICH	1	/	.	(450)	/	455	(548)	(514)	537	(474)	/	(512)	501
	2	497	.	482	/	503	429	494	419	400	(441)	394	439
	3	377	.	391	/	455	383	425	381	378	424	422	400
	ZUS.	449	.	433	/	467	423	450	399	386	431	423	416
A L L E		648	.	622	/	624	520	628	559	514	560	531	583

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	652	650	610	604	647	643	593	629	597	616	681	628
	2	634	(593)	520	(561)	569	564	540	552	524	546	627	552
	3	574	487	455	(460)	519	468	491	503	469	400	(472)	497
	ZUS.	634	590	578	591	611	594	562	585	555	589	638	589
WEIBLICH	1	(456)	/	400	/	469	476	453	506	501	/	/	476
	2	423	/	400	479	450	451	420	459	420	/	564	434
	3	506	432	414	/	425	421	398	441	387	376	/	418
	ZUS.	476	432	406	477	445	442	412	450	410	385	531	430
A L L E		614	553	549	574	590	574	532	557	512	571	628	560

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(530)	.	.	/	595	636	496	596	579	.	637	610
	2	(430)	.	.	/	511	536	433	555	463	.	(477)	512
	3	/	.	.	/	371	(484)	(407)	492	435	.	/	447
	ZUS.	431	.	.	/	531	587	471	573	510	.	567	557
WEIBLICH	1	/	.	.	/	454	507	/	461	(417)	.	/	464
	2	414	.	.	/	416	387	(349)	454	385	.	362	407
	3	(285)	.	.	/	297	413	330	438	369	.	436	405
	ZUS.	377	.	.	/	348	418	336	447	382	.	391	411
A L L E		395	.	.	/	455	519	422	510	442	.	478	487

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	648	625	635	695	647	626	648	678	626	564	628	645
	2	580	514	538	580	547	534	536	627	551	(398)	498	559
	3	501	(454)	516	510	480	491	509	606	501	.	425	533
	ZUS.	594	550	591	628	578	567	557	641	576	496	538	590
WEIBLICH	1	470	/	446	/	414	(483)	(377)	475	473	/	(486)	448
	2	411	380	420	449	397	394	344	438	402	(399)	431	407
	3	418	311	396	/	374	356	402	393	370	300	411	383
	ZUS.	421	358	412	447	389	377	375	413	392	325	426	398
A L L E		520	463	531	573	510	512	486	550	515	415	493	521

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	780	857	683	738	716	745	660	732	695	706	740	722
	2	645	733	634	634	645	662	591	628	617	668	658	639
	3	505	(526)	532	543	560	624	504	568	537	522	536	557
	ZUS.	720	822	664	705	689	712	636	685	666	680	703	689
WEIBLICH	1	636	637	565	(652)	534	618	549	577	559	(553)	(624)	573
	2	453	476	447	419	446	457	441	467	447	411	445	450
	3	416	(413)	423	/	437	410	370	410	438	341	409	420
	ZUS.	474	532	461	466	457	462	444	454	457	397	468	459
A L L E		680	778	621	671	645	665	593	642	620	599	669	644

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	650	589	620	.	649	641	632	626	584	584	604	624
	2	569	526	573	.	576	554	564	580	521	572	493	562
	3	538	434	501	.	542	479	462	525	473	(425)	(449)	520
	ZUS.	593	538	583	.	594	592	590	589	547	567	541	581
WEIBLICH	1	/	(543)	460	.	439	(455)	/	454	455	/	/	448
	2	385	(437)	416	.	406	411	399	442	394	390	410	412
	3	391	390	375	.	416	432	347	396	368	349	352	396
	ZUS.	389	409	394	.	414	419	368	417	383	364	374	404
A L L E		510	495	538	.	531	545	551	524	493	460	478	524

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	.	/	629	598	(558)	658	613	/	/	629
	2	.	/	.	/	610	504	554	601	536	/	/	572
	3	.	/	.	/	552	/	432	538	469	/	/	519
	ZUS.	.	/	.	/	609	521	539	606	560	/	/	583
WEIBLICH	1	.	/	.	/	439	/	/	(478)	482	/	/	460
	2	.	/	.	/	431	(442)	(455)	424	401	/	/	422
	3	.	/	.	/	389	439	342	444	426	/	/	420
	ZUS.	.	/	.	/	409	440	405	439	431	/	/	425
A L L E		.	/	.	/	546	494	499	551	525	/	/	533

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	549	/	.	/	581	591	481	528	495	/	.	540
	2	/	/	.	/	544	524	431	461	410	/	.	494
	3	/	/	.	/	(442)	472	289	375	429	/	.	405
	ZUS.	540	(549)	.	/	549	551	444	470	452	/	.	503
WEIBLICH	1	410	/	.	/	(368)	385	420	401	376	/	.	393
	2	(373)	/	.	/	415	372	341	393	363	/	.	373
	3	(381)	/	.	/	388	342	286	306	319	/	.	330
	ZUS.	395	/	.	/	404	367	335	359	357	/	.	364
A L L E		464	(520)	.	/	460	450	370	405	378	/	.	415

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	531	/	606	580	514	570	536	/	.	552
	2	.	/	473	/	484	574	473	511	447	430	.	481
	3	.	/	(355)	/	437	465	367	422	383	(362)	.	391
	ZUS.	.	/	500	/	536	572	469	540	483	417	.	504
WEIBLICH	1	.	/	(454)	/	455	462	418	474	462	(484)	.	444
	2	.	/	423	/	395	433	380	427	396	366	.	401
	3	.	/	411	/	361	394	348	382	349	(316)	.	361
	ZUS.	.	/	421	/	397	421	375	418	388	367	.	393
A L L E		.	/	452	/	454	482	406	464	422	385	.	433
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	608	565	585	654	593	542	573	593	529	/	534	576
	2	544	512	533	604	540	513	505	522	491	411	484	523
	3	472	(445)	482	536	485	473	479	471	447	(361)	387	471
	ZUS.	553	523	553	604	556	527	523	554	502	414	488	542
WEIBLICH	1	(448)	(504)	456	/	435	412	388	488	428	/	424	443
	2	432	397	405	462	429	406	371	423	392	329	398	413
	3	364	434	403	463	377	383	367	395	362	/	330	381
	ZUS.	419	428	408	462	419	403	372	419	388	328	386	408
A L L E		479	465	496	568	503	476	447	472	436	348	446	474
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	595	/	560	.	554	576	504	/	(549)	557
	2	/	.	521	/	532	.	532	520	504	/	501	522
	3	/	.	470	/	435	.	483	467	459	/	/	454
	ZUS.	/	.	529	/	532	.	530	541	495	/	502	524
WEIBLICH	1	/	.	/	/	465	.	371	440	(433)	/	/	429
	2	/	.	432	/	427	.	424	431	395	/	435	420
	3	/	.	387	/	351	.	(399)	387	391	/	/	381
	ZUS.	/	.	417	/	420	.	409	423	394	/	432	413
A L L E		/	.	477	/	489	.	477	475	444	/	478	472
WEBEREI													
MAENNLICH	1	607	/	562	/	602	542	584	581	525	/	.	573
	2	565	/	491	/	530	511	494	498	466	402	.	511
	3	472	/	502	/	486	470	491	(467)	427	(361)	.	475
	ZUS.	555	/	527	/	561	528	520	547	500	392	.	540
WEIBLICH	1	(449)	/	448	/	450	425	/	485	430	/	.	446
	2	465	/	415	/	446	413	398	407	379	327	.	417
	3	365	/	414	/	402	405	399	321	356	/	.	375
	ZUS.	431	/	418	/	439	412	401	390	383	327	.	411
A L L E		495	/	491	/	516	491	470	455	438	344	.	486
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	561	/	551	/	586	576	598	616	531	499	631	568
	2	500	/	494	(515)	540	537	580	554	481	(446)	(473)	518
	3	(420)	/	456	/	494	480	/	460	422	(391)	516	469
	ZUS.	518	/	513	(507)	554	547	587	560	511	482	554	538
WEIBLICH	1	427	/	434	/	400	424	339	417	430	403	394	413
	2	409	(276)	379	349	401	400	372	418	377	328	396	391
	3	357	/	346	(301)	358	363	304	370	342	295	321	352
	ZUS.	410	(293)	382	349	394	395	360	409	378	351	381	388
A L L E		422	(307)	401	367	413	413	387	437	394	359	420	408
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	679	720	748	694	701	695	651	653	648	660	660	683
	2	602	639	658	595	621	580	604	590	597	570	567	612
	3	546	566	573	563	550	545	480	543	532	522	533	547
	ZUS.	624	665	685	634	649	640	613	619	624	621	602	640
WEIBLICH	1	510	517	537	(467)	463	415	506	409	470	(512)	585	470
	2	452	471	441	429	419	441	422	424	423	360	522	435
	3	368	395	409	437	381	387	356	403	401	338	402	392
	ZUS.	386	410	417	436	392	396	382	409	410	342	437	404
A L L E		534	585	602	559	568	569	556	564	569	516	547	569

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	647	601	673	.	690	661	627	655	628	.	637	659
	2	607	/	599	.	630	592	(405)	578	565	.	609	612
	3	558	543	556	.	572	588	(510)	612	607	.	497	569
	ZUS.	625	583	618	.	643	632	551	631	613	.	604	627
WEIBlich	1	/	/	/	.	(573)	/	/	/	/	.	/	550
	2	/	/	428	.	432	/	/	(438)	.	.	(491)	434
	3	397	422	451	.	402	419	344	409	423	.	408	411
	ZUS.	399	422	449	.	412	421	348	419	427	.	426	419
A L L E		576	536	576	.	591	597	483	581	577	.	584	583
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	667	659	652	/	678	680	557	691	631	.	/	663
	2	474	470	577	/	567	620	721	610	536	.	/	581
	3	(466)	(427)	510	/	521	(478)	441	562	489	.	/	505
	ZUS.	586	520	604	/	602	629	570	633	569	.	/	599
WEIBlich	1	/	/	(527)	/	(419)	/	/	(459)	/	.	/	476
	2	(362)	(406)	370	/	368	(423)	(390)	386	362	.	/	375
	3	350	352	384	/	374	411	303	369	368	.	(396)	369
	ZUS.	356	369	384	/	373	414	314	381	368	.	(396)	372
A L L E		479	432	504	/	513	511	460	526	462	.	(418)	492
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	658	689	619	.	694	641	905	663	594	632	747	657
	2	628	738	590	.	598	633	678	572	583	595	536	606
	3	601	549	555	.	564	525	(290)	544	504	523	598	556
	ZUS.	633	673	595	.	654	602	716	626	571	600	671	623
WEIBlich	1	(534)	/	460	.	459	(427)	/	/	(583)	/	/	479
	2	469	(577)	392	.	450	(526)	318	453	(408)	330	500	438
	3	412	396	431	.	438	396	(260)	485	413	393	459	429
	ZUS.	428	416	428	.	443	410	310	464	418	370	474	433
A L L E		552	575	530	.	573	522	589	574	525	530	590	553
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	728	762	644	.	(679)	.	/	/	.	/	/	673
	2	586	(713)	574	.	583	.	/	/	.	/	/	581
	3	535	685	547	.	(437)	.	/	/	.	/	/	560
	ZUS.	584	700	561	.	572	.	/	/	.	/	/	588
WEIBlich	1	(453)	/	/	.	/	.	/	/	.	/	/	442
	2	334	/	369	.	332	.	/	/	.	/	/	369
	3	344	407	377	.	395	.	/	/	.	/	/	382
	ZUS.	344	407	375	.	392	.	/	/	.	/	/	380
A L L E		419	528	454	.	436	.	/	/	.	/	/	457
BRAUEREI UND MALZEREI													
MAENNlich	1	627	700	649	.	682	698	634	621	621	690	627	648
	2	/	(841)	599	.	667	707	629	592	544	574	638	625
	3	619	609	593	.	582	613	545	529	512	613	561	567
	ZUS.	626	693	641	.	668	685	626	609	614	672	626	638
WEIBlich	1	/	(615)	(575)	.	(585)	/	/	/	(545)	/	/	577
	2	/	/	/	.	517	/	/	(527)	/	/	/	537
	3	(505)	(535)	520	.	533	565	(488)	462	475	(461)	489	501
	ZUS.	(515)	558	538	.	535	570	(530)	477	479	467	505	513
A L L E		620	688	638	.	663	681	625	607	610	664	623	634
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	679	.	.	552	546	758	652	752	.	741	716
	2	.	588	.	.	442	(426)	555	548	571	.	570	564
	3	.	588	.	.	385	428	(494)	472	599	.	579	531
	ZUS.	.	643	.	.	463	479	635	561	677	.	655	628
WEIBlich	1	.	/	.	.	403	/	/	(277)	/	.	(590)	435
	2	.	545	.	.	331	334	539	316	565	.	569	490
	3	.	464	.	.	329	334	446	377	524	.	502	432
	ZUS.	.	522	.	.	332	334	511	354	539	.	535	453
A L L E		.	586	.	.	368	359	575	418	604	.	593	528

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	---------	--------------------------	------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRÉNINDUSTRIE:

MAENNLICH	1	/	/	-	/	551	546	/	532	/	/	-	541
	2	/	/	-	/	420	/	/	/	/	/	-	420
	3	/	/	-	/	382	428	/	379	/	/	-	392
	ZUS.	/	/	-	/	454	481	/	444	/	/	-	454
WEIBLICH	1	/	/	-	/	403	/	/	(277)	/	/	-	336
	2	/	/	-	/	330	334	/	316	411	/	-	329
	3	/	/	-	/	329	334	/	314	/	/	-	338
	ZUS.	/	/	-	/	332	334	/	312	411	/	-	335
A L L E		/	/	-	/	363	359	/	332	422	/	-	358

ÜEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE:

MAENNLICH	1	-	679	-	-	(556)	-	758	705	752	-	742	736
	2	-	588	-	-	488	-	555	554	571	-	570	572
	3	-	588	-	-	/	-	(494)	537	603	-	581	582
	ZUS.	-	643	-	-	511	-	635	607	679	-	656	652
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(594)	608
	2	-	545	-	-	(350)	-	539	/	587	-	570	561
	3	-	464	-	-	(322)	-	446	463	524	-	512	504
	ZUS.	-	522	-	-	340	-	511	462	545	-	541	529
A L L E		-	586	-	-	434	-	575	539	609	-	598	593

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HÄNDWERK)

MAENNLICH	1	673	831	649	710	670	638	631	653	629	664	811	657
	2	569	720	583	637	596	573	588	588	568	557	683	587
	3	503	597	521	567	528	501	516	519	511	494	568	519
	ZUS.	642	797	622	670	632	602	606	608	600	600	743	622

**6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER
IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS**

DM
OKTOBER 1981

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINFN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,72 14,58 11,60 16,70	17,27 16,00 14,82 16,65	15,35 13,35 11,60 14,76	15,65 12,86 12,07 15,15	15,26 13,58 12,07 14,94	16,76 13,95 13,09 15,65	17,48 14,71 12,06 16,55
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,74 0,52 0,45 0,68	0,00 0,00 0,00 0,00	0,69 0,46 0,10 0,61	0,74 0,53 0,23 0,69	0,50 0,23 0,27 0,46	0,04 0,01 0,03 0,03	0,65 0,41 0,37 0,58
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	18,45 15,11 12,06 17,38	17,27 16,00 14,82 16,65	16,04 13,80 11,70 15,37	16,39 13,39 12,30 15,84	15,77 13,80 12,34 15,40	16,80 13,96 13,13 15,69	18,13 15,12 12,43 17,13
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,33 0,29 0,31 0,32	0,20 0,20 0,19 0,20	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,28 0,25 0,27 0,28
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,04 14,87 11,91 17,02	17,48 16,20 15,00 16,86	15,35 13,35 11,60 14,76	15,65 12,86 12,07 15,15	15,26 13,58 12,07 14,94	16,76 13,95 13,09 15,65	17,77 14,96 12,33 16,82
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,78 15,40 12,37 17,70	17,48 16,20 15,00 16,86	16,04 13,80 11,70 15,37	16,39 13,39 12,30 15,84	15,77 13,80 12,34 15,40	16,80 13,96 13,13 15,69	18,41 15,37 12,70 17,40
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	729,67 593,32 461,34 684,82	739,75 683,50 629,49 712,16	640,37 560,48 462,21 614,59	615,94 530,13 445,86 596,62	646,73 573,91 501,16 632,48	727,60 606,71 560,61 679,47	724,62 605,43 485,11 683,71
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	30,39 21,26 17,96 27,70	0,00 0,00 0,00 0,00	28,79 19,16 4,08 25,47	29,05 21,79 8,40 27,00	21,38 9,63 11,27 19,44	1,69 0,62 1,44 1,35	26,74 16,94 14,92 23,83
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	760,05 614,58 479,30 712,52	739,75 683,50 629,49 712,16	669,16 579,63 466,29 640,06	644,99 551,92 454,26 623,63	668,11 583,54 512,43 651,92	729,30 607,32 562,06 680,81	751,36 622,37 500,03 707,54
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	13,51 11,74 12,30 13,06	8,75 8,61 7,97 8,65	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	11,80 10,25 10,85 11,40
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	743,18 605,06 473,64 697,88	748,50 692,11 637,47 720,81	640,37 560,48 462,21 614,59	615,94 530,13 445,86 596,62	646,73 573,91 501,16 632,48	727,60 606,71 560,61 679,47	736,42 615,69 495,96 695,10
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	773,56 626,32 491,61 725,58	748,51 692,11 637,47 720,81	669,16 579,63 466,29 640,06	644,99 551,92 454,26 623,63	668,11 583,54 512,43 651,92	729,30 607,32 562,06 680,81	763,16 632,63 510,88 718,93

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie ²⁾ (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	101,1	100,6	101,0	100,6	100,6	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D	100,1	100,3	100,1	100,3	100,3	100,1	99,1	100,9	101,0	98,4
1981 D	99,1	99,0	99,0	98,9	99,0	99,0	99,0	101,3	101,6	98,0
1980 Oktober ...	100,2	99,7	100,2	99,7	99,7	100,2	99,2	100,0	100,0	97,4
1981 Juli	99,7	99,4	99,6	99,3	99,3	99,6	99,1	100,3	100,3	97,4
1981 Oktober ...	99,5	99,4	99,4	99,3	99,3	99,4	99,1	101,1	101,4	97,9
Weibliche Arbeiter										
1979 D	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	/	/	/
1980 D	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,7	/	/	/
1981 D	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	100,7	/	/	/
1980 Oktober ...	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,4	100,7	/	/	/
1981 Juli	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,7	/	/	/
1981 Oktober ...	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	100,8	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D	101,0	100,7	101,0	100,7	100,7	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D	100,3	100,4	100,2	100,4	100,4	100,2	99,2	100,9	101,0	98,4
1981 D	99,2	99,1	99,1	99,0	99,1	99,1	99,0	101,3	101,6	98,0
1980 Oktober ...	100,2	99,9	100,2	99,9	99,9	100,2	99,3	100,0	100,0	97,4
1981 Juli	99,8	99,6	99,7	99,5	99,5	99,7	99,1	100,3	100,3	97,4
1981 Oktober ...	99,4	99,3	99,3	99,2	99,2	99,4	99,1	101,1	101,4	97,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,4	118,9	119,5	119,0	119,0	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D	127,3	126,6	127,2	126,5	126,5	127,3	124,7	128,8	129,6	125,2
1981 D	134,4	133,4	134,1	133,0	133,0	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1980 Oktober ...	130,5	129,3	130,1	128,8	128,7	130,1	127,3	135,7	137,4	125,6
1981 Juli	136,6	135,5	136,3	135,1	135,0	136,3	134,0	141,4	143,1	133,1
1981 Oktober ...	137,0	136,0	136,7	135,5	135,5	136,7	134,9	142,8	143,6	134,8
Weibliche Arbeiter										
1979 D	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	118,0	/	/	/
1980 D	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	124,6	/	/	/
1981 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	132,6	/	/	/
1980 Oktober ...	129,7	129,7	129,7	129,7	129,7	129,7	127,3	/	/	/
1981 Juli	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	136,2	134,3	/	/	/
1981 Oktober ...	136,8	136,8	136,8	136,8	136,8	136,8	136,0	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D	119,3	119,0	119,5	119,1	119,1	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D	127,2	126,7	127,1	126,5	126,5	127,2	124,6	128,8	129,6	125,2
1981 D	134,4	133,6	134,1	133,2	133,1	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1980 Oktober ...	130,3	129,3	130,0	128,9	128,9	130,1	127,3	135,7	137,4	125,6
1981 Juli	136,6	135,7	136,3	135,3	135,2	136,3	134,0	141,4	143,1	133,1
1981 Oktober ...	137,0	136,2	136,7	135,8	135,7	136,7	134,9	142,2	143,6	134,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	120,6	119,7	120,8	119,8	119,8	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D	127,4	127,0	127,3	126,8	126,8	127,4	123,5	129,6	130,5	123,2
1981 D	133,2	132,2	132,7	131,5	131,6	132,9	130,4	140,6	142,0	131,1
1980 Oktober ...	130,7	128,9	130,3	128,5	128,3	130,4	126,3	135,4	137,2	122,3
1981 Juli	136,2	134,7	135,8	134,2	134,1	135,9	132,7	141,5	143,2	129,6
1981 Oktober ...	136,4	135,3	135,9	134,6	134,6	135,9	133,7	143,8	145,6	131,9
Weibliche Arbeiter										
1979 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,6	120,6	119,4	/	/	/
1980 D	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	125,5	/	/	/
1981 D	133,4	133,3	133,4	133,3	133,3	133,3	133,5	/	/	/
1980 Oktober ...	130,1	130,1	130,1	130,1	130,1	130,1	128,3	/	/	/
1981 Juli	136,5	136,5	136,5	136,5	136,5	136,5	135,4	/	/	/
1981 Oktober ...	135,6	135,5	135,6	135,5	135,5	135,5	137,1	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D	120,6	119,9	120,7	120,0	119,9	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D	127,5	127,1	127,4	127,0	127,0	127,5	123,5	129,6	130,5	123,2
1981 D	133,3	132,4	132,8	131,8	131,9	133,0	130,5	140,6	142,0	131,1
1980 Oktober ...	130,6	129,1	130,3	128,7	128,6	130,4	126,3	135,4	137,2	122,3
1981 Juli	136,2	135,0	135,9	134,6	134,6	136,0	132,8	141,5	143,2	129,6
1981 Oktober ...	136,3	135,3	135,8	134,8	134,7	135,9	133,7	143,8	145,6	131,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,8	99,2	103,1
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,6	100,1	102,6	100,2	99,6	98,5	101,5
1981 D	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	99,0	98,3	101,1
1980 Oktober ...	101,7	105,0	98,3	99,7	100,4	100,8	99,0	99,6	98,0	99,5
1981 Juli	101,7	106,3	97,8	99,6	99,6	100,9	98,5	99,0	98,3	102,0
1981 Oktober ...	99,6	105,2	98,3	99,7	98,9	101,7	97,3	99,4	98,5	101,9
Weibliche Arbeiter										
1979 D	/	/	/	100,9	98,9	103,4	100,5	97,5	100,0	105,9
1980 D	/	/	/	100,6	99,2	102,8	100,2	97,4	99,8	106,5
1981 D	/	/	/	99,7	97,7	101,2	97,2	97,1	99,8	105,0
1980 Oktober ...	/	/	/	100,1	98,0	101,4	100,0	97,7	99,7	103,4
1981 Juli	/	/	/	100,1	98,4	101,1	98,0	97,1	99,7	107,2
1981 Oktober ...	/	/	/	99,6	97,5	100,9	97,5	96,9	99,8	104,9
Alle Arbeiter										
1979 D	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,7	99,4	103,6
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,7	100,1	102,6	100,2	99,5	98,8	102,3
1981 D	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	98,9	98,6	101,8
1980 Oktober ...	101,7	105,0	98,3	99,8	100,4	100,8	99,1	99,5	98,3	100,1
1981 Juli	101,7	106,3	97,8	99,7	99,5	100,9	98,5	98,9	98,6	102,8
1981 Oktober ...	99,6	105,2	98,3	99,6	98,9	101,6	97,3	99,4	98,7	102,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,3	120,5	118,4	118,9
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,0	126,4	127,4	124,2	125,0
1981 D	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,5	136,5	132,2	133,5
1980 Oktober ...	122,5	130,7	129,6	127,7	130,4	125,9	128,1	130,9	126,7	126,9
1981 Juli	130,7	134,2	136,3	134,3	136,2	133,0	135,0	137,1	133,6	134,0
1981 Oktober ...	131,4	137,3	139,0	134,6	136,8	132,8	134,3	136,9	134,4	133,6
Weibliche Arbeiter										
1979 D	/	/	/	119,0	119,4	119,4	120,4	124,1	118,9	117,8
1980 D	/	/	/	125,6	129,1	126,3	129,5	129,5	124,6	123,4
1981 D	/	/	/	133,1	138,9	132,2	135,3	138,3	132,2	132,6
1980 Oktober ...	/	/	/	128,9	133,4	127,9	129,7	133,2	127,9	127,2
1981 Juli	/	/	/	135,3	140,6	134,6	137,7	139,5	134,5	134,7
1981 Oktober ...	/	/	/	136,4	143,0	135,9	137,6	140,4	135,7	136,0
Alle Arbeiter										
1979 D	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,4	120,6	118,5	118,7
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,1	126,5	127,5	124,3	124,8
1981 D	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,7	136,5	132,2	133,3
1980 Oktober ...	122,5	130,7	129,6	127,8	130,4	126,0	128,2	131,0	126,9	127,0
1981 Juli	130,7	134,2	136,3	134,4	136,2	133,1	135,2	137,1	133,7	134,1
1981 Oktober ...	131,4	137,3	139,0	134,7	136,9	132,9	134,5	137,0	134,6	133,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,1	121,6	117,5	122,5
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,2	126,6	127,0	122,4	126,7
1981 D	128,6	143,2	133,3	131,0	130,4	131,3	129,6	135,3	130,0	134,8
1980 Oktober ...	124,4	137,2	127,2	127,5	130,8	127,1	126,9	130,4	124,2	125,9
1981 Juli	132,9	142,7	133,3	133,9	135,6	134,2	133,1	135,9	131,4	136,5
1981 Oktober ...	130,6	144,5	136,6	134,2	135,2	135,0	130,7	136,3	132,4	136,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D	/	/	/	120,2	118,2	123,3	121,1	120,9	118,9	124,8
1980 D	/	/	/	126,4	128,1	129,7	128,1	126,1	124,4	131,3
1981 D	/	/	/	132,8	136,0	133,7	131,6	134,2	132,0	139,3
1980 Oktober ...	/	/	/	129,0	130,9	129,6	129,6	130,0	127,5	131,7
1981 Juli	/	/	/	135,5	138,5	136,0	135,0	135,3	134,1	144,4
1981 Oktober ...	/	/	/	136,0	139,7	137,0	134,2	136,2	135,5	142,5
Alle Arbeiter										
1979 D	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,2	121,6	117,7	122,8
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,3	126,7	127,0	122,6	127,2
1981 D	128,6	143,2	133,3	131,1	130,4	131,4	129,8	135,3	130,2	135,3
1980 Oktober ...	124,4	137,2	127,2	127,6	130,8	127,2	127,1	130,4	124,7	126,6
1981 Juli	132,9	142,7	133,3	134,0	135,6	134,3	133,3	135,9	131,8	137,5
1981 Oktober ...	130,6	144,5	136,6	134,3	135,2	135,1	130,9	136,3	132,8	136,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug ⁴ bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	98,9	100,0	101,5	100,7	99,7	102,1	99,4	95,8	101,7	100,7
1980 D	98,8	99,1	100,9	100,6	100,4	102,6	97,4	98,8	102,4	100,9
1981 D	96,5	98,9	98,0	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,3	99,2
1980 Oktober ...	98,2	97,9	100,0	100,1	100,7	102,2	96,2	99,8	102,4	100,6
1981 Juli	96,9	98,6	99,1	99,7	100,1	100,9	98,6	99,4	101,6	99,4
1981 Oktober ...	96,1	99,4	98,3	99,5	100,2	100,3	98,3	101,4	103,0	99,3
Weibliche Arbeiter										
1979 D	99,5	100,6	101,6	101,4	99,5	102,6	99,5	/	105,1	101,7
1980 D	99,9	99,8	100,8	101,3	101,2	103,0	98,0	/	104,8	102,0
1981 D	96,4	100,4	98,9	99,2	99,7	100,4	96,7	/	104,7	99,7
1980 Oktober ...	100,0	99,8	99,9	101,0	101,9	102,5	96,9	/	104,5	102,1
1981 Juli	98,1	101,2	99,8	100,3	101,4	100,9	99,0	/	104,8	100,7
1981 Oktober ...	91,7	100,3	99,2	99,0	100,9	99,0	98,1	/	104,8	99,4
Alle Arbeiter										
1979 D	98,9	100,1	101,5	100,8	99,6	102,2	99,4	95,8	102,0	101,0
1980 D	98,8	99,2	100,9	100,7	100,4	102,6	97,4	98,8	102,6	101,3
1981 D	96,5	99,1	98,3	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	103,2	99,3
1980 Oktober ...	98,3	98,2	100,0	100,3	100,7	102,2	96,3	99,8	102,6	101,1
1981 Juli	97,0	99,0	99,3	99,8	100,2	100,9	98,7	99,4	101,9	99,8
1981 Oktober ...	95,8	99,5	98,5	99,4	100,2	100,2	98,3	101,4	102,6	99,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	121,0	119,5	118,4	119,1	119,2	118,9	119,5	119,9	121,2	119,1
1980 D	129,7	126,4	125,9	127,1	126,9	126,7	128,0	128,0	129,9	127,1
1981 D	137,0	134,5	132,9	133,3	133,4	132,6	134,6	134,2	137,8	133,6
1980 Oktober ...	132,3	130,2	130,0	129,3	129,2	128,9	130,1	130,0	132,7	129,4
1981 Juli	138,8	134,3	135,4	135,6	135,6	134,9	136,5	138,3	141,3	136,1
1981 Oktober ...	138,8	137,0	136,1	136,0	136,0	135,1	137,6	137,2	140,6	136,4
Weibliche Arbeiter										
1979 D	119,1	117,8	119,3	120,1	121,1	119,2	120,8	/	122,5	120,6
1980 D	127,2	125,4	126,6	128,0	129,5	127,2	128,5	/	131,9	128,6
1981 D	136,2	133,0	133,7	124,8	136,7	133,6	134,9	/	138,6	135,5
1980 Oktober ...	130,1	129,9	130,7	130,3	132,9	129,5	130,3	/	134,2	131,1
1981 Juli	138,2	132,5	136,5	137,2	139,0	135,8	137,4	/	141,6	138,0
1981 Oktober ...	138,5	136,9	136,9	137,7	139,8	136,1	137,9	/	141,5	138,4
Alle Arbeiter										
1979 D	120,9	119,4	118,6	119,2	119,2	118,9	119,6	119,9	121,3	119,6
1980 D	129,6	126,3	126,1	127,2	126,9	126,7	128,0	128,0	130,0	127,6
1981 D	136,9	134,4	133,1	133,5	133,4	132,7	134,6	134,2	137,8	134,1
1980 Oktober ...	132,1	130,2	130,2	129,4	129,2	128,9	130,1	130,0	132,8	129,9
1981 Juli	138,8	134,1	135,6	135,8	135,6	135,0	136,6	138,3	141,3	136,7
1981 Oktober ...	138,7	137,0	136,2	136,3	136,0	135,2	137,7	137,2	140,6	137,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,7	119,6	120,2	119,9	118,8	121,4	118,7	115,1	123,3	119,9
1980 D	128,1	125,3	127,1	127,7	127,4	130,0	124,5	126,6	133,0	128,3
1981 D	132,2	133,0	130,3	132,1	133,0	133,2	130,4	134,4	140,8	132,5
1980 Oktober ...	129,9	127,6	130,1	129,4	130,2	131,8	125,0	129,8	135,8	130,3
1981 Juli	134,6	132,4	134,3	135,3	135,8	136,3	134,6	137,6	143,2	135,3
1981 Oktober ...	133,4	136,0	133,8	135,3	136,4	135,6	135,0	139,3	144,7	135,6
Weibliche Arbeiter										
1979 D	118,6	118,4	121,1	121,7	120,7	122,3	120,2	/	128,6	122,7
1980 D	127,0	125,1	127,5	129,5	131,0	130,8	125,9	/	138,1	131,1
1981 D	131,2	133,4	132,2	133,7	136,2	134,0	130,6	/	145,0	135,0
1980 Oktober ...	130,1	129,5	130,6	131,4	135,3	132,6	126,3	/	140,2	133,6
1981 Juli	135,6	134,0	136,2	137,5	140,9	137,0	136,2	/	148,2	138,8
1981 Oktober ...	127,3	137,2	135,7	136,3	140,9	134,8	135,3	/	148,2	137,6
Alle Arbeiter										
1979 D	119,6	119,5	120,4	120,1	118,8	121,4	118,8	115,1	123,6	120,7
1980 D	128,0	125,2	127,2	128,0	127,5	130,0	124,6	126,6	133,3	129,1
1981 D	132,1	133,0	130,7	132,3	133,0	133,2	130,4	134,4	141,1	133,2
1980 Oktober ...	129,9	127,8	130,2	129,6	130,2	131,8	125,1	129,8	136,1	131,2
1981 Juli	134,6	132,6	134,7	135,5	135,9	136,3	134,7	137,6	143,5	136,3
1981 Oktober ...	133,0	136,1	134,2	135,4	136,4	135,5	135,1	139,3	144,9	136,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr 1) Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikin- strumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfä- ltigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	101,9	100,3	100,4	99,9	99,9	100,0	99,4	100,2	99,7	100,3
1980 D	101,7	100,1	100,4	99,5	100,0	99,3	99,0	99,6	99,6	99,7
1981 D	99,8	98,2	98,3	98,0	99,5	97,8	96,5	98,4	99,3	98,9
1980 Oktober ...	101,3	99,4	101,1	98,8	99,8	99,3	98,3	99,8	98,7	99,5
1981 Juli	100,1	98,7	98,9	98,1	99,6	98,3	96,8	98,4	99,1	98,7
1981 Oktober ...	99,5	98,4	99,6	98,0	99,0	98,9	95,3	98,6	99,4	99,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D	102,0	100,8	100,1	101,0	101,1	101,5	100,3	102,5	100,2	100,4
1980 D	101,7	100,6	99,5	100,9	101,4	101,3	99,9	100,5	100,1	100,4
1981 D	99,3	99,2	97,5	99,7	100,3	99,6	97,3	100,6	99,5	100,0
1980 Oktober ...	101,3	99,8	100,0	100,1	101,3	100,3	98,8	99,8	99,6	100,5
1981 Juli	100,4	99,8	99,5	100,4	100,7	100,5	97,8	101,2	99,7	99,8
1981 Oktober ...	99,0	98,6	98,8	98,9	99,0	100,9	95,4	101,3	99,6	100,0
Alle Arbeiter										
1979 D	101,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,2	99,5	101,3	99,9	100,3
1980 D	101,7	100,2	100,1	100,1	100,5	99,7	99,1	100,0	99,8	99,9
1981 D	99,6	98,4	98,0	98,8	99,8	98,2	96,6	99,4	99,4	99,1
1980 Oktober ...	101,3	99,5	100,7	99,4	100,4	99,5	98,3	99,8	99,1	99,7
1981 Juli	100,2	98,9	99,1	99,1	100,0	98,7	96,9	99,7	99,4	98,9
1981 Oktober ...	99,3	98,5	99,3	98,4	99,0	99,3	95,3	99,8	99,5	99,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,0	118,9	118,3	119,3	119,1	119,0	120,3	118,6	118,8	119,9
1980 D	126,9	126,6	126,1	126,6	125,8	125,7	128,2	125,8	126,6	126,9
1981 D	133,6	132,4	132,3	133,5	133,2	132,8	135,6	132,8	133,0	132,6
1980 Oktober ...	129,6	128,6	128,2	129,1	129,3	129,3	130,0	128,3	128,9	128,5
1981 Juli	135,7	134,7	133,7	135,1	134,8	132,6	137,4	134,3	134,7	133,9
1981 Oktober ...	135,9	134,8	135,2	135,6	135,4	136,2	137,2	135,7	135,3	133,9
Weibliche Arbeiter										
1979 D	118,9	119,7	119,4	119,0	119,0	121,2	121,7	120,6	119,6	120,1
1980 D	127,0	127,5	126,4	126,3	125,8	127,5	129,7	129,8	127,7	128,4
1981 D	134,0	134,4	133,1	133,8	132,7	135,9	137,6	136,2	135,7	135,0
1980 Oktober ...	129,2	129,8	128,1	129,4	129,2	130,9	131,8	132,4	130,7	130,9
1981 Juli	136,1	136,7	135,2	135,8	135,0	136,8	139,2	139,1	137,9	136,5
1981 Oktober ...	136,2	137,5	136,2	136,4	136,0	140,0	139,7	139,2	138,8	137,5
Alle Arbeiter										
1979 D	119,0	119,0	118,7	119,2	119,0	119,3	120,5	119,4	119,1	120,0
1980 D	127,0	126,8	126,2	126,5	125,8	126,0	128,4	127,4	127,0	127,2
1981 D	133,7	132,7	132,6	133,6	133,1	133,2	135,8	134,1	134,0	132,9
1980 Oktober ...	129,5	128,8	128,2	129,2	129,3	129,5	130,2	129,9	129,5	128,9
1981 Juli	135,9	135,0	134,2	135,4	134,9	133,2	137,6	136,2	135,9	134,3
1981 Oktober ...	136,0	135,3	135,5	135,9	135,6	136,7	137,5	137,1	136,6	134,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	121,2	119,3	118,8	119,2	118,9	119,0	119,5	118,9	118,4	120,4
1980 D	129,1	126,7	126,6	125,9	125,8	124,9	126,9	125,3	126,0	126,6
1981 D	133,4	130,1	130,0	130,9	132,5	130,0	130,7	130,7	132,1	131,1
1980 Oktober ...	131,4	127,8	129,6	127,7	128,9	128,4	127,7	128,1	127,3	127,9
1981 Juli	135,8	132,9	132,2	132,5	134,2	130,5	132,9	132,2	133,6	132,1
1981 Oktober ...	135,4	132,7	134,5	133,0	134,0	134,7	130,6	133,7	134,6	132,5
Weibliche Arbeiter										
1979 D	121,3	120,6	119,6	120,1	120,2	123,1	122,1	123,8	119,9	120,6
1980 D	129,2	128,3	125,7	127,4	127,5	129,4	129,6	130,4	127,7	128,9
1981 D	133,1	133,2	129,8	133,3	133,1	135,5	133,9	137,1	135,1	134,9
1980 Oktober ...	130,9	129,6	128,2	129,6	130,8	131,5	130,2	132,0	130,1	131,5
1981 Juli	136,7	136,3	134,5	136,3	136,0	137,7	136,2	140,9	137,5	136,1
1981 Oktober ...	135,0	135,6	134,7	134,9	134,5	141,4	133,4	140,9	138,2	137,5
Alle Arbeiter										
1979 D	121,3	119,5	119,1	119,5	119,3	119,5	119,8	120,8	118,9	120,4
1980 D	129,1	127,0	126,3	126,4	126,3	125,4	127,2	127,3	126,6	126,9
1981 D	133,3	130,6	130,0	131,8	132,7	130,7	131,0	133,2	133,1	131,6
1980 Oktober ...	131,2	128,1	129,2	128,4	129,5	128,8	128,0	129,6	128,2	128,4
1981 Juli	136,0	133,4	132,9	133,9	134,8	131,4	133,2	135,5	134,9	132,6
1981 Oktober ...	135,3	133,2	134,6	133,7	134,2	135,6	130,9	136,5	135,8	133,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	99,2	98,9	98,3	100,6	100,0	100,8	98,7	98,5	99,3	103,1
1980 D	98,3	99,2	96,4	100,2	99,6	101,5	98,3	98,3	98,7	99,4
1981 D	96,9	99,8	96,1	98,6	97,9	100,4	98,4	98,5	98,6	99,5
1980 Oktober ...	96,8	100,0	95,0	100,6	98,4	101,4	99,5	98,1	98,4	102,2
1981 Juli	97,4	98,5	96,3	99,0	97,8	100,4	98,2	100,1	98,9	100,9
1981 Oktober ...	97,6	100,7	94,8	98,3	98,6	99,3	99,7	97,7	98,5	99,9
Weibliche Arbeiter										
1979 D	100,6	97,6	101,7	100,5	101,0	101,2	99,3	99,2	98,4	/
1980 D	100,2	97,3	99,4	100,1	100,9	101,6	99,3	99,6	100,7	/
1981 D	98,7	97,2	99,6	99,2	99,1	100,6	99,1	99,8	99,9	/
1980 Oktober ...	98,6	97,9	98,5	100,1	100,1	100,6	99,5	99,5	100,5	/
1981 Juli	99,3	96,6	100,0	99,8	99,6	101,8	99,0	100,1	100,3	/
1981 Oktober ...	98,8	97,8	98,8	98,8	98,8	98,9	99,6	99,1	99,2	/
Alle Arbeiter										
1979 D	99,7	98,7	100,3	100,6	100,5	101,1	98,9	98,6	98,7	103,1
1980 D	98,9	98,9	98,1	100,1	100,3	101,6	98,6	98,4	100,0	99,4
1981 D	97,5	99,4	98,1	98,9	98,5	100,6	98,6	98,6	99,5	99,5
1980 Oktober ...	97,4	99,7	97,0	100,4	99,3	100,8	99,5	98,2	99,8	102,2
1981 Juli	98,0	98,2	98,5	99,4	98,7	101,6	98,4	100,1	99,9	100,9
1981 Oktober ...	98,0	100,2	97,1	98,6	98,7	98,9	99,6	97,8	99,0	99,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,6	120,2	119,8	119,3	117,9	118,9	118,7	118,0	119,8	121,3
1980 D	126,9	128,6	127,8	128,5	124,7	126,2	125,4	123,0	127,0	130,4
1981 D	134,4	137,3	136,2	137,0	131,4	133,5	133,2	130,8	134,9	138,7
1980 Oktober ...	129,7	130,1	129,4	130,2	128,2	129,8	128,7	125,6	130,2	135,7
1981 Juli	136,8	139,4	136,8	137,6	137,7	135,4	134,2	130,8	135,1	141,4
1981 Oktober ...	136,8	138,6	137,7	137,8	134,4	135,4	136,0	132,7	140,0	141,4
Weibliche Arbeiter										
1979 D	120,0	122,6	123,0	122,6	117,7	118,3	118,9	120,4	119,1	/
1980 D	127,4	129,6	131,5	131,3	124,5	125,3	126,7	124,9	127,3	/
1981 D	135,5	137,5	139,2	140,6	131,6	132,7	134,0	133,7	135,5	/
1980 Oktober ...	129,9	128,9	132,5	132,9	128,1	128,7	129,5	125,3	130,8	/
1981 Juli	137,9	139,1	139,9	140,8	133,9	135,1	135,7	134,0	136,2	/
1981 Oktober ...	137,8	138,8	139,6	141,3	134,8	135,1	136,1	138,1	139,4	/
Alle Arbeiter										
1979 D	119,7	120,5	121,5	120,9	117,8	118,4	118,8	118,1	119,4	121,3
1980 D	127,0	128,7	129,7	129,9	124,6	125,5	125,7	123,0	127,2	130,4
1981 D	134,7	137,3	137,7	138,8	131,5	132,9	133,4	130,9	135,2	138,7
1980 Oktober ...	129,7	129,9	131,0	131,6	128,2	128,9	128,8	125,6	130,5	135,7
1981 Juli	137,1	139,3	138,4	139,2	133,8	135,1	134,6	130,9	135,7	141,4
1981 Oktober ...	137,1	138,6	138,7	139,5	134,6	135,2	136,0	132,9	139,6	141,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	118,7	119,0	117,6	120,0	117,9	119,8	117,2	116,2	118,8	124,8
1980 D	124,8	127,7	123,1	128,7	124,2	128,1	123,3	120,9	125,2	129,5
1981 D	130,3	137,1	130,7	135,2	128,9	134,0	131,2	128,8	133,1	137,9
1980 Oktober ...	125,6	130,2	123,3	131,0	126,2	131,6	128,1	123,2	128,1	138,4
1981 Juli	133,1	137,3	131,6	136,2	131,0	135,9	131,9	130,8	133,5	142,6
1981 Oktober ...	133,6	139,7	130,3	135,5	132,7	134,3	135,7	129,8	138,1	141,2
Weibliche Arbeiter										
1979 D	120,8	119,6	125,0	123,3	118,8	119,6	118,2	119,5	118,0	/
1980 D	127,7	126,1	130,8	131,5	125,6	127,2	125,8	124,4	128,0	/
1981 D	133,7	133,6	138,6	139,4	130,4	133,5	132,9	133,5	135,4	/
1980 Oktober ...	128,2	126,1	130,8	133,1	128,2	129,4	128,8	124,8	131,3	/
1981 Juli	137,0	134,3	139,7	140,6	133,5	137,5	134,4	134,2	136,6	/
1981 Oktober ...	136,1	135,8	138,1	139,6	133,2	133,5	135,6	136,9	138,6	/
Alle Arbeiter										
1979 D	119,2	119,1	121,3	121,6	118,4	119,7	117,4	116,3	118,3	124,8
1980 D	125,5	127,5	126,9	130,1	124,8	127,4	123,9	121,0	126,9	129,5
1981 D	131,2	136,7	134,6	137,2	129,6	133,6	131,6	129,0	134,5	137,9
1980 Oktober ...	126,3	129,7	127,0	132,0	127,1	129,9	128,3	123,2	130,0	138,4
1981 Juli	134,1	137,0	135,6	138,3	132,1	137,2	132,5	130,9	135,3	142,6
1981 Oktober ...	134,3	139,2	134,2	137,5	132,9	133,7	135,7	130,0	138,4	141,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

8 DURCHSCHNITTliche WOCHEnarBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHEnVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEzWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHE 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEn- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEn- VERDIENSTE DM
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)					
MAENNLICH	1	41,8	2,2	15,77	660
	2	41,3	1,9	14,18	587
	3	41,3	1,9	12,66	524
	ZUS.	41,6	2,1	14,94	622
WEIBLICH	1	39,5	0,4	11,86	467
	2	39,3	0,3	11,00	433
	3	39,5	0,4	10,56	417
	ZUS.	39,4	0,4	10,83	428
ALLE		41,2	1,7	14,19	584

INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)					
MAENNLICH	1	41,9	2,3	15,77	662
	2	41,4	1,9	14,20	588
	3	41,4	2,0	12,68	527
	ZUS.	41,7	2,2	14,95	624
WEIBLICH	1	39,5	0,4	11,86	467
	2	39,3	0,3	11,00	433
	3	39,5	0,4	10,56	417
	ZUS.	39,4	0,4	10,84	428
ALLE		41,2	1,8	14,10	580

INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK					
MAENNLICH	1	41,8	2,2	15,68	656
	2	41,3	1,9	14,18	587
	3	41,3	1,9	12,69	525
	ZUS.	41,6	2,0	14,88	620
WEIBLICH	1	39,5	0,4	11,86	467
	2	39,3	0,3	11,00	433
	3	39,5	0,4	10,56	417
	ZUS.	39,4	0,4	10,83	428
ALLE		41,2	1,7	14,11	582

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)					
MAENNLICH	1	42,0	2,3	15,61	657
	2	41,4	1,9	14,19	588
	3	41,5	2,0	12,71	527
	ZUS.	41,7	2,2	14,82	618
WEIBLICH	1	39,5	0,4	11,83	467
	2	39,3	0,3	11,00	433
	3	39,5	0,4	10,55	417
	ZUS.	39,4	0,4	10,84	428
ALLE		41,2	1,7	13,93	573

VERARB.-INDUSTRIE (OH. IND. D. STEINE U. ERDEN SOWIE OH. BAUIND.)					
MAENNLICH	1	41,9	2,3	15,64	655
	2	41,3	1,9	14,17	586
	3	41,4	2,0	12,68	526
	ZUS.	41,6	2,1	14,82	618
WEIBLICH	1	39,5	0,4	11,82	467
	2	39,3	0,3	11,00	433
	3	39,5	0,4	10,54	417
	ZUS.	39,4	0,4	10,84	428
ALLE		41,1	1,7	13,92	573

VERARB.-INDUSTR. (OH. IND. D. STEINE U. ERDEN), HOCH- U. TIEFBAU 1)					
MAENNLICH	1	41,8	2,2	15,64	654
	2	41,3	1,8	14,16	585
	3	41,3	1,8	12,66	524
	ZUS.	41,6	2,0	14,83	618
WEIBLICH	1	39,5	0,4	11,82	467
	2	39,3	0,3	11,00	433
	3	39,5	0,4	10,55	417
	ZUS.	39,4	0,4	10,84	428
ALLE		41,1	1,7	14,05	578

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEn- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEn- VERDIENSTE DM
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG					
MAENNLICH	1	41,2	1,3	17,01	702
	2	41,0	1,1	15,36	630
	3	41,2	1,2	13,92	574
	ZUS.	41,2	1,3	16,83	693
WEIBLICH	1	40,2	0,2	13,92	559
	2	40,2	0,3	12,36	497
	3	40,2	0,2	11,77	472
	ZUS.	40,2	0,2	12,25	493
ALLE		41,2	1,3	16,69	688

DARUNTER FLEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG					
MAENNLICH	1	41,1	1,2	17,74	728
	2	40,9	0,9	16,30	666
	3	40,6	0,6	13,81	562
	ZUS.	41,1	1,1	17,55	721
WEIBLICH	1	40,2	0,2	14,26	574
	2	40,3	0,4	12,79	516
	3	40,2	0,2	11,78	473
	ZUS.	40,2	0,2	12,39	498
ALLE		41,0	1,1	17,40	715

BERGBAU					
MAENNLICH	1	41,5	3,1	17,20	712
	2	41,1	2,2	14,47	595
	3	40,3	1,4	11,77	473
	ZUS.	41,4	2,8	16,25	671

STEINKOHLBERGBAU					
MAENNLICH	1	41,2	3,2	17,39	715
	2	40,6	2,1	14,31	580
	3	39,8	1,2	11,31	449
	ZUS.	41,0	2,8	16,36	670

BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU					
MAENNLICH	1	43,0	2,8	17,24	740
	2	42,8	2,7	15,97	682
	3	42,6	2,5	14,63	623
	ZUS.	42,9	2,8	16,61	710

ERZBERGBAU					
MAENNLICH	1	41,8	1,5	15,07	630
	2	41,5	1,0	13,08	545
	3	41,0	1,1	11,40	465
	ZUS.	41,7	1,4	14,49	604

DARUNTER EISENERZBERGBAU					
MAENNLICH	1	40,5	0,7	15,19	613
	2	40,8	0,7	12,54	512
	3	40,1	0,6	11,83	468
	ZUS.	40,5	0,7	14,73	594

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN					
MAENNLICH	1	42,9	2,3	15,02	642
	2	42,4	2,3	13,35	567
	3	41,9	1,8	12,07	506
	ZUS.	42,8	2,6	14,70	628

GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU					
MAENNLICH	1	43,3	3,1	16,57	717
	2	43,8	2,8	13,68	600
	3	42,6	2,6	12,86	548
	ZUS.	43,4	3,0	15,51	672

1) EINSCHL. HANDWERK.

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN						NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI					
MAENNLICH	1	42,0	2,2	15,83	666	MAENNLICH	1	42,0	2,3	15,57	653
	2	41,5	1,9	14,67	611		2	41,6	2,0	14,42	600
	3	41,7	2,3	13,30	557		3	41,6	2,1	13,49	562
	ZUS.	41,7	2,1	15,05	629		ZUS.	41,8	2,1	14,77	617
WEIBLICH	1	40,0	0,5	12,95	518	WEIBLICH	1	39,8	0,5	12,32	490
	2	39,8	0,3	12,00	477		2	39,3	0,4	11,35	446
	3	39,6	0,4	11,08	438		3	39,4	0,6	11,21	442
	ZUS.	39,7	0,3	11,60	460		ZUS.	39,4	0,5	11,32	447
ALLE		41,5	1,9	14,70	611	ALLE		41,5	2,0	14,42	599
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN						DARUNTER NE-METALLGIESSEREI					
MAENNLICH	1	43,9	4,2	14,99	662	MAENNLICH	1	41,8	2,3	15,32	639
	2	43,1	3,7	14,24	619		2	41,3	2,1	13,88	574
	3	42,6	3,3	13,08	561		3	41,5	2,2	12,51	521
	ZUS.	43,4	3,9	14,44	631		ZUS.	41,6	2,2	14,27	594
WEIBLICH	1	(40,3)	(0,6)	(12,86)	(519)	WEIBLICH	1	(39,4)	(0,4)	(10,61)	(415)
	2	40,0	0,7	12,43	498		2	38,4	0,4	11,49	439
	3	40,1	0,6	11,21	450		3	38,9	0,6	10,99	429
	ZUS.	40,1	0,6	11,60	473		ZUS.	38,7	0,5	11,17	434
ALLE		43,4	3,8	14,40	629	ALLE		41,2	2,0	13,88	572
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE						MINERALÖLVERARBEITUNG					
MAENNLICH	1	41,5	1,9	15,49	642	MAENNLICH	1	40,9	0,9	19,55	800
	2	41,1	1,8	14,38	591		2	40,7	0,8	17,11	696
	3	41,6	2,2	13,49	563		3	40,9	1,0	15,35	630
	ZUS.	41,3	1,9	14,74	610		ZUS.	40,8	0,9	18,95	775
WEIBLICH	1	40,0	0,7	12,34	492	WEIBLICH	1	(40,1)	(0,3)	(15,65)	(628)
	2	39,6	0,7	11,54	456		2	40,3	0,4	13,79	555
	3	39,5	0,6	10,69	421		3	40,1	0,2	13,06	523
	ZUS.	39,5	0,6	11,13	440		ZUS.	40,2	0,3	13,61	546
ALLE		41,3	1,9	14,62	604	ALLE		40,8	0,9	18,83	770
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)						CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)					
MAENNLICH	1	41,1	1,6	15,59	642	MAENNLICH	1	41,4	1,4	16,67	691
	2	40,8	1,5	14,53	593		2	41,5	1,3	15,26	633
	3	40,9	1,4	13,77	564		3	41,3	1,5	12,86	531
	ZUS.	40,9	1,5	14,94	612		ZUS.	41,4	1,3	15,84	658
WEIBLICH	1	40,5	0,8	12,50	505	WEIBLICH	1	40,1	0,4	13,60	546
	2	39,6	0,5	11,58	457		2	39,9	0,2	12,19	486
	3	39,1	0,4	10,41	406		3	39,8	0,2	10,93	435
	ZUS.	39,4	0,5	11,04	435		ZUS.	39,9	0,2	11,75	469
ALLE		40,9	1,5	14,88	610	ALLE		41,1	1,1	15,03	619
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI						CHEMIEFASERINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,3	2,8	15,28	649	MAENNLICH	1	40,6	0,9	16,59	676
	2	41,3	2,3	14,30	595		2	40,5	0,7	16,57	675
	3	42,3	3,3	13,32	565		3	40,1	0,8	15,12	605
	ZUS.	41,9	2,6	14,53	612		ZUS.	40,5	0,8	16,37	665
WEIBLICH	1	38,6	0,3	13,15	502	WEIBLICH	1	39,4	0,1	13,46	531
	2	39,0	0,6	12,08	472		2	39,8	0,2	12,58	502
	3	39,0	0,6	11,04	431		3	39,2	0,2	12,31	484
	ZUS.	39,0	0,6	11,59	452		ZUS.	39,5	0,2	12,51	496
ALLE		41,7	2,5	14,38	602	ALLE		40,4	0,7	16,00	648
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,6	2,9	15,15	648	MAENNLICH	1	42,7	2,9	13,81	590
	2	41,9	2,4	13,92	584		2	42,0	2,4	13,02	547
	3	42,5	2,8	13,10	557		3	41,4	1,8	11,69	484
	ZUS.	42,3	2,6	14,11	597		ZUS.	42,2	2,5	13,14	554
WEIBLICH	1	40,7	1,0	11,02	447	WEIBLICH	1	40,7	0,7	10,47	426
	2	40,2	0,9	10,84	434		2	39,4	0,6	11,27	443
	3	40,4	0,8	10,60	428		3	38,6	0,5	10,53	404
	ZUS.	40,3	0,9	10,71	431		ZUS.	39,0	0,5	10,76	417
ALLE		42,1	2,5	13,87	585	ALLE		41,9	2,3	12,96	542

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE					
MAENNLICH	1	42,5	2,6	13,48	574
	2	42,1	2,3	12,62	531
	3	41,6	1,7	11,49	478
	ZUS.	42,2	2,3	12,77	538
WEIBLICH	1	(41,1)	(0,8)	(10,04)	(414)
	2	39,6	0,8	10,56	418
	3	38,7	0,5	10,38	393
	ZUS.	39,6	0,6	10,42	401
ALLE		41,9	2,2	12,62	529
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 1))					
MAENNLICH	1	42,1	2,5	15,51	653
	2	41,3	2,0	13,76	569
	3	40,8	1,6	12,73	521
	ZUS.	41,8	2,3	14,90	623
WEIBLICH	1	39,7	0,8	12,97	513
	2	39,4	0,5	11,60	456
	3	39,2	0,4	11,10	434
	ZUS.	39,3	0,5	11,36	445
ALLE		41,6	2,2	14,64	610
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE					
MAENNLICH	1	42,9	3,5	14,43	619
	2	41,9	2,6	13,78	578
	3	40,8	1,9	12,26	500
	ZUS.	42,2	2,9	13,86	584
WEIBLICH	1	39,5	0,4	11,62	456
	2	39,2	0,4	11,90	466
	3	38,6	0,4	10,69	414
	ZUS.	38,9	0,4	11,16	435
ALLE		41,8	2,6	13,59	568
HOLZSCHLIFF-, ZELLSTOFF-, PAPIER U. PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	44,1	4,1	15,79	696
	2	43,6	3,8	14,65	638
	3	43,5	3,7	13,48	587
	ZUS.	43,8	3,9	14,99	656
WEIBLICH	1	39,9	1,1	11,38	458
	2	40,2	0,8	10,78	434
	3	40,3	0,8	10,62	428
	ZUS.	40,2	0,8	10,71	431
ALLE		43,4	3,6	14,59	634
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,3	2,0	15,61	646
	2	40,1	1,1	14,37	575
	3	40,5	1,2	12,76	517
	ZUS.	40,5	1,4	14,68	596
WEIBLICH	1	39,8	0,3	12,77	508
	2	39,5	0,3	11,86	469
	3	39,2	0,4	11,59	455
	ZUS.	39,3	0,4	11,70	460
ALLE		40,2	1,2	14,02	565
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN					
MAENNLICH	1	41,8	2,2	15,72	657
	2	40,9	1,6	14,25	584
	3	40,9	1,6	12,71	522
	ZUS.	41,4	2,0	15,04	623
WEIBLICH	1	39,7	0,6	13,24	527
	2	39,1	0,3	11,70	459
	3	39,2	0,3	11,09	435
	ZUS.	39,2	0,3	11,38	447
ALLE		41,0	1,6	14,34	589
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU					
MAENNLICH	1	43,6	3,7	16,05	701
	2	42,7	2,9	14,08	602
	3	42,7	2,9	12,49	533
	ZUS.	43,4	3,5	15,46	672
WEIBLICH	1	39,4	0,3	12,60	497
	2	39,5	0,6	11,49	457
	3	40,4	1,1	10,61	433
	ZUS.	39,9	0,8	11,22	451
ALLE		43,3	3,5	15,39	667
STRASSENFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	41,0	1,5	17,01	701
	2	39,9	1,1	15,84	634
	3	40,2	1,3	13,89	565
	ZUS.	40,5	1,3	16,38	668
WEIBLICH	1	39,4	0,4	14,67	583
	2	39,3	0,4	14,02	552
	3	38,9	0,4	12,51	492
	ZUS.	39,2	0,4	13,57	534
ALLE		40,4	1,2	16,09	653
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,9	1,4	17,46	718
	2	39,6	1,1	16,35	651
	3	39,3	1,2	14,51	584
	ZUS.	40,4	1,3	16,97	689
WEIBLICH	1	39,2	0,4	15,15	599
	2	39,2	0,3	15,01	588
	3	38,3	0,5	13,84	545
	ZUS.	39,0	0,4	14,81	582
ALLE		40,2	1,2	16,79	678
SCHIFFBAU					
MAENNLICH	1	45,0	5,0	15,50	698
	2	43,7	3,5	12,99	567
	3	42,2	2,5	11,35	480
	ZUS.	44,8	4,8	15,28	686
WEIBLICH	1	43,0	3,3	14,00	603
	2	40,9	1,3	11,52	471
	3	40,2	0,6	10,53	423
	ZUS.	41,1	1,4	11,71	480
ALLE		44,8	4,8	15,23	683
LUFTFAHRZEUGBAU					
MAENNLICH	1	41,7	1,7	16,10	672
	2	42,2	2,1	13,28	561
	3	41,8	1,7	11,36	476
	ZUS.	41,7	1,8	15,79	660
WEIBLICH	1	40,3	0,5	13,44	541
	2	40,2	0,4	11,81	475
	3	40,2	0,4	10,57	426
	ZUS.	40,2	0,4	11,72	472
ALLE		41,6	1,7	15,44	643
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 2)					
MAENNLICH	1	41,1	1,5	15,05	619
	2	40,6	1,2	13,13	534
	3	40,5	1,1	12,55	509
	ZUS.	40,9	1,4	14,25	583
WEIBLICH	1	39,5	0,6	12,45	494
	2	38,9	0,2	11,09	432
	3	39,1	0,3	11,07	434
	ZUS.	39,0	0,3	11,11	434
ALLE		40,1	0,9	13,01	523

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

8 DURCHSCHNITTliche wochenarbeitszeiten, bruttostunden- und bruttowocheNverdiENste

NACH INDUSTRIEzweigen- und LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHE 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
------------	---------------------------	--	------------------------------	---	--

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,6	1,1	14,61	594
	2	40,2	0,9	12,95	521
	3	39,7	0,6	11,92	472
	ZUS.	40,4	1,0	13,98	565
WEIBLICH	1	39,6	0,3	12,76	505
	2	39,0	0,2	10,94	427
	3	39,0	0,2	11,04	432
	ZUS.	39,0	0,2	11,02	431
ALLE		39,8	0,7	12,76	508

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
------------	---------------------------	--	------------------------------	---	--

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,2	2,3	15,29	630
	2	40,5	1,6	13,73	556
	3	40,4	1,3	12,30	497
	ZUS.	40,9	1,9	14,46	590
WEIBLICH	1	39,4	0,4	12,52	491
	2	38,9	0,3	11,23	436
	3	38,8	0,3	10,84	420
	ZUS.	38,9	0,3	11,16	433
ALLE		40,5	1,6	13,87	560

EDM-WARENIND., STAHLVERFORMG., OBERFLÄCHENVEREDL. U. HAERTUNG

MAENNLICH	1	42,0	2,4	14,79	622
	2	41,8	2,2	13,46	564
	3	41,6	2,0	12,30	513
	ZUS.	41,9	2,3	13,84	580
WEIBLICH	1	40,3	0,8	11,86	477
	2	39,7	0,4	10,87	430
	3	39,7	0,4	10,63	422
	ZUS.	39,7	0,4	10,73	426
ALLE		41,4	1,8	13,12	543

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKW.-U. SPORTGER.-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,7	1,3	14,69	598
	2	40,5	1,0	12,52	506
	3	40,2	0,7	11,12	446
	ZUS.	40,6	1,1	13,52	548
WEIBLICH	1	38,7	0,3	11,81	456
	2	39,4	0,3	10,08	400
	3	39,4	0,3	10,20	401
	ZUS.	39,4	0,3	10,24	404
ALLE		40,0	0,7	11,99	480

HERST.V.BUEROMASCHINEN, DATENVERARB.GER.U.-EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	40,3	1,0	15,16	612
	2	39,4	0,8	13,35	530
	3	40,4	0,8	11,99	485
	ZUS.	40,0	0,9	14,23	572
WEIBLICH	1	40,1	0,5	16,52	665
	2	38,2	0,2	12,07	467
	3	39,5	0,3	11,13	439
	ZUS.	39,0	0,3	11,73	458
ALLE		39,6	0,7	13,27	528

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,0	3,1	14,75	634
	2	42,9	3,1	12,92	554
	3	43,3	3,6	11,98	520
	ZUS.	43,0	3,2	13,47	580
WEIBLICH	1	40,2	0,7	11,01	443
	2	39,9	0,6	10,02	401
	3	40,0	0,5	9,39	376
	ZUS.	39,9	0,6	9,79	391
ALLE		41,9	2,3	12,21	511

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	41,7	2,2	15,18	633
	2	41,5	2,1	13,29	552
	3	41,4	1,9	12,06	499
	ZUS.	41,6	2,1	14,08	587
WEIBLICH	1	39,3	0,4	11,28	442
	2	39,2	0,3	10,31	404
	3	39,4	0,3	9,77	385
	ZUS.	39,3	0,3	10,23	403
ALLE		40,6	1,3	12,51	508

DRUCKEREI- UND VervielfaelTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,9	1,9	17,14	718
	2	42,4	2,5	14,89	632
	3	42,3	2,4	12,94	548
	ZUS.	42,0	2,1	16,24	682
WEIBLICH	1	40,6	0,8	13,89	564
	2	40,3	0,6	11,06	445
	3	40,3	0,6	10,22	411
	ZUS.	40,3	0,6	11,21	452
ALLE		41,7	1,8	15,29	637

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,6	1,8	13,94	580
	2	42,0	2,2	13,27	557
	3	41,5	1,8	12,13	502
	ZUS.	41,8	2,0	13,22	552
WEIBLICH	1	39,7	0,3	12,34	489
	2	39,6	0,4	10,73	424
	3	39,7	0,4	10,29	407
	ZUS.	39,7	0,4	10,46	414
ALLE		40,8	1,3	12,04	492

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,8	2,1	14,67	614
	2	41,3	1,7	13,28	549
	3	41,4	1,9	12,34	512
	ZUS.	41,5	1,9	13,74	571
WEIBLICH	1	40,3	0,7	10,86	438
	2	39,4	0,3	10,33	408
	3	39,6	0,4	9,86	391
	ZUS.	39,5	0,4	10,09	399
ALLE		40,9	1,4	12,59	514

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,5	1,8	15,61	650
	2	40,8	1,5	14,25	584
	3	40,3	1,1	12,51	506
	ZUS.	41,0	1,6	14,58	601
WEIBLICH	1	39,9	0,7	11,89	477
	2	39,7	0,4	10,67	426
	3	39,1	0,2	9,86	388
	ZUS.	39,3	0,3	10,22	403
ALLE		40,7	1,4	13,86	565

LEDERERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,0	4,9	13,94	626
	2	43,5	3,5	12,80	558
	3	43,9	3,8	11,75	515
	ZUS.	44,1	4,1	13,03	575
WEIBLICH	1	41,6	2,1	11,24	467
	2	40,1	0,8	10,33	415
	3	40,5	0,8	10,34	420
	ZUS.	40,5	0,9	10,44	422
ALLE		43,0	3,0	12,25	525

B DURCHSCHNITTliche WOCHEnarBEITSZEITen, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOwOCHEnVERDIENSTE
NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN
IM JAHR 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE						NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN					
MAENNLICH	1	40,9	1,4	13,29	542	MAENNLICH	1	44,6	4,6	14,71	660
	2	40,8	1,4	12,03	491		2	44,7	4,6	13,35	598
	3	39,9	0,5	10,41	413		3	43,7	3,7	12,29	537
	ZUS.	40,7	1,3	12,41	505		ZUS.	44,5	4,5	13,92	622
WEIBLICH	1	39,7	0,4	10,02	397	WEIBLICH	1	40,7	1,0	11,17	457
	2	39,2	0,3	9,43	370		2	40,7	1,0	10,47	426
	3	39,0	0,3	8,65	336		3	40,5	0,8	9,54	388
	ZUS.	39,2	0,3	9,28	363		ZUS.	40,6	0,9	9,81	399
ALLE		39,7	0,7	10,47	416	ALLE		43,3	3,4	12,79	555
SCHUHINDUSTRIE						DARUNTER BROTINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,8	1,1	13,51	551	MAENNLICH	1	44,8	4,6	14,72	659
	2	40,4	0,9	11,91	481		2	43,6	3,6	13,75	601
	3	40,2	0,8	9,71	389		3	45,8	5,7	12,30	563
	ZUS.	40,5	1,0	12,42	504		ZUS.	44,7	4,5	13,91	621
WEIBLICH	1	39,6	0,4	11,13	442	WEIBLICH	1	43,2	3,2	12,53	539
	2	39,3	0,3	10,20	400		2	41,1	1,5	10,40	429
	3	39,5	0,3	9,21	363		3	41,6	1,9	9,75	406
	ZUS.	39,4	0,3	9,98	393		ZUS.	41,6	1,9	9,91	412
ALLE		39,8	0,5	10,87	433	ALLE		44,0	4,0	13,11	578
TEXTILINDUSTRIE						OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,9	2,5	13,44	563	MAENNLICH	1	45,9	5,9	13,99	644
	2	41,7	2,4	12,22	511		2	46,2	6,1	12,39	574
	3	41,4	2,1	11,16	461		3	43,9	4,0	11,26	496
	ZUS.	41,8	2,4	12,66	530		ZUS.	45,5	5,5	12,82	586
WEIBLICH	1	39,0	0,4	11,21	437	WEIBLICH	1	41,5	1,9	11,31	470
	2	39,0	0,3	10,43	406		2	40,7	1,1	9,14	372
	3	39,2	0,3	9,61	377		3	40,5	1,0	9,03	367
	ZUS.	39,0	0,3	10,30	401		ZUS.	40,5	1,1	9,09	369
ALLE		40,4	1,4	11,51	464	ALLE		43,4	3,6	11,31	493
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEPEI						FLEISCHVERARB.-INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN U. SCHMALZSIEDEREIEN					
MAENNLICH	1	41,8	2,4	13,10	549	MAENNLICH	1	44,2	4,1	14,61	646
	2	41,4	2,1	12,27	510		2	44,9	4,7	13,22	594
	3	40,6	1,4	11,06	447		3	43,6	3,5	12,66	551
	ZUS.	41,4	2,1	12,36	512		ZUS.	44,3	4,1	13,85	613
WEIBLICH	1	39,0	0,2	10,91	425	WEIBLICH	1	40,4	1,5	11,74	476
	2	39,3	0,4	10,51	414		2	40,6	1,8	10,53	429
	3	38,7	0,2	9,77	377		3	40,8	1,0	10,42	423
	ZUS.	39,2	0,3	10,38	407		ZUS.	40,7	1,3	10,48	427
ALLE		40,4	1,3	11,47	463	ALLE		43,0	3,1	12,68	545
WEBFREI						FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,9	1,6	13,77	564	MAENNLICH	1	46,5	5,0	14,49	670
	2	41,0	1,8	12,23	502		2	47,3	6,2	12,24	572
	3	40,8	1,7	11,44	467		3	46,6	6,4	12,00	557
	ZUS.	40,9	1,7	12,94	530		ZUS.	46,7	6,1	12,55	583
WEIBLICH	1	38,4	0,3	11,57	443	WEIBLICH	1	41,0	0,5	10,65	433
	2	39,0	0,4	10,51	411		2	42,4	1,7	8,88	372
	3	38,9	0,3	9,68	375		3	41,4	1,5	9,18	378
	ZUS.	38,9	0,3	10,47	406		ZUS.	41,6	1,5	9,13	377
ALLE		40,1	1,1	11,93	479	ALLE		43,5	3,2	10,50	454
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE						BRAUEREI UND MÄLZEREI					
MAENNLICH	1	41,1	1,6	13,90	569	MAENNLICH	1	43,0	3,0	14,97	645
	2	41,7	2,3	12,45	517		2	42,7	2,7	14,58	623
	3	41,1	1,7	11,66	477		3	41,8	1,9	13,45	561
	ZUS.	41,3	1,6	13,09	539		ZUS.	42,9	2,9	14,78	635
WEIBLICH	1	38,9	0,2	10,67	414	WEIBLICH	1	41,0	1,0	14,02	573
	2	39,0	0,2	10,03	391		2	40,1	0,5	12,99	521
	3	39,2	0,3	9,05	353		3	40,5	0,7	12,17	492
	ZUS.	39,0	0,2	9,97	388		ZUS.	40,5	0,7	12,45	504
ALLE		39,4	0,4	10,41	408	ALLE		42,8	2,8	14,71	630

8 DURCHSCHNITTliche WOHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE						UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,7	0,8	16,90	687	MAENNLICH	1	40,5	0,6	17,44	707
	2	40,3	0,5	13,68	551		2	40,3	0,4	13,79	556
	3	40,2	0,4	12,78	514		3	40,0	0,3	13,98	560
	ZUS.	40,5	0,6	14,98	607		ZUS.	40,3	0,5	15,57	628
WEIBLICH	1	39,6	0,1	10,51	416	WEIBLICH	1	40,0	0,1	14,63	585
	2	39,7	0,1	11,96	473		2	39,9	0,1	13,47	539
	3	39,7	0,1	10,70	424		3	39,8	0,1	12,29	490
	ZUS.	39,7	0,1	11,14	443		ZUS.	39,9	0,1	12,81	511
ALLE		40,0	0,3	12,81	512	ALLE		40,1	0,3	14,24	572
DAVON ZIGARENINDUSTRIE						HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)					
MAENNLICH	1	41,7	1,8	12,83	535	MAENNLICH	1	41,4	1,7	15,72	652
	2	41,3	2,0	11,39	467		2	41,2	1,5	14,04	580
	3	40,7	0,6	9,71	394		3	40,8	1,3	12,58	513
	ZUS.	41,2	1,2	11,17	458		ZUS.	41,3	1,6	14,89	615
WEIBLICH	1	39,4	0,1	8,44	332						
	2	39,3	0,2	8,56	335						
	3	39,6	0,1	8,65	342						
	ZUS.	39,5	0,1	8,62	339						
ALLE		39,8	0,3	9,13	363						

**9 Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste
der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau¹⁾) nach Monaten**

1976 = 100

Monat	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste		Monat	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste		Monat	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	
1950 März	12,1	13,7	1962 Febr.	31,2	33,3	1974 Jan.	82,2	82,7
Juni	12,2	14,1	Mai	32,0	34,5	April	86,7	88,2
Sept.	12,6	14,8	August	32,6	35,0	Juli	89,8	91,6
Dez.	13,3	15,4	Nov.	33,2	35,8	Okt.	89,9	90,7
1951 März	13,7	15,8	1963 Febr.	33,5	35,4	1975 Jan.	90,9	87,5
Juni	14,7	17,1	Mai	34,5	36,9	April	93,6	92,0
Sept.	14,8	16,9	August	35,1	37,5	Juli	95,7	94,9
			Nov.	35,6	38,3	Okt.	95,7	94,6
1952 Febr.	15,3	17,2	1964 Jan.	36,0	37,7	1976 Jan.	96,8	93,7
Mai	15,4	17,6	April	37,3	39,7	April	99,2	99,0
August	15,6	18,0	Juli	38,0	40,5	Juli	101,7	102,9
Nov.	15,9	18,6	Okt.	39,0	41,9	Okt.	102,3	104,4
1953 Febr.	16,0	17,8	1965 Jan.	39,8	42,2	1977 Jan.	103,7	101,5
Mai	16,3	18,8	April	40,8	43,4	April	106,4	106,9
August	16,3	19,1	Juli	41,9	44,8	Juli	109,1	110,1
Nov.	16,5	19,4	Okt.	42,5	45,7	Okt.	109,2	110,7
1954 Febr.	16,4	18,7	1966 Jan.	42,5	44,8	1978 Jan.	109,2	107,4
Mai	16,5	19,2	April	44,0	46,5	April	112,0	112,8
August	16,7	19,6	Juli	44,7	47,6	Juli	115,0	115,8
Nov.	17,2	20,3	Okt.	44,7	47,2	Okt.	115,0	116,2
1955 Febr.	17,2	19,7	1967 Jan.	44,9	44,8	1979 Jan.	116,0	116,3
Mai	17,7	20,7	April	45,2	45,9	April	118,8	119,9
August	17,9	21,1	Juli	45,6	46,8	Juli	121,2	123,1
Nov.	18,5	21,9	Okt.	45,8	47,4	Okt.	121,3	123,2
1956 Febr.	19,0	21,6	1968 Jan.	46,0	46,9	1980 Jan.	121,7	120,4
Mai	19,4	22,6	April	46,6	48,5	April	126,7	127,8
August	19,7	22,8	Juli	48,3	50,8	Juli	130,1	131,1
Nov.	20,2	23,1	Okt.	48,6	51,5	Okt.	130,3	130,6
1957 Febr.	20,6	23,1	1969 Jan.	49,3	51,5	1981 Jan.	130,6	128,4
Mai	21,2	23,5	April	50,8	54,0	April	133,2	132,1
August	21,6	23,8	Juli	51,8	55,2	Juli	136,6	136,2
Nov.	21,8	24,5	Okt.	54,6	58,4	Okt.	137,0	136,3
1958 Febr.	22,3	24,0	1970 Jan.	56,5	59,5			
Mai	22,6	24,8	April	57,7	61,9			
August	23,0	25,1	Juli	60,4	64,9			
Nov.	23,0	25,4	Okt.	62,3	65,8			
1959 Febr.	23,3	24,8	1971 Jan.	63,7	66,0			
Mai	23,8	26,0	April	64,7	67,4			
August	24,1	26,3	Juli	67,0	70,2			
Nov.	24,7	27,2	Okt.	67,5	70,9			
1960 Febr.	24,9	26,7	1972 Jan.	69,4	70,2			
Mai	25,7	28,2	April	70,9	73,7			
August	26,7	29,1	Juli	72,8	75,7			
Nov.	27,5	30,3	Okt.	73,3	76,4			
1961 Febr.	27,8	29,9	1973 Jan.	75,9	77,9			
Mai	28,3	30,9	April	78,1	81,1			
August	29,4	32,0	Juli	80,9	83,9			
Nov.	30,2	33,0	Okt.	81,3	84,2			

1) Einschl. Handwerk.